J.publ.g. 20
450
II,35

J. publ. g. 450 (II, 35

VECTIGAL

Und

Mauth-Ordnung.

So

Von Ihro Röm. Käyserl. auch zu Hispanien/ Hungarn und Böheim/ Königl. Majestätt

CAROLO VI.

Ertz-Hertzogen zu Oesterreich/ ꝛc.

Unsern allergnädigisten Herrn verneuert worden.

Was nemlichen hinführo von dem 1.ten Januarii, des 1726. Jahrs anzufangen/ bey allerhöchst-ernannt Ihrer Käys. Majest. Niederlaags-Stätten/ als allhier zu Wienn/ auch Lintz und Crembs/ von allen hierinnen verzeichneten/ und nach dem Alphabeth ausgeworffenen/ in dem Ertz-Hertzogthum Oesterreich/ unter- und ob der Enns niderlegenden Kauf- und Handels-Waaren/ sowohl pro Consumo als Transito, wie auch von denen ausser Lands verführenden Waaren/ zur Mauth gegeben/ und bezahlet werden solle.

Wienn/ gedruckt und zufinden/ bey Andreas Heyinger/ Universit. Buchdr.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

WIR Carl der Sechste von GOttes Gnaden Erwöhlter Römischer Käyser / zu allen Zeiten Mehrer des Reichs / in Germanien / zu Hispanien / Hungarn / Böheimb / Dalmatien / Croatien / Sclavonien ꝛc. König / Ertz-Hertzog zu Oesterreich / Hertzog zu Burgund / Steyer / Kärnthen / Crain / und Würtemberg / Graf zu Habspurg / Flandern / Tyrol / Görtz / und Gradisca / ꝛc. ꝛc.

Entbieten allen / und jeden Inn- und Ausländischen Handels-Leuthen / auch allen andern / was Würden / Stands / oder Weesens die seynd / so in Unserem Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter- und ob der Enns / auch von dannen in andere Orth / oder frembde Länder / mit allerley Kaufmanns-Waaren / oder sonsten Mauth-baren Gütern Handthierung treiben / und dergleichen Gatungen / wie die Nahmen haben / und genannt werden

möchten; Davon sich Mauth zu geben gebühret / hin und wider verführen / Unsere Gnad / und geben Euch gnädigst zu vernehmen: Was massen Wir Uns von vielen Jahren hero / aus Lands-Vätterlich tragender Obsorge / sonderlich angelegen seyn lassen / das Mauth-Weesen in Unsern Ertz-Hertzogthum Oesterreich / ob- und unter der Enns / in einen besseren Stand / und mehrere Gleichheit zu bringen / und zwar von darumen / als Wir wahrgenommen: Daß wegen an dem Donau-Strohm / und anderwertig allzuviel aufgestellten Mäuthen / auch von denen in Land / hin und wieder auf die Jahr-Märckt verführenden Waaren / über die von denenselben bereits einmal im Land völlig entrichte Consumo - Mauth / noch öfftermahlig-bezahlten halben / und drittel Mäuthen / der Lauf deren Negotien gehemmet / und zu mercklichen Abbruch Unserer Mauth-Gefählen / wie auch grösten Nachtheil dem gemeinen Weesen die Commercia zuruck getrieben worden; Als haben Wir zu Widerherstellung derenselben / und allgemeinen Besten / eine neue Einrichtung / und zwar folgender Gestalten vorzugeben Uns gnädigst entschlossen; Daß

Erstlich: Von allen Aus- und Innländischen Waaren in Unseren Ertz-Hertzogthum Oesterreich / so wohl ob- als unter der Enns / in Abnehmung der Consumo, und Transito-Mauth-Gebührnussen / und zwar wie dieselbe in einen jedwedern Vectigali besonders entworffen seynd / eine Gleichheit gehalten / und die Mauth-Gebühr an einen Orth / wie an dem andern bey denen dreyen Laagstätten / als Wienn / Lintz / und Crembs / oder auch bey denen dahin gehörigen Filialien / wann anderst die Partheyen bemeldte Haubt-Laagstätt aus erheblichen Ursachen nicht betretten könten / entrichtet werden solte; Damit aber /

Andertens: Unsere treu-gehorsamste Unterthanen an Verhandlung ihrer Waaren / und treibenden Negotiis, durch allzuviel aufgestellte Mäuthen / und öfftermahlige Zahlungen nicht gehindert / sondern diesen Beschwärden gäntzlichen abgeholffen / auch das Commercium in eine mehrere Circulation, und Multiplication gebracht werden möchte; Als verordnen Wir gnädigst / daß künftighin nur einmal im Land / und zwar bey einer von diesen dreyen obangeruckten Laagstätten / allwo die

die Waare pro Consumo ausgepacket wird / nach diesen neu-errichten Vectigali, und darinn beschehenen Auswurf / die Gebühr entrichtet werden solte / also / daß sie Handels-Leuth / wann v. g. bey der Laagstatt Lintz / von ihren so wohl Aus-als Innländischen Waaren die völlige Consumo-Mauth schon einmal entrichtet worden ist / und dieselbe solch-berührte Waaren / nacher Crembs / und Wienn / oder auch nach einen andern in Unseren Ertz-Hertzogthum Oesterreich gelegenen Orth zu verführen gedacht wären; ohne weiterer Zahlung einiger Mauth-Gebühr / ihren Handel und Wandel in den Land frey / und ungehindert treiben mögen / und können / zu welchen Ende auch Wir

Drittens: Zu mehrerer Sublevirung Unserer Unterthanen / die öfftere Zahlungen in Land / deren halben / und drittel Mäuthen / von denen bereits einmal im Land pro Consumo vermauthen Waaren gäntzlichen abgestellet / auch die bey Unseren Mäuthen / als Freystatt / Mauthhausen / Ybbs / Enns / wie auch Stein / besonders gehabte Vectigalia aufgehoben / und solche Mäuthen / Unseren Ober-Amt Lintz / und Schlüssel-Amt Crembs / als Filialia zugegeben / wie auch die Rothen-Thurn-Wasser-Mauth zu Wienn / Unserer Haubt-Mauth incorporiret haben; Damit aber

Viertens: Nicht in Unsern Ertz-Hertzogthum Oesterreich / ob-und unter der Enns ausländisch-und frembde Waaren ohne Berührung einiger Laagstatt eingeführet / und auf dem Land ohne Zahlung einiger Mauth-Gebühr / zu grösten Abbruch Unserer Mauth-Gefähl abgeleget / und verhandlet werden können / als lassen Wir es nicht allein bey denen bereits angestellten Gränitz- und Filial-Mauthen verbleiben / sondern wie Wir deren noch mehrere würcklich errichtet haben / und nach Erfordernus Unsers Dienstes errichten lassen werden / so sollen auch um besserer Ordnung Willen / selbe Unseren dreyen / in Oesterreich ob-und unter der Enns angestellten Ober-Mauth-Aemtern / als insonderheit / unter der Enns Unserer Wiennerischen Haubt-Mauth disseits der Donau / gegen Steyer-Marckt in Viertel Ober-Wienner-Wald / St. Pölten / Wilhelmspurg / St. Egydi / Wienner-Bräckel / in Viertel Unter-Wienner-Wald / Schott-Wienn / Aspang / Kranichberg / Sebenstein / Kirchberg / Neustadt / jenseits der Donau / gegen Böheim / und Mähren / im Viertel Unter-Mannhardts-Berg /

Rötz / Rägelhof / Jetzelstorff / Sädoltz / Laa / Neudorff / Träsenhofen / Feldsperg / Unterthemmenau / Schweinburg / Ottenthall / auch gegen Hungarn / an den Marchfluß / Hochenau / Drosing / Thürnkruth / Angern / Marchegg / und Hof an der March.

Dann Unseren Schlüssel-Amt zu Crembs in Viertel Ober-mannhardts-Berg / Stein / Ybbs / Fratting / Waykartschlag / Rapps / Hayfurth / Langgau / Unterthürnau / Waydhoffen / an der Thaya / Dobersperg / Heidenreichstein / Taxen / Langschlag / Gmünd / Arbesbach / Sighards / Schrembs / Waytra / Pertholtz.

Und in Land ob der Enns Unserem Mauth-Amt zu Lintz: Mauthausen / Strudten / Sarmingstein / Enns / Ebelsperg / Niderwalse / Steyer / Freystatt / Pergarten / Casten an der Enns / Wayer / Franckenmarckt / Franckenburg / St. Georg, Scharffling / Unterach / Voglmarckt / Haag / Wolffsegg / Promb / Riedau / Neumarckt / Peyerbach / Ungenach / Neukirchen an Wald / Weesenurfahr / Waitzenkirchen / Engelhards-Zell / Neuburg am Inn / Jandelsbrunn / Obernkopl / Kollerschlag / Ischel / Gosern / St. Agata, Oberntraun / Windisch-Gärsten / Spittal / Wildenrána / Aigen / Mannsee / St. Wolffgang / Ulrichsperg / Haselach / St. Oswald / diese von uns gnädigst confirmirt- und de novo ernennte Mauthen / als Filialia zugeleget seyn; solchemnach ergehet

Fünfftens: Unser gnädigster Befelch: daß fürohin ein jedwederer Kauff- und Fuhrmann / Landt-Kutscher / Sammer / und Trager / welcher Mauth-bare Sachen / und Waaren in das Land herein führet / sammet / und traget / (wie die genannt werden mögen) mit solchen Gütern auf eine ihnen nechst-gelegene Gränitz-Mauth fahren / bey selbiger sich anmelden / die Anzahl der Güter / Stuck / und was er führet / ordentlich ansagen / auch die darüber habende Mauth-Zettel / oder Fuhr-Brief / dem bestellten Gränitz-Mauthner / behändigen solle / welcher alsdann die ihme angesagte Stuck / genau / und ordentlich abzehlen: darbey aber alles Fleisses beobachten wird / ob alle Stuck / Fässer / Truhen / Pallen / und Binckel / der vorhin beschehenen Bekanntnuß nach sich in denen Mauth-Zetteln angesetzt zeigen / oder nicht / und da sich etwas ungleiches / oder unangesagtes befindete; solches als ein Contrabant anhalten / über das richtig Angesagte aber die Mauth-Zetteln numeriren / hierauf ein Polleten ertheilen / in derselben den Numerum deren Mauth-Zetteln / und Stucken / wie auch deren Fuhrleuthen Nomina, und den Tag / wann sich die-

dieselbe angemeldet / beyrucken / solche Polleten mit samt denen Mauth-Zetteln verschlossener gegen Bezahlung eines Groschen / und nicht mehr abgeben / sie Fuhrleuth aber / damit auf jene Laagstatt (wohin dieselbe zu fahren verlangen) anweisen wird / damit aber auch

Sechstens: Unsere Mauth-Beamte in denen Laagstätten desto verläßlicher wissen können / ob nicht gleichwohl ungeacht der beschehenen Anmeldung bey denen Gränitz-Mauthen von denen Fuhrleuthen zu nicht geringen Nachtheil unserer Mauth-Gefähllen ohne Zahlung einiger Mauth-Gebühr die Waaren auf dem Land abgeleget / und verschlissen worden; Als verordnen Wir gnädigst / daß von einem jedwederen Gränitz- oder Filial-Mauthner eine Specification aller bey ihren Posten durchgeführten Gütern und Waaren / und zwar in Conformität der in vorhergehenden §^{vo} beschriebenen Polleten-Ordnung eingerichtet / und Unsern Ober-Mauth-Aemtern / unter welche sie gehörig / und eingetheilet seyn / wochentlich eingeschickt / auch dieselbe von Unsern Beamten alles Fleisses mit denen eingeloffenen Polleten scontriret werden solle / um hieraus in tempore zu ersehen / was ohne Zahlung der Mauth auf dem Land abgeleget worden / andurch dergleichen Verschwärtzer desto ehender zu erkennen / und da sie über kurtz / oder lang in diesem Land betretten wurden / zur gebührend- in diesen Unsern General-Patent vorgesehener Bestraffung ziegen zu können; So sollen auch

Siebentens: Die Fuhrleuth / und Sämmer bey schwerer Bestraffung jedesmahls mit einem Mauth- oder Fuhr-Brief versehen seyn / und da sie ohne Befelch / oder Begehren dessen / der ihnen die Güter aufgegeben / so aus dem Fuhr-Brief ersehen werden kan / allein um eigenen Vortheils / oder ihrer Gelegenheit willen die angeordnete Gränitz-Mauthen zu umfahren / und andere Abweeg zu gebrauchen sich unterstehen wollen / daß erstemal ohne Entgeld dessen / deme das Gut gehörig / mit Hinwegnehmung Roß / und Wagen / auch ihrer selbst dabey befindlichen Güter abgestrafft / da sie aber ihnen solches zu keiner Warnung dienen lassen wolten / und zum anderntenmal darüber betretten wurden / nicht allein mit erst- bemelter Bestraffung beleget / sondern auch ihnen nicht mehr in Unser Land Oesterreich / Waaren um den Lohn / oder eigene einzuführen verstattet / und also gäntzlichen abgeschafft werden / und weilen

Achtens: Aus Italia/ und denen Inner-Oesterreicherischen Landen/ über den Semmering/ oder nechst daran gelegenen Land-Strassen/ unterschiedliche Waaren/ als Baum-Oel/ Welische Frücht/ Steyrische Leinwand/ Loden/ Eysen/ und eyserne Waaren/ auch andere gemeine Waaren zur Neustadt/ oder anderen Orthen abgelegt/ nicht weniger auch von denen Böheimisch- und Schlesischen Fuhrleuthen gemeine Land-Waaren/ als Häring/ Stockfisch/ auch andere Victualien in Unser Land Oesterreich ob- und unter der Enns zum Verkauff/ oder andere Waaren dafür einzuhandlen gebracht werden/ die allein zum Gebrauch für dem gemeinen Mann/ auf dem Land dienstlich seynd/ ihnen aber gar zu beschwerlich wäre/ darmit auf eine Laagstatt zu fahren/ welches zwar zu Verhütung alles Unterschleiffs billich geschehen solte; So haben Wir um das gleichwohlen Unsere gehorsamste Unterthanen an Verhandlung ihrer Wein- und anderer Wirthschaffts-Mitteln um desto weniger gehindert/ und die Fuhrleuth nicht weiter/ als sie ihnen zu fahren vorgenommen/ genöthiget werden/ entschlossen und verwilliget/ daß die Kauf- und Fuhrleuth/ die eine dergleichen Handlung vorhaben/ auch die Waar zur Neustatt/ oder anderer Orthen/ im Land ablegen wolten/ mit solcher auf eine der oben benennten Gränitz-Mauth fahren/ ihre Waaren daselbst ansagen/ den Orth/ wohin sie zu fahren gedacht seynd/ benennen/ und die Gebühr davon entrichten/ darauf ihnen eine Polleten ertheilet/ und sie unverhindert passiret werden sollen/ dieselbe aber werden darneben gewarnet/ diese ihnen aus Gnaden beschehene Zulassung nicht zu mißbrauchen/ sondern jederzeit ihre Waaren nach dem Gewicht/ und Stucken getreulich anzusagen; Da im widrigen sich eine ungleiche Ansage befindete/ das Angesagte/ mit dem Unangesagten/ als ein Contrabant hinweggenommen werden solle; Gestalten dann auch denen Gränitz-Mauthnern hiemit ernstlich anbefohlen wird/ daß sie keine kostbare/ und andere Waaren als hieroben benennet seynd/ sie auch von dem benennten keine Quantität abmauthen lassen/ noch Polleten darüber hinauß geben/ sondern gute Obacht haben sollen: daß hierunter keine Mißbräuch verübet werden mögen; betreffend

Neuntens: Die gemeine Land-Krammer/ welche blos mit gemeinen Tuch/ Leinwand/ Bandlen/ und schlechten Pfennwerth Waaren/ auf denen Flecken/ und Dörffern/ diß- und jenseits der Donau/ die Jahr-Marckt/ und Kirch-Täg zu besuchen/

und

und daselbst ihre Waaren alla minuta zu verkauffen / und Elenweis auszuschneiden pflegen / weilen solchen beschwerlich fallen wurde / so offt sie auf einen solchen Marckt / oder Kirch-Tag gehen wollen / jedesmahls die Mauth zu entrichten; als thun Wir ihnen die Gnad / und verordnen hiemit / daß zu Erhaltung besserer Nachbarschafft / zwischen Unserer Oesterreicherischen / und anderer angräntzender Länder / Unterthanen / besagte Krammer nur allein von deme / was sie im Land auf denen Märckten verkauffen / die Consumo-Gebühr entrichten / und mit denen übrig geblibenen Waaren ohne weiterer Zahlung / frey aus dem Land passiret werden sollen; Zu solchem Ende / und zu Verhietung aller besorglichen Verschwärtzungen / werden derley Land-Krammer schuldig seyn / sich bey einer Filial-Mauth anzumelden / ihre Waaren specificiren zu lassen / und darüber von der Mauth eine gefertigte Consignation, zu ihrer desto mehrerer Legitimirung zu nehmen / und bey deren Hinaußfuhr die entrichte schuldige Mauth-Gebührnuß vorzuzeigen; Was aber

Zehendens: Ausser denen Laagstätten / Wienn / Lintz / und Crembs / von denen in Land erzeigten Waaren geladen / und aus demselben verführet wird (weilen denen Parthеyen gar zu beschwärlich fallen wurde) darmit auf eine Laagstatt zu fahren / als solle von diesen bey einer Gränitz-Mauth / nur allein die Effito-Mauth-Gebühr Uns bezahlet / und sodann die Waaren ohne weiterer Entrichtung einiger Gebühr / ausser Lands passiret werden / solle auch

Eilfftens: Von denen in Land fabricirten Waaren von welchen zwar die aus frembden Landen eingeführte Ingredientia, und Materialia vorhin schon vermauthet / wie auch von denen in Land erzeigten Waaren / von welchen noch niemahls eine Consumo-Gebühr bezahlet worden (wann sie in einer Laagstatt Wienn / Lintz / und Crembs geladen / und zum Verkauff auf das Land / oder ausser demselben verführet werden) die neu-aufgerichtund von Uns gnädigst statuirte geringe Effito-Mauth entrichtet / auch die Waar mit einer specificirten Mauth-Zettel ordentlich angesagt / alsdann beschauet / und solche Mauth-Zettel / durch die Beamte nach entrichter Gebühr unterschriben / und mit aufgedruckten Amts-Sigill denen Parthеyen hinaus gegeben / selbige hernach auf der Gränitz-Mauth vorgezeiget / und das Gut passiret /

firet / da aber dergleichen Güter ohne Bezahlung dieser geringen Effito-Gebühr / und hierüber vorzuzeigen habenden Mauth-Zettel ausgeführet / und sie Kaufleuth darmit betretten wurden / dieselbe unwidersprechlich in Contrabant genommen werden / zumahlen Uns auch

Zwölfftens: Vorgekommen / daß sich einige unterstehen / ungeacht deren in vorigen Mauth-Patenten / nicht allein unter Contrabantirung deren Waaren / sondern auch Hinwegnehmung Roß / Wagen und Zillen / vorgesehenen Bestraffungen / gleichwohlen die zu Wasser / und Land herab bringende Waaren / zwischen Lintz / Crembs / und Wienn / auch in denen an erst-bemeldten Städten / nechst gelegenen Dörffern abzuladen / selbige im Land herum zu führen / oder auch nach und nach / in diese Laagstätt zu practiciren; Mithin also ohne Zahlung einiger Mauth-Gebührnussen zu verkauffen; Wir aber solche Unsern Mauth-Regalien zufallende Schädlichkeiten nicht mehr zu erdulden gesonnen seynd; Als haben Wir es nicht allein bey erwehnten Bestraffungen (wann einer das erstemal betretten würde) verbleiben lassen / sondern auch alles Ernsts anbefehlen wollen / daß dergleichen Verschwärtzer / da sie das andertemal befunden wurden / nebst erst-bemeldter Contrabantirung / als Ubertretter und Verachter Unserer Käyserl. Generalien und Mandaten / nach beschaffenen Umständen / noch darzu in eine Geld- oder andere schärfere arbitrarische Straf verfallen seyn sollen. So haben Wir auch

Dreyzehendens: Der Land-Waaren halber in so weit gnädigst disponiren wollen / daß diejenige / so solche an ein- und anderes Orth um ihrer mehreren Gelegenheit willen zu verführen gedencken / sich zuvor bey einer Haubt- oder Filial-Mauth anmelden / und die Gebühr entrichten / im widrigen die Waaren (da sie betretten wurden) in ein richtiges Contrabant gezogen werden sollen; thun auch nochmahls

Vierzehendens: Alle Kauf- und Handels-Leuth / oder auch die / so Mauth-bare Waaren / in dieses Land Oesterreich einführen / und mit Aus- und Innländischen Waaren in demselben hin- und herhandlen / gnädigst ermahnen / und befehlen; Daß sie alle ihre zu Wasser / und Land kommende Mauth-bare Waaren / und Gattungen (sie gehören zu / wem sie wollen) an keinen

Orth

Orth niderlegen / sondern alsobald bey der Mauth ansagen / daselbst beschauen lassen / und darvon die Gebühr entrichten / wer also darwider handlete / und betretten wurde / demselben seine Güter / und Waaren (wann er sie auch nur ausser der Stadt / vor der ordentlichen Beschau / ohne Erlaubnuß / oder ohne Entrichtung der Mauth nidergeleget / ob er schon noch nichts eröffnet / oder davon verkauffet hätte) als ein richtiger Contrabant eingezogen werden; Allermassen dann hiemit

Funffzehendens: Allen Würthen und Innwohnern in denen Vor-Städten / und umligenden Städten / Märckten und Dörffern / bey Leib und Guts Straf / ernstlichen anbefohlen wird; Daß sie weder denen Kauf- Fuhr- und Schöf- Leuthen / weder andern Personen / wer die auch seyn mögen / keine Niderlegung deren Waaren / und Mauth- baren Sachen / in ihren Würths- und andern Häusern / oder Gärten gestatten / und dergleichen Verschwärtzern Unterschleiff geben sollen; Wie dann auch:

Sechzehendens: Allen Güter- Bestättern / Brief- Tragern / Schöf- und Fuhr- Leuthen / bey Leib und Guts Straf auferleget wird / daß sie keine Waaren / Pallen / Küsten / Truhen / Faß / oder Binckel / es seye / was es wolle / auch nicht das geringste in denen Vor-Städten / oder anderen Orthen ablegen / auf- und abladen / / oder auf den Wasser überführen / vielweniger denen Handels- Leuthen / oder jemanden zulassen sollen; daß ohne Vorwissen / und Erlaubnus deren Mauth- Beamten / von Schöffen / oder Wagen / das geringste abgeladen / oder verschwärtzet werde; widrigenfahls sie mit vorbemeldter Straf ohnausbleiblich beleget werden solten: Weilen anbey

Sibenzehendens: Vorgekommen / daß viele Kauf- und Handels- Leuth / auch andere Partheyen / Mauth- bare Waaren in Unser Ertz- Hertzogthum Oesterreich / ohne hierüber habender Mauth- Zettel einführen / andurch aber / nur zu mehrern Verschwärtzungen Anlaß gegeben wurde / zumahlen Unsere Mauth- Beamte in denen Laagstätten nicht ersehen können / was etwann unter Weegs / an Gewicht / und Stucken abgelegt worden / als haben Wir um besserer Ordnung / und Verläßlichkeit willen / gnädigst anbefehlen wollen: Daß ein jedwederer (wer der auch immer seye) welcher Mauth- bare Waaren / sie seynd viel / oder

wenig / in Unser Ertz-Hertzogthum Oesterreich einführet / also gewiß über dieselbe mit einen ordentlichen Mauth-Zettel versehen seyn solle / als im widrigen demselben; Wann er auch seine Waaren auf ein Laagstatt verführete / und alldort sich der Beschau unterwerffete / zur Bestraffung die Helffte solcher Waaren werden contrabantiret werden; Damit aber auch

Achtzehendens: Ein jedwederer Kauf- und Handels-Mann / oder auch andere / so Mauth-bare Waaren (sie seyn gleich zum Verkauf / oder eigenen Gebrauch) in Unser Land Oesterreich ob- und unter der Enns einführen / wissen mögen: Wie könftighin solche Mauth-Zetteln zu mehrerer Verläßlichkeit / und Beförderung der Abmauthung einzurichten seyn; haben Wir gnädigst verordnen wollen: Daß in einen jedwederen Mauth-Zettel die Pallen / Fässer / oder Paqueter, mit denen Numeris, und Handels-Zeichen / auch was in jedwedern Stuck vor Gattungen / nemlichen an Gold- und Silber-Zeugen / Gallonen / Borten / Banden / Spitzen / Gespunsten / gantz Seiden / und halb Seiden / wie auch Harras / Specerey, Material, Krammerey / allerhand Leinen / und leonischen Waaren befindlich / specificè angesetzet / und alle Sorten / eine jede absonderlich / wie sie in dem Vectigal entworffen / nach dem Gewicht / Stucken / Elen / Massen / in speciè aber die nach dem Gulden Werth bezahlen / um den ersten Kosten getreulich / und ohne einige Vortheilhafftigkeit angesagt; da sich aber etwas unrechtes befindete / welches gar nicht / oder ungleich in dem Mauth-Zettel angesagt worden / dieselbe Güter (ob sie schon der Kaufmann vor der Beschau- und Eröffnung ansagete) gleichwohlen unwidersprechlich in Contrabant genommen werden sollen; So haben Wir auch

Neunzehendens: Unseren Mauth-Beamten die Macht eingeraumet / wann ein oder der andere sich unterfangete / diejenige Waaren / so wie oben gemeldet / nach der Schätzung oder Gulden Werth zu vermauthen seynd / nicht nach Billigkeit angesaget hätte / (dergleichen erkannte zu gering angegebene Waaren / hinweg zu nehmen / und darvor nur allein / das angesagte Quantum, nebst Ersetzung deren beweißlich-ausgelegten Unkosten hinaus zu bezahlen / solche aber (so bald es möglich) dem plus offerenti zu verkauffen / und das übrig-verbleibende / Unserem Ærario zu verrechnen; es solle auch

Zwan-

Zwantzigstens: Hinführo kein Handels-Mann / noch jemands anderer / einige frembde / und anderen zugehörige Sachen / oder Mauth-bare Waaren / es seye / was es immer wolle / in seine Pallen / Truhen / Fässer / Verschläg / Küsten / oder Paqueter / mit einzupacken sich unterstehen / die er nicht specificè neben denen Seinigen / in dem Mauth-Zettel ordentlich angesetzet hätte; widrigenfahls / da einer oder der andere mit dergleichen beygepackt- oder unangesagten Gut betretten wurde / und die Beypackung mit Willen des Eigenthumers beschehen / nicht allein dieses Beygepackte / sondern auch des Kaufmanns eigen Angesagtes zugleich in richtigen Contrabant gefallen seyn solle; würdet auch demnach

Ein- und zwantzigstens: Denen Schöf- und Fuhr-Leuthen alles Ernstes anbefohlen / nicht das geringste von Mauth-baren Waaren / sie gehören wem sie wollen / ohne ihnen hierüber beygebrachten Mauth-Zetteln / auch nicht mehrere Stuck / als in selben enthalten / und angesagt seynd / auf ihre Wagen und Schöf / nicht allein bey Verlust derenselben / sondern auch noch schwärerer Bestraffung / an- und aufzunehmen; thun auch

Zwey- und zwantzigstens: Die gnädigste Verordnung / daß ein jedwederer Schöf- oder Floßmann / so aus dem Römischen Reich in Unser Ertz-Hertzogthum Oesterreich auf den Donau-Strohm / mit Mauth-baren Waaren / oder auch ohne derselben mit extra Fuhren abfahret (keine davon ausgenommen) bey Unserer Laagstatt Lintz / die Anländung thuen / und also gleich bey Ankunft sich in Unseren Mauth-Amt daselbst anmelden / die Mauth-Zetteln über die aufhabende Waaren / denen Beamten zu behöriger Examinirung übergeben / vor der Anmeldung aber nicht das geringste Stuck von dem Schöf / oder Floß abfolgen lassen solle; widrigens / da einer in diesem Fall betretten wurde / daß ohne Erlaubnus von dem Schöf / oder Floß gelassene Gut in unwidersprechlichen Contrabant genommen / der Schöf- oder Floßmann aber noch darzu um die Helffte des contrabantirten Werths abgestrafft werden wird / da aber einer sich unterstehete / etwann bey nächtlicher Weile ohne Anmeldung seine Mauth-bare Waaren hinterlistig durch zu practiciren / um solche unter Weegs ausladen / und ohne bezahlter Mauth-Gebühr / auf den Land verkauffen zu können / mithin ein solcher über lang oder kurtz in Erfahrenheit gebracht / und betretten wurde / derselbe mit denen in §.vo 12.mo vorgesehenen Bestraffungen unausbleiblich beleget werden solle; damit aber beynebens

Drey- und zwantzigstens: Die Contrabantirungen/ aller Unterschleiff und Schädlichkeiten/ um desto mehr verhütet werden mögen/ so sollen durch Unsere Mauth-Beamte zu Lintz/ gleich bey Ankunfft alle Schöf/ und Flöß/ genau visitiret/ die sich darauf befindliche Stuck ordentlich abgezehlet/ da sich aber mehrere befindeten/ als in denen Mauth-Zetteln angesagt worden/ dieselbe in richtigen Contrabant gezogen/ die ihnen behändigte Mauth-Zetteln aber ordentlich numerirt/ und hierüber eine Polleten ertheilet/ auch in derselben der Numerus deren Stucken/ und Mauth-Zetteln angesetzet/ alsdann denen Partheyen verschlossener hinausgegeben/ und noch zu mehrerer Sicherheit eine Specification über alle bey ihren Amt vorbey-und durchgeführte Güter/ und zwar à conformitate der in §.vo 5.to enthaltenen Polleten-Ordnung eingerichtet/ auch wochentlich Unsern Mauth-Aemtern/ Crembs und Wienn/ eingeschickt werden; So haben Wir auch

Vier- und zwantzigstens: Gnädigst anbefehlen wollen/ daß alle Waaren/ so pro Consumo auf Unsere Laagstätt/ zu Land oder Wasser geführet/ und ausgeladen werden; Dieselbe Waaren und Güter/ alsogleich in die bey Unseren Mäuthen hie zu verfertigte Amts-Gewölber gebracht/ allda beschauet/ und die in dem Vectigal entworffene Gebühr/ ohne fernerer Ausborgung davon entrichtet werden solle; Zumahlen weiters

Fünf- und zwantzigstens: Vorgekommen/ daß viele Waaren der Zeit hero/ ohne in dem Amt vorgenommener Eröfnung/ und Beschau/ denen Handels-Leuthen in ihre Gewölber nach Hauß passiret worden/ andurch aber allerhand Schädlichkeiten des Gefähls causiret werden könnten/ als haben Wir hiemit solche gefährliche Passirungen/ und Hauß-Beschauungen gäntzlichen verbiethen/ und abstellen; Beynebens aber auch

Sechs- und zwantzigstens: Unseren Mauth-Beamten bey unausbleiblich-schwärer Bestraffung anbefehlen wollen; daß sie hinführo niemand wieder die Billichkeit beschwären/ allen Kauf-und Handels-Leuthen/ auch andern/ die Mauth-bare Waaren einführen/ es seye fruh oder spat/ scheinigst die Expedition ertheilen/ und darzu allen Vorschub thun/ die Partheyen bescheidendlich/ und mit aller Manier tractiren/ in specie aber die Beschauer/ mit der Beschau-und Abfertigung/ die Partheyen (so viel immer möglich)

möglich) befördern/ keine um ihrer Gelegenheit willen / forderist zu Marckt-Zeiten zu lang aufhalten/ weder auch wegen ein- und anderen unterlauffenden Privat-Passionen/ die Waaren in der Beschau zu sehr strapaciren/ oder wider die Billichkeit taxiren/ keineswegs auch einige Regalien/ unter dem Prætext eines neuen Jahrs/ oder fördersamer Fxpedirung/ und sub quocúnque titulo es immer seyn möchte/ annehmen/ viel weniger sich unterstehen sollen/ das geringste von einiger Parthey / eigenmächtig zu erpressen/ widrigenfahls / da einige mit dergleichen Excessen vorkommeten/ sie ihnen selbsten beyzumessen hätten / wann wieder dieselbe ipsô factô contrariô mit der Amovirung / und auch nach Umständen der öffters befundenen Ubertrettungen / mit einer Leibs-Straf verfahren wurde; weilen aber auch

Siben- und zwantzigstens: Unseren Beamten/ und Partheyen/ wegen allzugrossen Concurs, zu Marckt-Zeiten gar zu beschwärlich fallen wurde/ die Frembde/ und Land-Kauf-Leuth in instanti zur Bezahlung der Mauth-Gebühr anzuhalten/ oder solche von ihnen zu thun/ welches aber ausser denen Marckt-Zeiten jedesmahls beschehen solle; Als haben Wir die gnädigste Verordnung machen wollen: Daß erst nach verflossener Marckt-Zeit/ solche Mauth-Gebührnuß abgeführet/ und bezahlet werden solle; diß zwar von darumen/ als Wir

Acht- und zwantzigstens: Zu Erhaltung/ und mehrerer Empor-Bringung Unserer/ Wienner-Lintzer- und Crembser-Märckt/ die gnädigste Disposition gethan haben/ daß von denen in diesen Marckt-Zeiten/ so wohl aus Unseren angräntzenden Erb-Landen/ als auch Römischen Reich/ und andern frembden Landen/ ankommenden Kauf- und Handels-Leuthen / all' ingrosso im Land erkaufften Waaren/ nur allein die höchere Transito-Mauth-Gebührnuß entrichtet/ und solche Güter / alsdann ohne weiterer Zahlung / einiger Mauth / ausser Unserem Land Oesterreich/ in das Römische Reich/ Unser Königreich Böheim/ Schlesien/ Mähren/ Steyermarckt/ Kärnthen/ Crain/ und Tyrol/ passiret werden sollen; So wollen Wir auch anbey

Neun- und zwantzigstens: Denen Kauf- und Handels-Leuthen/ welche auf die Märckt Wienn/ Lintz/ und Crembs/ allerhand Waaren zum Verkauff einführen/ und dieselbe frequentiren/

ren/ gnädigst verstatten/ daß sie nur allein von ihren daselbst verkaufft- und im Land verbleibenden Waaren/ die völlige Consumo-Mauth bezahlen sollen/ ihnen Handels-Leuthen die Freyheit gestattend/ daß selbe entweders die unverkauffte Waaren biß zum könftigen Marckt/ doch mit Vorwissen Unserer Mauth-Beamten/ und deren vorläuffigen Beschreib- und Obsignirung/ ligen lassen/ oder wegführen können: In welchem letzteren Fall/ und wann sie Kauf-Leuth die Waaren mit sich zuruck/ und an das Orth/ woher sie gekommen/ führen/ auch solches glaubwürdig dociren/ solche für die Zuruckfuhr gar keine Mauth zu geben haben/ allenfalls aber als selbe die Waaren anderwertshin versenden/ hiervon blosser Dingen die Tariff-mässige Transito-Mauth zu entrichten schuldig seynd/ welche dieselbe von Tag der ertheilten Polleten inner acht Tagen aus Unserem Land ob- und unter der Enns auszuführen gehalten seynd: Hingegen aber

Dreyßigstens: Zu Verhütung ein- und anderer schädlichen Zufälligkeiten/ die sich bey Ausführung dieser Waaren/ durch Abladung/ und Verkauffung in dem Land leichtlich begeben könnten/ die gnädigste Vorsehung gethan/ und hiemit Unseren Mauth-Beamten zu Wienn/ Lintz/ und Crembs/ ernstlich anbefohlen haben wollen/ solche ausführende Stuck/ Pallen/ Fässer/ Truhen/ Pack- und Binckel/ jedesmahls genau zu sigilliren/ auch zu numeriren/ und hierüber eine verschlossene Polleten zu ertheilen/ in derselben alle Stuck/ und darinnen befindliche Gattungen deren Waaren anzumercken/ und darmit die Partheyen auf eines ihnen zur Außfuhr nechst gelegenes Gränitz-Mauth-Amt anzuweisen/ damit aber Unsere Mauth-Beamte aus ihrem besonders hierüber zu halten habenden Vormerck-Buch in tempore ersehen können/ ob das Gut ausser Land gebracht/ oder zu grosser Nachtheiligkeit etwann niedergeleget worden/ so sollen von denen Gränitz-Mauthnern/ so bald es möglich/ diese von denen Partheyen abgenommene Polleten/ Unseren Mauth-Beamten zu Lintz/ und Crembs/ hinwiederumb eingeschicket/ und da sich einer dergleichen Güter im Land abzulegen unterstehete/ dieselbe als ein unwidersprechlicher Contrabant erkennet werden; beynebens werden auch

Ein- und dreyßigstens: Alle Handels- und Fuhr-Leuth nochmahlen ernstlich ermahnet/ ihre Reisen also anzustellen/ damit sie jederzeit/ mit ihren so wohl ein- als ausführenden Waaren/

ren / und Gütern eines aus jenen in diesen Unserem General-Mandat §.vo 4.to ernennten Gränitz-Orthen also gewiß / und unfehlbarlich betretten / daselbst die Ansage aller ihrer mitführenden Stucken / Pallen / Küsten / Fässer / Truhen / Binckel / Paqueter / und alles / was immer Mauth-bar seyn möchte / gebührend thuen / auch über alle Stuck die gewöhnliche Polleten nehmen / im widrigen sie mit der in §.vo 5.to vorgesehenen Bestraffung unausbleiblich beleget werden sollen; So sollen dann

Zwey- und dreyßigstens: Diejenige Kauf- und Handels-Leuth / so aus dem Römischen Reich / Böheimb / Schlesien / Mähren / und anderen Orthen nach Hungarn / und dem Hertzogthum Steyer / so wohl auch von dannen wiederum zuruck Handelschafften treiben / von ihren Mauth-baren Gütern / und Waaren / es seye auch / was es immer wolle / und gehöre / wem es wolle / wormit sie dem Oesterreicherischen Boden unterhalb Crembs erreichen / an keinen Orth unter Weegs / das geringste niederlegen / weder sich der verbottenen / und unzulässigen Urfahr / als Hollenburg / Tullen / Closter-Neuburg / Tuttendorff / Fischa / Teutschen-Altenburg / Töben / und aller andern Uberfuhren / so zwischen Preßburg / und Crembs zu finden / gebrauchen / sondern am Land herzu / und hindann allein über die Donau-Brucken allhier auf ermeldte Stadt Wienn in die ordentliche Niderlaag fortfahren / auch alle Kauffmanns-Güter / und Waaren / sie kommen gleich zu Wasser / oder Land / und gehören / wem sie immer wollen / also gleich bey dem rothen Thurn anmelden / wie auch die specificirte Mauth-Zetteln / in dem Mauth-Hauß Unseren Beamten überreichen / und zumahlen

Drey- und dreyßigstens: Die uralte Kayserliche Generalia, und Mandata, sonderlich die jüngste lauter / und klar statuiren / und vermögen: Daß alle und jede Mauth-bare Güter / und Waaren / so nicht allein zu Wasser / und Land oben herein / sondern auch aus Hungarn / Pohlen / Schlesien / Böheim / Mähren / item auch durch dem Wienner-Wald / und über den Semmering / oder wo sie sonsten herkommen mögen / zu keinen andern Thor / als bey dem rothen Thurn / und Kärnthner-Thor eingelassen / und gleich recta dem Mauth-Amt zugeführet / widrigenfahls aber die Ubertretter mit starcken Pœnen / sonderlich durch Hintwegnehmung deren Waaren / gestrafft werden sollen; als wollen Wir

e sol-

solche Ordnung/ hiemit nicht allein von neuen wiederholt/ und bestättiget/ sondern auch hierauf ernstlich/ und gemessen anbefohlen haben/ daß alle Kaufmanns-Güter/ und Waaren/ bey denen Linien nur allein an Tabor/ St. Marx/ Wiennerberg/ und Schönbrunner- wie auch Nußdorffer-Posto, und zwar bey diesen letzten Posto, nur zu Winters/ oder solchen Zeiten/ da keine kleine Schiffung beschehen kan/ eingeführet/ von denenselben nicht das geringste abgeleget/ sondern alsogleich bey Ankunfft der Schöf- und Fuhr-Leuth/ jedesmahls angemeldet/ die hierüber ordentlich specificirte Mauth-Zettel/ Unseren Beamten eingereichet/ und zur gewöhnlichen Beschau in Unser Mauth-Amt am rothen Thurn/ bey erst-gemeldt- unnachläßlicher Bestraffung gebracht/ allda eröffnet/ beschauet/ und die Gebühr nach Unserem neuen Vectigal entrichtet werden solle.

Vier- und dreyßigstens: Haben Wir Uns dahin gnädigst entschlossen/ es respectû deren aus Unseren Erb-Königreich Hungarn/ in Unser Ertz-Hertzogthum Oesterreich einführenden Waaren/ bey denen von Unseren Hochgeehrtesten Herrn Ur- und Anherrn/ wie auch Herrn Vatters Weyl. Käyser Ferdinand des Anderten/ und Dritten/ Leopold des Ersten/ glorwürdigsten Andenckens/ sub dato 1. Martii, Anno 1624. den 22. Septembris, 1625. den 29. April, 1631. den 12. Januarii, 1643. und den 15. Februarii, 1675. publicirten General-Mandaten/ gäntzlichen verbleiben zu lassen/ welche vermögen: Daß alle Güter/ die aus Hungarn kommen/ einig und allein anhero nacher Wienn/ und nachdeme sie allhier vermauthet worden/ von dannen auf den Land/ oder die Donau aufwerts nacher Crembs/ und Lintz/ item nach denen Inner-Oesterreicherischen Landen/ in Italien/ oder über die Donau geführet werden sollen; So werden demnach alle neue unzuläßliche Land-Strassen/ und ungewöhnliche Niderlaagen/ so einige zu Stockerau/ Hollabrunn/ und andern Orthen zu machen/ auch ihre Waaren/ und Güter über die March jenseits der Donau nach Crembs/ und weiter zu führen sich unterstanden/ gäntzlichen inhibiret/ und dergestalten verbotten/ daß niemand sich unterfangen solle/ selbiger Orthen einig- Mauth-bares Gut/ niderzulegen/ oder durchzuführen/ und weilen solches so wohl der Niderlaags-Ordnung/ als dem uralten Gebrauch/ und denen hiervor angezogenen General-Mandaten zuwider lauffet/ sonderlich aber dardurch Unser Cammer-Gut an Dreyßigisten/ und Mauthen geschmällert/ auch in andere Weeg denen befreyten Niderlaags-

laags-Stätten/fürnemlich Unserer Stadt Wienn Freyheiten/zum Nachtheil gereichen thut/ daß Uns zu verstatten/ und zuzusehen nicht gemeinet ist/als wollen/ und befehlen Wir hiemit ernstlich: Daß sich alle diejenige/ so aus Unserer Cron Hungarn in Oesterreich mit Mauth-baren Waaren und Gütern/ es seye zu Wasser/ oder Land reisen/ allein der gewöhnlichen Strassen gebrauchen/ und bey denen angeordneten Haubt-Dreyßigisten/ als Hungarisch-Altenburg/ Preßburg/ und denen angehörigen Filialien/ dann disseits der Donau weiters nach Ebenfurth/ Prugg/ Heimburg/oder Pröllenkürchen/ Himberg/ und Schwechat zu fahren/ jenseits aber bey einen Gränitz-Posto über die March/ die bishero gebührende Mauth/ und Dreyßigist abrichten/ und zahlen/ keineswegs aber ungebührlicher Weis umreisen/ vielweniger ihre Güter/ und Waaren/ aus Hungarn durch Mähren/ oder über die March hinauf nacher Crembs/Lintz/ oder anderer Orthen führen/ noch niderlegen/ im widrigen die Ubertretter nicht allein mit Confiscation des Guts/ sondern auch noch mit Hinwegnehmung Roß/ und Wagens/ abgestraffet werden sollen. Indeme Wir auch

Fünf- und dreyßigstens: Mißfälligst vernehmen müssen/ wie daß sich einige bey vorbemeldten Mauthen angestellte Mauthner/ und Dreyßiger unterfangen/ neben der in ihren Vectigalien ausgesetzten Ordinari-Gebührnus von denen aus Hungarn herauf führenden Waaren sub Titulo eines Natural-Abnahms/ oder Accidentien nach eigenen Gefallen/ auch mit Gewalt das Beste davon abzunehmen (wie dann dessentwegen viele Klagen eingeloffen) andurch aber die Parthenen dergestalten zu graviren/ daß sie von Verhandlung und Ausführung ihrer Waaren gehindert/und mit ihrem Negotio nicht zu geringer Schmählerung Unserer Cammer-Geföhlen gäntzlichen zuruck getrieben werden; Wir aber solche Excessen nicht mehr zu gedulden/ sondern derley Natural-Abnahm/ völlig abzuschaffen/und aufzuheben gesonnen seynd; als haben Wir hiemit so wohl der Zeit Unserigen Mauthnern/ und Dreyßigern/ wie auch allen Herrschafftlichen Mauthnern/ und Mauth-Bestand-Innhabern/ ernstlich anbefehlen wollen/ bey Vermeydung Unserer höchsten Käyserlichen Ungnad/ von derley Unfügnussen/ also gewiß abzustehen/ als widrigens die Ubertretter mit schärffester Bestraffung unausbleiblich belegt/und so gar derley Herrschafften ihrer Privat-Mauthen verlustiget werden sollen; So haben Wir auch

Sechs- und dreyßigstens: Unseren Hungarischen Unterthanen / Kauf- und Handels-Leuthen zu mehrerer Sublevirung die gnädigste Concession thuen wollen / daß dieselbe von ihren in Unserer Laagstatt Wienn erkaufften Waaren / wann sie solche nacher Hungarn abführen / bey der Ausfuhr zu Wasser nur allein allhier nach beschehener ordentlicher Beschau / und hierüber genommenen specificirten Dreyßigst-Zettel / die neu-aufgerichte geringe Esito-Mauth-Gebühr entrichten / und alsdann mit ihren Waaren ohne Zahlung einiger Mauth-Gebühr zu Wasser / aus Unseren Ertz-Hertzogthum Oesterreich in Hungarn passiret werden sollen; ingleichen thuen Wir

Sieben- und dreyßigstens: Unseren Wiennerischen Kauf- und Handels-Leuthen die besondere Gnad / und verstatten ihnen hiemit gnädigst / daß sie ihre selbst-eigene / oder aber auch von Hungarischen Handels-Leuthen / durch dieselbe bestellte ausländische Waaren / welche auch pro Consumo in Unser Land Oesterreich einzuführen verbotten / hierdurch in Unser Königreich Hungarn / oder deme incorporirte Länder / nach der bey Unserer Haubt-Mauth vorgenommenen Eröffnung / und Beschau / nur allein gegen Entrichtung der in Unseren neuen Consumo-Vectigal entworffenen Gebühr / ohne weiterer Bezahlung einer Esito- oder anderen Mauth / auf dem Wasser / aus Unserem Land Oesterreich in Ungarn abführen mögen / und können / wie zumahlen aber

Acht- und dreyßigstens: Einige Waaren / in diesen neuen Mauth-Vectigali respectu voriger mit einer höheren Mauth-Gebühr angesehen worden seynd / und hierob zu besorgen seyn möchte / daß dieser Staigerung halber die Handelschafften von hier aus in Unser Königreich Hungarn gehemmet / und abgehalten werden möchten / wo Wir doch solche in Flor / und zu mehrerer Frequenz zu bringen / gnädigst gesinnet seyn / als thuen Wir zu gemeinschafftlichen Besten so wohl Unserer Hungarischen Unterthanen / als Unserer Wiennerischen Kauf- und Handels-Leuthen gnädigst concediren / daß dieselbe von diesen in Hungarn / durchführend / oder per Commissionem dahin abschickend / gestaigerten Sorten Waaren / welche in fine dieses Vectigalis auch mit der Gebühr specificè angesetzet seynd / nur allein die respectu der in diesen Consumo-Vectigal entworffenen Gebührnuß um drey Viertel / zwey Drittel Helffte / ein Drittel / und Viertel moderirte

rirte Mauth-Gebühr entrichten / und alsdann ohne fernerer Mauth-Zahlung (wie im vorgehenden §vo gemeldet worden) ihre Waaren nach Unsern Königreich Hungarn abführen können/damit aber auch Unsere Mauth-Beamte allhier versichert seynd / daß solche Güter directè in Hungarn abgeführet / oder nicht etwann auf dem Land gegen entrichter so geringer Mauth-Gebühr abgeladen/ und verkaufft worden / welches Wir bey würcklicher Contrabantirung verbotten haben wollen;

Als solle ein jedes ausgeführtes Gut / allhier ordentlich sigilliret / von denen Kauf- und Handels-Leuthen aber innerhalb 14. Tagen Unseren allhiesigen Mauth-Beamten von jenen Dreyssigst-Amt in Hungarn / welches sie zu erst mit ihren Waaren betretten / ein glaubwürdiges Attestatum der würcklich in Hungarn beschehenen Einfuhr halber / also gewiß beygebracht werden/ als im widrigen dieselbe mit dem Werth des ausgeführten Guts abgestrafft werden solten / und weilen dann

Neun- und dreyßigstens: Viele Waaren / durch die allhiesige Kauf- und Handels-Leuth / nicht allein in dem Land / sondern auch ausser demselben auf die Märckt (davon bereits einmahl in Land die Consumo-Mauth entrichtet worden) verführet / hinwiderumen aber auch die Unverkaufft- und Ubergebliebene zuruck gebracht werden / welches Wir ihnen Kauf- und Handels-Leuthen zu mehrerer Beförderung des Negotii, frey und ohne Bezahlung einiger Mauth-Gebühr / hin und wider zu thun gnädigst verstatten / sich aber hiebey leichtlich begeben könte: Daß unter denen übergebliebenen neue / und unvermauthe Waaren / eingeführet werden könten / als haben Wir zu Verhütung dieser Schädlichkeiten / gnädigst anordnen wollen; daß ein jedwederer Kauf- und Handelsmann / seine ausführende Waaren / bey Unsern Mauth-Aemtern / ordentlich beschauen / und plumbiren lassen: Von denen Kleinigkeiten aber / welche nicht wohl zu plumbiren / eine ordentliche Specification formiren / und Unsern Mauth-Beamten einhändigen solle / welcher sich aber unterfangete / zuwider Unserer vorgeschribenen Ordnung / die Waaren hin und wider ohne Anmeldung zu verführen / oder auch unter denen alten neue herein zu practiciren / und die neue vor alte Waaren anzusagen / dessen Gut solle / samt dem alten undisputirlich in Contrabant genommen werden.

Viertzigstens: Des Orientalischen Commercii wegen / haben Wir mit der Ottomannischen Porten bey dem zu Passaro-

wiz

wiz gepflogenen letzteren Friedens-Schluß/ zugleich auch ein Commercien-Tractat dahin errichtet/ und geschlossen/ daß/ gleichwie in den Ottomannischen Reich/ Unsere Unterthanen von denen Waaren/ so selbe aus Unseren Erb-Landen in Türckey ein- oder von dannen in Unsere Erb-Lande zuruck führen/ sie an Mauthen ein mehrers nicht/ als 3. per Cento ein für allemal zu bezahlen haben/ also gleicher massen von denen Türckischen Unterthanen in Unseren Königreichen und Landen/ von denen Waaren/ so sie aus Türckey zum Verkauf in Unsere Erb-Länder bringen/ oder in solchen erkauffet/ und nach Türckey zuruck geführet haben/ keine höhere Mauth/ als die 3. per Cento abgefordert werden solle/ wobey es dann auch sein vestes Bewenden hat/ und niemand unter Unser höchster Ungnad/ und schwärer Bestraffung hierwider zu handlen/ sich anmassen solle: Damit aber Unsere diß-ländige Erb-Unterthanen zu mehrerer Fortpflantzung sothanen Orientalischen Commercii angeeyfert werden/ als haben Wir selben/ die besondere Gnad verstatten wollen/ daß sie von allen denen ad Orientem verschickenden Waaren/ ausser deren Eysen/ und Land-Krammerey-Waaren/ wovon die 3. per Cento zu bezahlen/ wann solche entweders auf der Donau/ oder zu Land durch Oesterreich/ ob- und unter der Enns gehen/ und vorhin bey einer deren drey Haubt-Laagstätten gepacket/ und beschauet worden seynd/ ein mehrers nicht/ als die nachgesetzte höhere Transito-Mauth bezahlen/ und so nach auf allen denen Hungarischen und Neoacquistischen Mauth-Stätten frey durchgelassen werden sollen/ gleich denselben nach Vorweisung des hiesigen Mauth-Amts-Zettel/ Unser Käyserl. Hof-Cammer die gewöhnliche Frey-Päß hierauf ertheilen wird; So ist Uns auch

Ein- und viertzigstens: Vorgekommen/ was massen von langen Jahren her/ viele in Unseren Erb-Landen/ auch ausser denen selben befindliche Handels-Leuthe/ mit ihren Waaren/ und Gütern/ ihre Reisen also anstellen/ daß sie umb die hohe Mauthen zu entgehen/ Unser Land Oesterreich unter der Ennß/ gar nicht betretten; Damit aber diese Beschwärde behoben/ ein freyeres/ und unumgeschräncktes Commercium in Unser Ertz-Hertzogthum Oesterreich eingeführet/ und der Transito von Waaren/ möglichster Dingen noch mehrers herbey gebracht werde/ so wollen Wir gnädigst gestatten/ daß nicht allein die aus einen frembden in ein anderes frembdes Land gehende Waar/ als so e. g. aus

Ita-

Italien in die Nordische Länder / und vicè versa, oder aus diesen Provinzien in Unsere Erb-Länder / Waaren durchgeführet werden / diese von Bezahlung der Consumtions-Mauth frey seyn sollen / sondern es ist auch von denen Waaren so e. g. in das Königreich Böheim / Mähren und Schlesien / Steyermarckt / Kärnthen / und Crain / auch Tyroll kommen / oder vicè versa dahin gehen / nicht die Ordinari-Mauth abzunehmen / sondern nach Ausweis deren nachgesetzten zweyen Transito-Tariffen / ist von derley Waaren blos allein eine gantz leidentliche Transito-Mauth abzufordern / und hierinfahls / solle so wohl der Inn- als Ausländische Handelsmann gleich gehalten werden; Wie dann derley durchführende Güter / und Waaren uneröffnet / und unbeschauter durch Unser Land Oesterreich / ob- und unter der Enns verführet werden können / wo es übrigens des Orientalischen Commercii halber bey dem sein Verbleiben hat / was erst vorhergehender 40.ᵗᵉ Articul umständlichen enthaltet; damit aber auch

Zwey- und viertzigstens: Bey diesen durchgehenden / und nur allein die Transito-Mauth-Gebühr zu bezahlen habenden Waaren keine Defraudationes und Ungleichheiten vorbeygehen mögen / so solle ein jedwederer Kauf- und Handels-Mann schuldig / und verbunden seyn / die transitirende Güter / in einen Mauth-Zettel specificè anzusetzen / und solches nach der in §.ᵛᵒ 18.ᵛᵒ vorgeschriebenen Ordnung einzurichten / in specie aber die Waaren so nach dem Werth zu vermauthen / getreulich / und ohne einigen Vorenthalt anzusagen / was dieselbe in loco des Einkauffs gekostet / auch solches durch beglaubte Facturen / und beynebens von jeden Orths Obrigkeit producirende Attestata darzuthuen / mit dergleichen durchführenden Waaren aber / jedesmahls / so wohl bey der Ein- als Ausfuhr / eine Gränitz-Mauth zu betretten / die hierüber habende Mauth-Zetteln dem Gränitz-Mauthner zur behörigen Unterschreibung zu behändigen / und alsdann ohne einiger Entrichtung / darmit auf eine Laagstatt zu fahren / und daselbst davon die Gebühr zu entrichten / so solle auch zu mehrerer Sicherheit / durch jedwedern Gränitz-Mauthner (wie in §.ᵛᵒ 5.ᵗᵒ & 23.ᵗⁱᵒ gemeldet worden) wochentlich eine Specification dieser per Transito durchgeführten Gütern / und Stucken / mit Benennung des Fuhrmanns / und des Eigenthumers Nahmen / Unsern Beamten in einer Laagstatt eingeschicket / und da über kurtz / oder lang einer befunden wurde / welcher über diese beschehene Anmeldung / bey der Grä-

nitz gleichwohlen die Waaren in dem Land ablegete/ dessen Gut unwiedersprechlich in Contrabant genommen werden; Demnach Uns mehr

Drey- und viertzigstens: Vorgebracht worden/ daß auch einige Stands-Persohnen/ in speciè aber ihre Bediente/ unter allerhand Prætext unterschiedliche Mauth-bare ausländische Waaren/ in Unser Land Oesterreich einführen/ selbige ausser Unseren Laagstätten/ auf denen Frey-Gründen oder Frey-Häusern/ auch in selbst eigenen Gärten/ oder sonst andern bestellten Orthen/ ohne Entrichtung einiger Gebühr ablegen/ und folgends unangesagter/ nach und nach in Unsere Laagstätt bringen/ auch allerhand heimliche Mercantien/ und Feilschafften in denen Zimmern darmit treiben/ welche Verschwärtzungen/ und Winckel-Handlungen/ Unseren Mauth-Regalien/ auch Unseren Handels-Ständen zu grösten Nachtheil/ und Schaden gereichen; als wollen Wir nicht allein/ die von Unserem hochgeehrtesten Herrn Vattern/ Weyl. Käyser Leopold dem Ersten/ glorwürdigsten Angedenckens/ in hoc Puncto ausgefertigt- und publicirte Patenta widerholet/ sondern auch de novo alles Ernsts anbefohlen haben; daß durch Unsere aus Regierung und Cammer bestellte Justiz-Banco-Deputation, das jenige Mauth-bare Gut/ und frembde Waar/ welche ein- und anderer/ wer der auch seye/ ausser Unsern Laagstätten bey der Mauth unangesagter/ in denen Frey-Orthen/ oder wo es immer seyn möchte/ ableget/ ohne einigen Requisitorialien cum derogatione omnium Instantiarum, der Eingriff beschehen/ und solche Waar alsobalden/ als ein richtig-verfallenes Contrabant eingezogen werden solle; Ingleichen wollen Wir auch diese Schädlichkeit nicht länger verstatten: Daß die Courier, oder die sich bißweilen nur dieses Nahmens gebrauchen/ insonderheit aber die Handels-Leuth/ auf der Post in angefühlten Fell-Eysen und Trüherlen/ viele kostbare Waaren/ die mit der Mauth am mehristen beleget seynd/ in denen Vor-Städten an unterschiedlichen Orthen ablegen/ und mithin nach und nach/ in die Stadt herein schwärtzen; Befehlen solchemnach ernstlich/ daß alle dergleichen auf der Post/ oder ohne derselben anhero kommende Courier, und Handels-Leuth/ auch wer die immer seyn mögen/ niemand darvon ausgenommen/ mit ihren Fell-Eysen/ Trühen/ und Mäntel-Säcken/ gleich bey Unsern Linien-Posten angehalten/ alles daselbst eröffnet/ und beschauet/ und da sich was Mauth-bares befindete/ gegen

gegen Zurucklassung eines genugsamen Depositi auf Unsere Haubt-Mauth verwisen / und davon die schuldige Mauth-Gebühr entrichtet werden solle; Wie zumahlen Wir auch mißfällig vernehmen müssen / daß von vielen Jahren hero / in Unser Land Oesterreich eine grosse Quantität von Jubellen / ohne Zahlung einiger Mauth-Gebühr eingeführet / und verschwärtzet worden; ergehet demnach Unser ernstlicher Befehl: daß von allen so wohl Christlich- als Jüdischen Jubellen-Handlern / wie auch andern Persohnen (niemand davon ausgenommen) die einführende Jubellen in loco, wo dieselbe zum Verkauf / oder auch eigenen Gebrauch nidergeleget werden / also gleich bey einer Mauth-Station angemeldet / welche alsdann von Unseren Mauth-Beamten / in das hierüber eigens zu halten habende Vormerck-Buch / ordentlich annotiret / und alle Gattungen deren Jubellen / gefast und ungefast / samt den Gewicht / Stucken und Farben / nebst beygeruckten Werth / so viel möglich / umständlich beschrieben / und nach diesen die in Unseren neu-entworffenen Vectigali, respectû der vorigen von Gulden per 4. Kreutzer / bis auf zwey Pfenning moderirte Mauth-Gebühr / bezahlet werden solle; so wollen Wir doch hiebey gnädigst verstatten / daß sie Jubellen-Handler / nicht gleich bey der Einfuhr und Anmeldung / sondern nach verflossenen dreyen Monathen / nur allein von denen im Land verkaufften / die auf ein so geringes moderirte Gebühr entrichten / die übergebliebene aber / samt denen in Land erkaufften Jubellen / nach beschehener Anmeldung / bey einer Unserer Mäuthen und vorgemeldter Beschreibung derenselben / ohne Zahlung einiger Mauth-Gebühr / hinwiderumen aus Unseren Land Oesterreich verführen mögen und können: Da sich aber einer unterfangete / diese aus Gnaden beschehene Zulassung zu mißbrauchen / und nicht nach vor beschriebener Ordnung seine Jubellen so wohl bey der Ein- als Ausfuhr / richtig und getreulich anzusagen / auch etwann bey der Ausfuhr / die neue mit alten Steinern zu verwechslen / um nur allein den Numerum zu completiren / und hierüber betretten wurde / dessen Verfälschtes mit dem übrig- auch richtig angesagten Jubellen-Gut / in unwidersprechlichen Contrabant genommen werden solle; Damit aber auch die Verschwärtzungen desto mehr verhindert / und alle behörige Præcautiones hierinfahls vorgekehret werden / als befehlen Wir gnädigst / daß ein jedwederer Jubellier und Gold-Arbeiter / die ein dergleichen Jubellen-Gewerb treiben / so einige Jubellen verkaufft oder verhandelt / den Verkauff samt den Preiß bey einen Mauth-Amt ordentlich / und zwar ohne Raichung einiger Gebührnus jedesmals anzeigen / und die verkaufft- oder verhandelte

Jubellen/ bey Straff und Verlust des betragenden Werths vormercken/ auch noch zu Vermeidung all-beschwärlicher Strittigkeiten und Unordnungen/ gleich nach Publication dieses Unsers General-Mandats ihre vorräthige Jubellen/ bey einer Unserer Mauthen ordentlich beschreiben lassen sollen; Nichtweniger ist Uns auch

Vier- und viertzigstens: Vorkommen/ daß sich einige von denen befreyten Orthen unterstehen/ die doch in diesen nicht Burger/ oder angesessen seynd/ allerhand Mauth-bare Sachen/ auf ungewöhnlichen Strassen/ in specie aber von der Neustatt/ durch das Gebürg über den Kaunberg nacher Lintz zu führen/ auch sich von dannen in ihrer Ruckreiß nacher Neustatt selbigen Weeg zu gebrauchen/ als befehlen Wir hiemit gnädigst/ daß ein jedwederer (er seye ein befreyter Burger/ oder Innwohner) sich aller verbottenen Strassen gäntzlichen enthalte/ und allein der gewöhnlichen Weeg/ und Strassen/ nemlichen von der Neustatt nacher Wienn/ und zu Wasser/ oder Land/ weiters hinauf nacher Lintz/ und von dannen auf gleiche Weis/ widerum herab/ sich gebrauche/ wer aber darwieder betretten wurde/ dessen Waaren sollen/ unnachläßlich in Contrabant gezogen werden; Darneben Wir auch

Fünf- und viertzigstens: Die jenige/ so mit Käyserl. und Lands-Fürstl. Privilegien/ von Uns/ und Unsern glorwürdigsten Vorfahrern/ gnädigst begabt seyn/ dahin vermahnet/ und ihnen alles Ernsts/ eingebunden haben wollen/ daß sie solche ihnen ertheilte Privilegia zu mißbrauchen/ sich keineswegs unterstehen/ und zu Verhütung aller Unordnungen/ und Verschwärtzungen/ ein jeder Burger/ mit authentischer Zeugnus von seinen Magistrat, oder Obrigkeit/ sich versehen/ darbey aber gleichwohlen der specificirten Ansag/ und ordentlicher Beschau/ bey Confiscirung des Guts/ unwidersetzlich unterworffen seyn solle; Demnach Wir auch

Sechs- und viertzigstens: Mißfälligst vernehmen müssen/ wie daß sich einige unterfangen/ in Unsere Käyserl. Wasser-Jurisdictiones ein- und andere Eingriff zu thuen/ auch Unsere Mauth-Beamte in Exercirung derenselben zu verhindern/ und zu turbiren/ welches Wir bey schwärer Bestraffung/ und Unserer allerhöchsten Käyserl. Ungnad/ verbotten haben wollen/ thun auch anbey diese/ gleichwie sie von Unsern glorwürdigsten Vorfahrern/ vor etlich hundert Jahren/ unsern Mauth-Aemtern an Donau-Strohm/ ohne deme gnädigst ertheilet worden/ in allen Punctis de novo confirmiren und bestättigen; Gleichfahls ist Uns

Sieben- und viertzigstens: Vorgebracht worden/ daß Unseren Gräntz-Mauthnern/ und Uberreithern auf dem Land von denen Herrschafftlichen Bedienten/ Verwaltern/ Pflegern/ auch

Rich-

Richtern (wie öffters mahlen anbefohlẽ worden) nicht allein keine Manutenenz geleistet / sondern noch von denenselben / denen Krammern / und Handels-Leuthen in specie aber denen Juden viele Waaren in denen Schlössern / und Häusern abzulegen verstattet / und folgends zur Verschwärtzung Anlaß gegeben werde / welches Unsern Mauth-Regalien zum grösten Abbruch / und Schmählerung geraichet / mithin nicht länger zu gedulden ist; Als befehlen Wir hiemit nochmahlen ernstlich allen / und jeden nicht das geringste von Mauth-baren Waaren / wann nicht authentisch die davon entrichte Gebühr vorgezeiget werden kan / ablegen zu lassen / widrigenfalls / da einer betretten wurde / nicht allein das Gut / unwidersprechlich dem Verschwärtzer contrabantiret / sondern auch derselbe / welcher solches niederzulegen verstattet / noch darzu um den Werth des contrabantirten Guts bestrafft / und da das Corpus Delicti nicht mehr bey Handen wäre / ein solcher gleichfalls zu Ersetzung dieses causirten Schadens / und Erlegung des Werths angehalten werden solle; Ergehet demnach Unser gnädigster Befehl an alle Unsere nachgesetzte Geist- und Weltliche Obrigkeiten / insonderheit Unsere Stadthalter / Land-Marschallen / Prälaten / Grafen / Freyherren / Ritter / Regenten / Inspectores, Hof-Richter / Verwalter / Pfleger / Rent-Schreiber / wie auch an alle und jede / in diesem Land Oesterreich ob- und unter der Enns befindliche Städt / Märckt / Dorffschafften / Mühlen / Höf / Häuser / Innsassen / und Unterthannen / auch sonsten männiglich / daß sie in allen / diesen Unserem General-Patent gehorsamlichst nachleben / Unseren Amts-Officianten / Gränitz-Mauthnern / und Uberreitern an ihren Ambtirung- und Veranstaltungen nicht verhinderlich seyn / oder solches durch andere zu thun verstatten / sondern denenselben in Handlung ihres Officii zu bester Beförderung Unserer Mauth-Gefällen allmöglichste Assistenz, und Hülff leisten / und an die Hand gehen sollen; wie dann auch im fall dieser Unserer allergnädigsten Verordnung zuwider gehandelt werden solte / alsobald die Anzeigung an Unser aus Regierung / und Cammer bestellte Justiz-Banco-Deputation, von Unseren Mauth-Ober-Beamten beschehen / und von derselben wider dergleichen Refractarios, und Ubertretter Unserer Käyserlichen Befehlen mit geziemender Bestraffung verfahren werden solte. Schließlichen wollen Wir nochmahlens Unsere Mauth-Beamte / Beschauer / und Gränitz-Mauthner ermahnet haben / keinen Kauf- und Handelsmann wider die Billichkeit zu beschwären / dieselbe in Beschauung deren Waaren nicht zu strapaciren; sondern bestmöglichst zu beförderen / denenjenigen / welche ihre Gebührnussen ordentlicher Weise entrichtet / damit sie aller Orthen ohne weiterer Ungelegenheit passiren mögen / eine sichere Expedition, und zwar mittels

Unterschreibung deren Mauth-Zetteln/ und Ausdruckung des Amts-Sigills zu ertheilen/in specie aber die Uberreiter auf dem Land/ wegen welcher viele Klagen eingeloffen/von ihren Unfúgnussen gäntzlichen abzustehen/von niemanden Regalia zu erpressen/keinen der seine richtige Polleten/oder Mauth-Zettel vorzuweisen hat / anzuhalten/oder die geringste Ungelegenheit zu verursachen/sondern mit aller Bescheidenheit/ und Manier die Parthey zu tractiren/die vorfallende Casus also gleich Unsern Ober-Mauth-Beamten zu berichten/und nicht im mindesten diese Unsere Ordnung zu übertretten/ ansonsten dieselbe bey dergleichen vorkommenden Excessen unverschont an Leib/ und Gut gestraffet werden sollen. Dargegen befehlen Wir auch ernstlich/ und gemessen/ allen Kauf-und Handels-Leuthen/ daß sie allen in diesen Unseren General-Mandat enthaltenen Punctis gehorsamlichist nachleben/ ihre Waaren getreulich ansagen / alle Verschwärtzungen gäntzlichen vermeyden/ und nach Ausweiß dieser Unserer Vectigalien/ die Gebührnussen entrichten sollen/ im widrigen aber dieselbe mit denen in diesen Unseren Patent vorgesehenen Bestraffungen unausbleiblich beleget werden sollen ; Darnach sich nun männiglich zu richten / und selbsten vor Schaden zu hüten wissen wird. Geben in Unserer Haubt-und Residentz-Stadt Wienn/den Zehenden Monats-Tag Decembris, im Sibenzehen hundert Fünf und Zwantzigsten: Unserer Reiche/ des Römischen im Vierzehenden / deren Hispanischen im Zwey und Zwantzigsten / deren Hungarisch-und Böheimischen auch im Vierzehenden Jahre.

Carl.

L. S.

Philipp Ludwig Graf von Sintzendorff.

Ad Mandatum Sac.[ae] Cæs.[ae] & Cath.[ae] Majestatis proprium.

Nicolaus Punz.

CONSUMO-VECTIGAL.

A.

	fl.	kr.	pf.
Alfisch/ lebendig und gesaltzen von Centen	3		
Aertzt / Gold und Silber Aertzt / von Centen		20	
Agstein gelb geschnitten / und andere Agsteinene Waar / wie in lit. G. Galanteria.			
Agstein schwartz / von Centen	8		
Agstein gebrochen / von Centen	5		
Deto des Schlechtesten / gestossen zum Rauchen / von Centen	2		
Allaun/ Ausländisch / von Centen		36	
Deto Innländisch / von Centen		15	
Allebaster / allerhand Geschirr und Arbeit / von Gulden werth		5	
Allebaster in Stucken ungearbeitet / von Centen		6	
Aloes Succurina, von Centen	4		
Aloes Epatica, von Centen	2		
Anneys / Ausländisch / von Centen		36	
Anneys/ Innländisch = oder Mährischer / von Centen		18	
Arsenicum, von Centen		15	
Armaturn / als Scheiben = Röhr / Mußqueten / Pistolen / Carabiner / Pürst = Rohr / Flinten / Doppelhacken / Terzerol / Hellenparten / Picken / Spring = Stöck / Panzer / Harnisch / und all anderes Gewehr / Ausländisch von Gulden werth		6	
Deto Innländisch / von Gulden werth		2	
Assanck / Lachrima des Feinsten / von Centen	5		
Assanck ordinari, von Centen	3		
Aschen / als Poth = Aschen / und andere Färberey = Aschen / von Centen		15	
Aschen / gemeiner Aschen von Muth		3	

	fl.	kr.	pf.
Atlaß / Damast, Daffet / Callomack / Tobin / Seiden-Flor / und allerhand glat- und gewässert / Seiden-Waar / von Centen	50		
Deto in Land gemacht / von Centen	6		
Auripigment, des Feinen / von Centen		24	
Deto ordinari, von Centen		15	
Austern in Schalen / von Centen	4		
Austern ohne Schalen / von einen Fässel ein Aechtring haltend		6	

B.

	fl.	kr.	pf.
BAracan, Mayländisch / Niederländisch / oder von anderen Orthen / von Stuck pr. 30. Elen / in Werth à 20. fl.	1		
Baracan, der Feinste / wie in lit. C. Camelot.			
Baracan, in Land gemacht / von Stuck		15	
Bernhäut / gearbeit oder ungearbeitet / Ausländisch / wie in lit. F. Futterwerch.			
Deto Innländisch / von Gulden werth		2	
Bilder oder Statuæ, geschnitzt von Holtz / von Medall gegossen / Ausländisch von Gulden werth		6	
Bilder oder Statuæ von Stein / von Gulden werth		5	
Dieser Sorten in Land gemacht / von Gulden werth		3	
Bilder und Kupffer-Stich / Ausländisch / von Gulden werth		5	
Deto Innländisch / von Gulden werth		2	
Bolus Armeni, von Centen		16	
Bombasin, oder fein Niederländisch Baum-Wollener Baad-Zeug / von Gulden werth		5	
Deto in Land gemacht / von Stuck pr. 18. Elen		4	
Borax, von Centen	5		
Brocat, oder sonst allerhand Sorten Zeug geblümt / gestreifft mit Silber oder Gold / reich / mittel oder gering / von Pfund Ausländisch	4		
Deto in Land gemacht / von Pfund	1	30	
Brocat von Seiden / als allerhand prochirte Zeug und Daffet / auch Damast aus Franckreich und Holland / ingleichen aus Italien / auf Frantzösisch- und Holländische Arth prochirte Daffet und Zeug / auch Graditour geblümt / Persianer und allerhand musirte Moda-Zeug / von Pfund Ausländisch	1		
Deto in Land gemacht / von Pfund		12	
Brocadelli, Ausländisch / von Centen	18		
Deto in Land gemacht / von Centen	3		
Brunellen / aus Welschland oder Holland / von Centen	2	30	

Deto

	fl.	kr.	pf.
Deto der Schlechteren; von Centen	1		
Bücher / allerhand Druck- und Buchführerey-Waar / gebunden und ungebunden / Ausländisch / von Centen	1		
Deto Innländisch / von Centen		15	
Buchdrucker-Buchstaben / von Gulden werth		3	
Burschet, von Stuck pr. 15. Elen / Ausländisch		6	
Deto in Land gemacht / von Stuck		2	
Büber / von Gulden werth		3	
Deto Gaill / wie Material-Waar.			

C.

	fl.	kr.	pf.
Caccau, von Gulden werth		5	
Callomack, oder schwartz und gefärbte Atlaß-Daffet / von Centen	50		
Deto in Land gemacht / von Centen	6		
Calmus-Wurtzen / von Centen		15	
Cameel- oder orientalische Gaiß-Haar / der feinen und schlechten / von Centen	2	40	
Camelot / wie auch fein Baracan, von Stuck pr. 30. Elen Ausländisch	2	15	
Deto in Land gemacht / von Stuck		30	
Calamancken, der Feinen / von Stuck pr. 30. Elen Ausländisch	1		
Deto der Mitteren / von Stuck pr. 19. Elen		30	
Deto ordin. Sächsische / von Stuck pr. 15. Elen		15	
Dergleichen Gattungen in Land gemacht / von Stuck		10	
Cannel oder Zimmet / gantz und gestossen / von Centen	9		
Capizolla und Tracti, Ausländisch / von Centen	12		
Deto in Land gemacht / von Centen	2		
Capri in Essig und Saltz / von Centen	1		
Carmesin-Leder / roth und gelb / von 100. Fell	8		
Deto in Land zugericht / von 100. Stuck	1	40	
Cardis / Ausländisch von Stuck pr. 40. in 42. Elen		30	
Deto in Land gemacht / von Stuck		8	
Caviar, Ausländisch / von Centen	3		
Deto in Land zugericht / von Centen		15	
Caffée, von Gulden werth		6	
Citronen / Lemoni / Pomerantzen und Margaranten / von der Truhen Ausländisch	2		
Deto in Land gewachsen / von der Truhen		30	
Cipersoi Ausländisch / von Stuck pr. 28. Elen	1	24	
Deto in Land gemacht / von Stuck		20	

	fl.	kr.	pf.
Confect, Pasta di Genua, und aller Sorten fein Confect, Ausländisch / von Centen	8		
Deto in Land gemacht = und ordin. Confect, von Centen	1	40	
Corallen / fein rothe in Schnüren und Stucken / von Gulden werth		9	
Deto gebrochen / von Centen	3		
Conzent, Ausländisch / von Stuck pr. 44. Elen	1	6	
Dergleichen in Land gemacht / von Stuck		20	
Coriander Ausländisch / von Centen	2		
Deto Innländisch / von Centen		15	
Cristallen geschnitten / von Gulden werth		6	
Deto rauh / ungeschnitten / von Pfund		1	2
Cronräsch Ausländisch / von Stuck pr. 25. in 30. Elen		54	
Deto in Land gemacht / von Stuck		20	
Cubeben / von Centen	6		
Cutschinelli / von Centen	10	30	
Corduan Ausländisch / fein und ordinari, eine Gattung in die andere gerechnet / von Centen	6	40	
Deto Innländisch / als Hungarisch = Mährisch = und Cranerisch / von Centen	1	30	

D.

	fl.	kr.	pf.
Daffet / Toppelt = Daffet aus Italia, gestreifft / glat und gewässert / von Centen	50		
Deto in Land gemacht / von Centen	6		
Daffet / einfach / Roverreiter = Daffet / von Centen	50		
Damast, Seiden = Damast aus Italia, von Centen	50		
Deto in Land gemacht / von Centen	6		
Degen = Creutz von Gold und Silber / mit Steinen versetzt / wie Galanteria.			
Degen = Creutz von Gold und Silber / auch andern Materi, von Gulden werth		5	
Degen = Creutz rauh / unausgearbeitet / deto von Gulden		4	
Degen = Creutz / Innländisch aus = und unausgearbeitet / von Gulden		2	
Dün = Tuch allerhand / von Gulden werth		6	
Deto in Land gemacht / von Gulden		2	

E.

	fl.	kr.	pf.
EYsen und Stahl / aller Sorten / von Centen - -		7	
Eysen und Stahl / Ausländisch / so in das Land Oesterreich einzuführen verbotten / wann solche Gattungen durch ordentliche Päß einzuführen erlaubet werden / von Centen - - - - -		20	
Eysen-Drath / Ausländisch / von Centen - - -	4		
Deto in Land gemacht / aller Sorten / von Centen -	1		
Eysen-Reiff / von Centen - - - -		20	
Eysen / alt / zerbrochen / von Centen - - -		2	
Eysen / Pfannen und Laffen / von Schock - - -		9	
Ellend-Leder / in Häuten und Göllern / von Centen -	6		
Engelsatt / oder fein doppelter Harras / Ausländisch / von Stuck pr. 30. Elen - - - - -		40	
Deto in Land gemacht / von Stuck - - -		12	
Engelsatt schmal / von Stuck pr. 30. in 40. Elen - -		15	
Deto in Land gemacht / von Stuck - - -		5	
Eßig / von Eymer - - - - -		2	
Bey der Haubt-Mauth Wienn aber / von Eymer -		15	

F.

	fl.	kr.	pf.
FArben / allerhand / von Gulden werth / Ausländisch -		5	
Deto Innländisch / von Gulden - - -		3	
Federn / Strauß-Federn oder Blumäschy / von Gulden werth - - - - - -		9	
Federn / oder Pflaum-Federn / von Centen - -	1	12	
Federn / Beth-Federn / neu und alt / von Centen - -		30	
Feder-Kiel / von Gänß und Schwanen / Ausländisch / von Gulden werth - - - - -		4	
Deto Innländisch / von Gulden werth - -		2	
Feder / Weis / und Fix / von Centen - - -		15	
Feigen / von Centen - - - - -		36	
Feigel-Wurtzen / von Centen - - - -		40	
Fenchel / Ausländisch / von Centen - - -		45	
Deto Innländisch / von Centen - - -		15	
Ferantin, oder dergleichen Gattung / halb Seiden-Zeug / von Centen - - - - - -	25	30	
Fisch-Bein / von Centen - - - -	5	30	
Fisch-Bein / vor die Goldschmid / von Centen - -		15	
Fisch-Schmaltz / von einer Tonnen pr. 2. Centen - -		24	

	fl.	kr.	pf.
Fisch-Keder / von Centen		15	
Flachs / oder Spinn-Haar / abgezogen und unabgezogen / von Centen		15	
Flöt-Seiden / von Centen	9		
Flor / Seiden-Flor / Ausländisch / von Centen	50		
Deto Innländisch / von Centen	6		
Flor / Schweitzer-Flor / breit und schmal / von Centen	30		
Deto Crispon, von Centen	12		
Dergleichen Gattungen in Land gemacht / von Centen	4	30	
Floret und Gället / von Centen	27		
Floret / oder halb Seiden-Band / von Centen	18		
Deto in Land gemacht / von Centen	3		
Frücht-Bäum aus Italia, von der Truhen	2		
Fürneiß / Ausländisch / von Gulden		4	
Deto in Land gemacht / von Gulden		2	
Futter / allerhand / rauh Futter-Werck / Ausländisch / als Zobel / Härmelin / Mader / Fuchs / Fech / Eltes / Lux / Wölff / und in Summa alles Edles und Kostbahres / auch gemein Futter-Werck / von Gulden werth		4	
Deto Innländisch / von Gulden werth		2	

G.

	fl.	kr.	pf.
Galgant / von Centen	1	30	
Galanteria-Waar / als allerhand Gattung / Kästel von Indianischen Holtz / Helffenbein / Schildkrotten und Agstein / auch dergleichen ausgemachte Waaren / item Hals- und Ohren-Gehäng / Armb-Bänder / Schlüssen / Pettschäfftel / allerley feine auf Gold und Silber geschmöltzte Bilder / Schuh / und Handschuh / auch garnirte Beutel / allerhand Hauben für Frauenzimmer / mit- und ohne Spitzen / von Daffet / Dün-Tuch / oder anderer Materi gemacht / Garnituren mit- und ohne Stückerey / oder Auffsätz von Gold und Silber / auf Manns- und Frauen-Kleyder / auch Toback-Dosen von Gold / Silber / Helffenbein / der Feinern / und Schildkrotten / Leuchter / Stützel / Schärl / Spiegel / auch allerhand andere dergleichen Arbeit und Zierathen mit- und ohne Fillagran, wie auch in Silber und Gold gefast / mit Steinen versetzt / auch Straussen-Federn / und Blumäschy / von Gulden werth		9	
Deto in Land gemacht / von Gulden werth		3	

Gallo-

	fl	kr.	pf.
Gallonen und Borten / von Gold und Silber / Massiv, auch durchgebrochen mit Boulion, oder sonsten überlegt / der Feinsten / wie auch Mittlern und Geringern Ausländisch / von Pfund - - - - -	4		
Dergleichen in Land gemacht / von Pfund - -	1	30	
Gallonen / Borten / Schnür und Pometl / von Seiden und Gället gemacht / Botzner / Baaßler und Genffer / von Centen - - - - -	18		
Deto in Land gemacht - - -	6		
Gallonen / von falschen Gold und Silber / der Feineren / Ausländisch / von Pfund - - - -		15	
Deto der mittlern Sorten / von Pfund - -		12	
Deto in Land gemacht / von Centen - -	3	20	
Gallus, des Feinen / di Soria, von Centen - -	2	15	
Gallus di Istria, von Centen - - -		36	
Galmey / von der Tonnen - - - -		20	
Gembs-Häut / gearbeitet / aus Tyroll / von paar -		10	
Deto in Land gearbeitet / von paar - -		8	
Ganffer / von Centen - - - -	10		
Garn von Cameel / oder Orientalisch gesponnen Geiß-Haar / von Centen - - - - -	8		
Garn / roth / türckisch Garn / von Centen - -	5		
Garn / fein / Niederländisch Harras / Näh-Garn / von Centen - - - - -	6		
Garn / fein / Nürnberger Schattierung / und einfärbiges Garn / von Centen - - - -	4	30	
Garn / gemein Harras / Docken-Garn / von Centen -	2	30	
Deto dergleichen Sorten in Land gemacht / von Centen	1	40	
Garn / weiß Baumwollen-Garn / von Centen Ausländisch	1	30	
Deto in Land gesponnen / von Centen - -		30	
Garn / Leinenes Garn / von Centen - - -		15	
Garn / Flämmisch Garn / von Centen - - -		30	
Gasa, und allerhand Dün-Tuch / von Gulden werth -		6	
Gemähl-Werck / von allerhand Oel- und Wasser-Farben / auf Kupffer / Holtz und Leinwand gemahlen / Ausländisch / von Gulden werth - - - -		6	
Deto Innländisch / von Gulden werth - -		2	
Genevaz, von Seiden / Ausländisch / von Centen -	50		
Deto in Land gemacht / von Centen - -	6		
Geschlagen fein Gold / von Buch pr. 12. Büchel - -		7	2
Geschlagen Zwisch-Gold / von Buch - - -		5	
Geschlagen Silber und Metall / von Buch - -		4	
Geschmeyd von Eysen / Ausländisch / von Gulden -		4	

	fl.	kr.	pf.
Deto Innländisch / von Eymer Steyrer- und Wayd-Hoffner-Maaß / auf einen dergleichen Eymer / acht hiesige zu rechnen / - - - - -	1	54	
NB. Unter dieses Innländische Geschmeyd / seynd Fenster- und Thür-Beschläg / auch Beschläg auf Kästen / Thür-Knöpff / und Schnallen / wie auch deto Schloß / und Vorhäng-Schloß / und alle andere Schlosser-Arbeiten nicht zu packen und zu rechnen / sondern dieselbe nach dem Werth zu taxiren / und von Gulden zu bezahlen - - - -		3	
Gesponnen Gold und Silber / wie auch gezogen Drath / Ausländisch / von Pfund - - - -	3		
Deto Innländisch / von Pfund - - -		30	
Gewandt-Sammet-Besen / der feinen Gattung / von 100. Stuck - - - - - -	1	30	
Deto der Gemeinen / von 100. Stuck - -		18	
Geiß-Häut / gearbeitet / von paar - - -		6	
Deto ungearbeitet / von paar - - -		2	
Gürtel / Frauenzimmer-Gürtel / von Gold und Silber / auch mit Seiden vermengt / von Gulden werth / Ausländisch		9	
Deto in Land gemacht / von Gulden werth - -		3	
Gyps / zugericht in Fässeln / von Centen - -		15	
Deto unzugericht / von Gulden werth - -		3	
Gialappa, Mechiocana, von Centen - -	12	30	
Gialappa ordinari, von Centen - - -	4		
Gläser / Crystalline / von Venedig / und all andere ausländische Gläser / von Gulden werth - - -		6	
Gläser / innländische Trinck-Gläser / auch beschlagene Flaschen / und Glas-Tafeln / von Gulden werth - -		3	
Gläser / als Wasser-Gläser in Bünden / Flaschen und Aengster / von 100. - - - - -		10	
Glas-Scheiben / durchsichtig / von einer ordinari Truhen		40	
Deto Gemeine / von der Truhen - - -		25	
Glas-Scherben / von Gulden werth - - -		3	
Glätt / Haffner-Glätt / von Centen - - -		15	
Gold-Arbeit / Ausländisch / als goldene Ketten / Armb-Bänder / Hals- und Ohren-Gehäng mit Steinern versetzt / von Gulden werth - - - -		9	
Gold-Arbeit / dergleichen ohne Stein / von Gulden -		4	
Deto in Land gemacht / von Gulden werth - -		3	
Gold und Silber / gezogen / leonisch Drath / auch allerhand dergleichen Nürnberger leonische Drätel-Waar / Krauß- und Holl-Gold / und Silber / Plesch-Gold / Stroh-Borten / Flinder / und dergleichen / von Pfund - -		8	
Deto in Land gemacht / von Pfund - -		3	

Grün-

	fl.	kr.	pf.
Grünspan / raffinirt / von Centen	7		
Deto ordinari, von Centen	2		
Grob-grün / und Vierdrath / von Stuck pr. 14. Elen Ausländisch		9	
Dergleichen in Land gemacht / von Stuck		3	
Gros de Naples, Bout de Soie, und dergleichen Seiden-Zeug / von Centen	50		
Deto Innländisch / von Centen	6		
Gummi Arabicum, von Centen		36	
Glocken / neu gegossen / von Centen		50	
Deto alt / zerbrochen / von Centen		20	
H.			
Haar- und Ruben-Hächel / von 100. Stuck		15	
Haar / Peruquen / oder Menschen-Haar / von Gulden werth		5	
Häfftel / von Eysen- und Meßing-Drath / Ausländisch / von Gulden werth		5	
Deto in Land gemacht / von Gulden		2	
Haffner-Geschirr / Innländisch / von Gulden werth		6	
Handschuh / fein parfumirt / Romänisch / Venedisch / und allerhand ausländische Handschuh / von Gulden		6	
Deto Innländisch / von Gulden werth		3	
Handschuh / Socken-Handschuh / von Centen	1		
Handschuh-Futter / von Gulden werth		3	
Hanff und Werch / von Centen		15	
Hanff-Körner / von Metzen		6	
Härene Süb-Böden / von Gulden Ausländisch		4	
Deto in Land gemacht / von Gulden		3	
Haar / gesotten / Roß- Kühe-Haar / und Schwein-Porsten / Ausländisch / von Centen		50	
Deto Innländisch / von Centen		15	
Hering und Pickling / von einer Tonnen		30	
Harras-Garn / wie in lit. G.			
Harras-Bändel / Pometel / Spitz und Schnür / mit Seiden vermenget / von Centen	9		
Deto in Land gemacht / von Centen	2	40	
Deto Wollene / von Centen Ausländisch	6		
Deto in Land gemacht / von Centen	1	40	
Haar-Puder / von Gulden werth		4	
Hausen / Fisch / frisch- und gesaltzene / von Centen		15	
Hausen-Blatter / Ausländisch / von Centen	7	30	
Deto Innländisch / von Centen	2		

	fl.	kr.	pf.
Häut / Hirsch-Häut gearbeitet / Ausländisch / von Stuck		16	
Deto in Land gearbeitet / von Stuck - -		8	
Deto ungearbeitet / von Stuck - - -		4	
Häut / Wild-Häut / Ausländisch / gearbeitet / von Stuck		14	
Deto Innländisch / von Stuck - - -		7	
Deto ungearbeitet / von Stuck - - -		3	
Häut / Bock-Häut gearbeitet / Ausländisch / von paar -		16	
Deto in Land gearbeitet / von paar - -		8	
Deto ungearbeitet / von paar - - -		4	
Häut / Schwein-Häut gearbeitet / Ausländisch / von paar		8	
Deto Innländisch / von paar - - -		4	
Deto ungearbeitet / von paar - - -		2	
Häut / von einer rauhen Roß- Kühe- Stier- und Tertzen-Haut - - - - - - -		4	
Deto gearbeitet / von Stuck - - -		6	
Hasel-Nüß aus Italia, von Centen - - -		45	
Hecht-Fisch / gesaltzen und geselcht / von Centen - -		15	
Helffenbein / ungearbeitet / von Centen - -	3		
Helffenbein / fein / ausgearbeitet / von Gulden werth -		9	
Deto Innländisch / von Gulden werth - -		3	
Helffenbein / von ordinari Arbeit / Ausländisch / von Gulden werth - - - - - -		5	
Deto in Land gemacht / von Gulden - -		2	
Hirsch-Geweich / von Centen - - -		15	
Hüt / von gantz Castor, aus Franckreich und Engeland / von Stuck - - - - - - -	1		
Deto halb Castor-Hüt / von Stuck - -		36	
Deto von Spanischer Woll / und Königl-Haar / von Stuck		18	
Hüt von gantz Castor, aus Holland / von Stuck - -		48	
Deto halb Castor, von Stuck - - -		30	
Deto von Cameel- und Königl-Haar / von Stuck		12	
Hüt von gantz Castor, in Land gemacht / von Stuck -		12	
Deto halb Castor, von Stuck - - -		8	
Hüt von Cameel- und Königl-Haar / auch Spanischer Woll / in Land gemacht / von Stuck - - -		4	
Hüt / allerhand gemeine Gattungen / in Erb-Landen gemacht / von dutzet - - - - - -		12	
Hüt-Schnür / Ausländisch / von Gold und Silber / von Pfund - - - - - -	3		
Deto in Land gemacht / von Pfund - -	1	30	
Hüt-Schnür / von Gold und Silber / mit Seiden vermengt / Ausländisch / von Pfund - - -	2		
Deto Innländisch / von Pfund - - -		45	
Hüt-Schnür / von leonischen Gold und Silber / Ausländisch / von Pfund - - - - -		22	2

Hüt-

	fl.	kr.	pf.
Deto in Land gemacht / von Pfund - - -		5	
Hüt-Schnür / allerland Sorten von Seiden / ohne anderer Materi Ausländisch / von Pfund - - -		30	
Deto Innländisch / von Pfund - - -		3	
Hüt-Schnür / von allerhand Sorten und Materi, ohne Silber / Gold und Seiden / Ausländisch / von Gulden werth -		5	
Deto in Land gemacht / von Gulden - -		2	
Hütrich / oder Arsenicum, von Centen - - -		15	
Hönig / geläutert / von Centen - - -		15	
Hönig in Tonnen / über Abzug 15. per Cento von dem Holtz / von der Tonnen per 3. Centen - - -		40	
Hopffen / von Centen - - - -		15	
Horn / Ochsen- und Kühe-Horn / von 100. Stuck -		10	
Holtz / Eben- und Indianisch kostbares Holtz / von Gulden		5	
Holtz / Gilb- oder Rausch-Holtz / von Centen - -		3	
Holtz-Waar / Ausländisch / als allerhand Perdolts-Gadner / auch dergleichen Drexler- und Tischler-Waar / von Gulden werth - - - -		9	
Hüt-Stepper-Waar / Ausländisch / von Gulden werth / welche in diesem Vectigal nicht specificè angesetzt - -		5	
Deto Innländisch / von Gulden - - -		2	
Huf-Eysen / von Pfund pr. 240. Stuck - -		25	

I.

	fl.	kr.	pf.
Indigo quattomalo, und Carbis, von Centen : -	4	30	
Indigo plat / von Centen - - -	2		
Ingwer / gantz und gestossen / von Centen - -		45	
Ingwer / in Zucker gesotten / Ausländisch / von Centen -	8		
Deto Innländisch / von Centen - - -	1	40	
Inschlit / von Centen roh und geschmoltzen - -		15	
Inschlit-Kertzen / Ausländisch / von Passau / Regenspurg / und anderen Orthen / von Centen - - -	1		
Deto in Land gemacht / von Centen - -		15	
Instrumenta, Geigen / Lauthen / Harpffen / Zittern / und all andere dergleichen musicalische Instrumenta, und Säiten-Spiel / Ausländisch / von Gulden werth - -		5	
Deto Innländisch / von Gulden - - -		3	
Jubellen / allerhand Sorten / köstliche Stein / Kleinodien / Perl / gefast / und ungefast / von Gulden werth - -			2
Deto von Böhmischen und all anderen falschen Steinen / von Gulden werth - - - -		3	
Juchten / Ausländisch / von Centen - - -	2		
Deto in Land zugericht / von Centen - -		30	

K.

	fl.	kr.	pf.
Kalb-Fell/aus Engeland/wie auch aus Nürnberg auf Englische Arth zugerichte Kalb-Fell/von 100. Stuck	4	30	
Deto ordin. gearbeitet/von 100. Stuck	3		
Deto ungearbeitet/von 100. Stuck	2		
Deto in Land gearbeitet/von 100. Stuck		25	
Deto ungearbeitet/von 100. Stuck		15	
Kämpel von Horn/Helffenbein/und Pux-Holtz/Ausländisch/von Gulden werth		5	
Deto in Land gemacht/von Gulden werth		3	
Käppel von Corduan, auch anderen Leder/von 100. Stuck		15	
Deto Grüne/von 100. Stuck		24	
Kappen/Hungarisch Wollene/von 100. Stuck		50	
Karpffen/geselcht und gesaltzen/von Centen		15	
Karten/Piquet-und andere ausländische Karten/was Sorten und Gattung die seynd/von Dutzend		18	
Dergleichen in Erb-Landen gemacht/von Gulden werth		3	
Käß/Parmasan-Prescianer-und dergleichen Wällische Käß/von Centen	2		
Käß/Holländer-Schweitzer-Lineburger-und dergleichen ausländische Käß/von Centen	4		
Käß aus Hungarn/Böheim/Mähren/und andere gemeine Land-Käß/von Centen		15	
Kien-Ruß/von Centen		15	
Kümel/von Centen		15	
Kühe-und Tertzen-Häut/wie in lit. H.			
Klampfferer-und Flaschner-Arbeit/Ausländisch/von Gulden werth		5	
Deto Innländisch/von Gulden werth		2	
Kleydungen/neu ordin. Ausländisch/von Gulden werth		6	
Deto in Land gemacht/von Gulden		2	
Klingen/als ausländische Degen-Klingen/von Soling-und anderen Orthen/von 100. Stuck	4		
Deto von Passau/von 100. Stuck	2		
Deto Innländisch/von 100. Stuck		30	
Klingen/Säbel-und Palläsch-Klingen/von 100. Stuck Ausländisch	4	30	
Deto von Passau/von 100. Stuck	2	15	
Deto Innländisch/von 100. Stuck		45	
Klauen/von Ochsen und Kühen/von 100. Stuck		6	
Knoppern vor die Lederer/von Muth		15	
Knoblauch/von Centen		15	

Knöpff/

	fl.	kr.	pf.
Knöpff/ Rock- und Wammes-Knöpff/ von Silber und Gold/ von Pfund/ samt den Holtz/ Ausländisch		30	
Deto Innländisch/ von Pfund		6	
Knöpff/ Rock- und Wammes-Knöpff/ Ausländisch/ von Seiden/ mit Gold und Silber vermengt/ von Pfund samt den Holtz		15	
Deto Innländisch/ von Pfund		3	
Knöpff von Seiden/ ohne Gold und Silber/ Ausländisch/ samt den Holtz/ von Pfund		7	2
Deto in Land gemacht		2	
Knöpff/ halb Seiden/ wie auch von Cameel-Haar/ Roß-Haar/ und dergleichen/ von Pfund Ausländisch/ samt den Holtz		5	2
Deto in Land gemacht/ von Pfund		1	2
Kotzen und Gepaneck/ von einem Stuck		3	
Königl-Haar/ von Centen	4		
Körb- und Sibler-Arbeit/ unter die Perchtoltzgadner-Waar zu rechnen.			
Deto in Land gemacht/ von Gulden		3	
Kösten/ aus Italia, von Centen	1		
Kösten/ Ausländisch/ von Centen zwey Metzen auf einen Centen zu rechnen		15	
Krap/ von Centen		30	
Krepin-Arbeit/ Ausländisch/ von Gulden werth		9	
Deto in Land gemacht/ von Gulden		3	
Kreiden/ der Feinen/ oder Cöllnische Kreiden/ von Centen		15	
Deto der Gemeinen/ von Centen		6	
Kupffer/ in Geschirren/ und allerhand Kupffer-Schmid-Arbeit/ Ausländisch/ von Centen	4		
Deto in Land gemacht/ von Centen		40	
Kupffer/ ungearbeit/ ausgeschlagen Kupffer/ wie auch schwartz/ deto und alt zerbrochen/ von Centen		15	
Kupffer-Stich/ und allerhand Bilder/ wie in lit. B.			
Kupffer-Wasser/ oder Vitriol, von Centen		15	
Krampen/ Hauen und Schaufeln/ von 100. Stuck		50	
Krammerey/ Ausländisch/ von Gulden werth		5	
Deto Innländisch/ von Gulden		3	

L.

	fl.	kr.	pf.
Lamm- und Schaaf-Fell/ ordinari gearbeit/ Ausländisch/ von 100. Stuck	1	30	
Deto in Alaun weis gearbeit/ von 100. Stuck	2		

	fl.	kr.	pf.
Lamm- und Schaaf-Fell / in Land gearbeit / von 100. Stuck		25	
Deto ungearbeitet / von 100. Stuck - -		10	
Laperton / von Centen - - - -		20	
Larven / von Gulden werth - - -		12	
Lax / geselcht und gesaltzen / von Centen - -		40	
Lazeroli, von Pfund - - - -		6	
Lebzelten / Ausländisch / von Gulden werth - -		5	
Deto Innländisch / von Gulden werth - -		2	
Leder / Pfund-Leder / aus Engeland / und allerhand Ausländisch / von Centen - - - -	6		
Leder / Pfund-Leder / im Land gearbeitet / von Centen -		40	
Leder / Halb-Pfund-Leder / obiger Sorten / Ausländisch / von Centen - - - - -	4	30	
Deto in Land gearbeitet / von Centen - -		30	
Leder / von Küh- und Roß-Häuten / in Land gearbeit / von paar		6	
Leder / Püffel- Auer- und anderes Ochsen-Leder / Ausländisch / in Fisch-Schmaltz gearbeitet / von Centen -	5		
Deto in Land gearbeitet / von Centen - -		45	
Leder / Ellend-Leder / wie in lit. E.			
Lederer-Lach / von Muth - - -		10	
Leonisch Gold- und Silber-Brocat, von Pfund -		36	
Legatur, halb Seiden / und mit leonischen Gold und Silber vermengt / Ausländisch / von Pfund - -		12	
Deto Innländisch / von Pfund - - -		4	
Leimb / Dischler-Leimb / von Centen - - -		15	
Leimb / Vogel-Leimb / von Centen - - -		20	
Leinene Elber-Felder / und andere Ausländische ordinari leinene Bändel / von Centen - - -	8		
Deto in Land gemacht / von Centen - -		40	
Leinwand / fein Holländisch / Niderländisch / Ulmer / und alle andere fein- und ordinari Ausländische Leinwanden / von Gulden werth - - - -		6	
Leinwand Ausländisch / Baum-wollene / gantz und halb Caton, von Gulden werth - - - -		5	
Deto in Land gemacht / von Gulden werth - -		2	
Leinwand aus Schlesien / der feinen Gattung / von Schock Schlesier-Maaß / in 42. Elen / in Werth von 16. biß 50. fl.		20	
Deto der mitteren Sorten / obiger Maaß / von Schock in Werth von 8. biß 15. Gulden - - -		10	
Deto der gröberen Sorten / von Schock - -		6	
Leinwand / Land- oder Ober-Oesterreicherische Leinwand geblaicht / gestraifft / oder auch Conafas-Leinwand / von Stuck pr. 30. Elen - - - -		6	
Deto ungeblaicht / auch Zwilch / Golschen / und Federrith / von Stuck pr. 30. Elen - - -		5	

Lein-

	fl.	kr.	pf.
Leinwand/ als Rupfen und Plachen / von Stuck pr. 30. Elen		3	
Leinwand / als Schätter-Leinwand/ Ausländisch/ von Gulden werth - - - - - -		5	
Deto Innländisch/ und alle gefärbte Leinwand / von Stuck/ pr. 30. Elen - - - - -		5	
Leuchter und Strigel von Eysen/ von Schock - -		15	
Lein- und Nuß-Oel / von Centen - - -		15	
Lemoni / Citronen und Pomerantzen / von der Truhen / wie in lit. C.			
Deto Schalen / von Centen - - -		15	
Lorbeer/ von Centen - - - -		15	
Lunten / von Centen - - - -		15	
M.			
Machey / Türckische / der feinen Gattung / von Stuck pr. 14. in 18. Elen/ in Werth à 10. Gulden - -		36	
Dergleichen in Land gemacht / von Stuck - -		6	
Machey Ausländisch / der mitteren Gattung/ von Stuck obiger Maaß/ in Werth à 6. Gulden/ 30. Kreutzer - -		24	
Deto in Land gemacht / von Stuck - -		4	
Machey Ausländisch / der schlechtesten Gattung/ von Stuck in Werth à 4. Gulden 30. Kreutzer - - -		15	
Deto in Land gemacht / von Stuck - -		2	
Mahlerey / wie in lit. G.			
Magaroni, oder Welische Nudel / von Centen -		40	
Majolica und Widertauffer / wie auch all anderes ausländisches Erden-Geschirr / von Gulden werth - -		6	
Manna Cannelata, von Centen - - -	8		
Deto ordinari, von Centen - - -	4		
Mandl in Schalen / von Centen - - -		45	
Deto Ambrosin & Communi , von Centen -		30	
Manseer- und Hällinger-Porten / von Centen - -	8		
Deto in Land gemacht / von Centen - -	2	40	
Margaranten / von der Truhen - - - -	2		
Mässalan/ von Welß/ Grießkirchen/ Breßlau/ und dergleichen gemeine einfache in Land gemachte Mässalan / von Stuck pr. 43. Elen - - - - -		5	
Deto der Feinern/ als Neuhofer/ und doppelten Ollmützer-Mässalan/ wie auch halb Räsch/ von Stuck/pr. 22. Ellen		8	
Mastix, in Sorten / von Centen - - -	6		
Material - oder Drogerie - Waaren/ als Bisam/ Ambra, Cibet, allerley Gummita, und Rauch-Werck/ Lapides, Ligna, Radices, Flores, Herbæ, Semina, Olea distillata, und			

	fl.	kr.	pf.
allerhand dergleichen Material-und Apotheckerey-Waaren / von Gulden - - - -		5	
Maurachen / von Gulden - - - - -		3	
Mechiocana, von Centen - - -	12	30	
Medritat und Teriac, von Centen - - -	7		
Meer-Fisch / aller Sorten von Centen - -	1	30	
Meer-Stroh / von Gulden werth - - -		5	
Messer / Englisch-und Frantzösische / wie auch andere fein Ausländische Daschen-Messer / von Gulden werth -		6	
Messer / von Nürnberg / Schmalkalten / und dergleichen Ausländische Messer / von Gulden werth - -		6	
Messer / auf obige Arth gemacht / der Feinen / von Steyer und Stainbach / von Gulden werth - -		2	
Messer / der Gemeinsten / auch höltzerne Daschen-Messer / von Steyer / Stainbach / und Waidhofen / von Eymer -	2	40	
Messing in Tafeln / Rollen / Zaindel / und Drath / von Saltzburg / oder anderen Ausländischen Orthen / von Centen -	5	24	
Messing / obiger Sorten / von Steyer / und anderer Innländischer Messing / von Centen - - -		40	
Messing und Metall / gemachte Roth-Schmid-Arbeit / als Mörser / Leuchter / Lampen / Rauch-Faß / polirt-und unpolirte Glocken / Pöcken / und dergleichen Ausländische Messing-Waaren / von Gulden werth - - -		5	
Deto in Land gemacht / von Gulden werth - -		2	
Messing / in Stucken oder Stängeln / Metall und Glocken-Speiß / auch alter Messing / von Centen - -		15	
Mühlstein / von Stuck - - - -		6	
Mönnig-Farb / von Centen - - -		30	
Moldan, zugericht aus Türckey / und andern Ausländischen Orthen / von Centen - - - -	4		
Deto in Land zugerichtet / von Centen - -		40	
Möth / von Eymer - - - -		12	
Müscherl / Meer-Müscherl von Venedig / von Centen -	2	30	
Myrrhen / ordinari und ausgeklaubt / von Centen -	4	30	
Muscatblühe / von Centen - - -	22	30	
Muscatnuß / von Centen - - - -	12	30	
Musch / Frauenzimmer-Musch / wie Galanteria.			

N.

	fl.	kr.	pf.
Nadler-Waar / Ausländisch / allerhand / von Gulden werth - - - - -		5	
Deto Innländisch / von Gulden werth - -		2	

Negel/

	fl.	kr.	pf.
Negel / Gewürtz-Negel / von Centen - -	12	30	
Negel-Blumen / gebaitzt / Ausländisch / von Gulden werth		5	
Nestel-Garn / von Centen - - -	21	30	
Nägel / Eysen-Nägel / von Eymer - - -	1	24	
Nuß / Teutsche Nuß / von Muth - - -		15	
Netz / Vogel- und Fisch-Netz / von Gulden werth -		3	
O.			
Ochsen-Häut / ungearbeitet / von Stuck - -		4	
Ochsen- und Kühe-Horn / von 100. Stuck - -		6	
Oel / Baum-Oel / von Centen - - -		40	
Oliven / von Centen - - - -		40	
Olea distillata, Ausländisch / von Gulden werth -		5	
Deto Innländisch / als Terpentin-Spick-Cronewetth-Crumpholtz-Oel / und dergleichen gemeine Olea, von Gulden werth - - -		2	
Otter / Fisch-Otter / von Gulden werth - -		3	
Obst / allerhand gedörrt / von Centen - - -		6	
P.			
Pad- und Kropf-Schwamen / von Centen -	6	30	
Pand / mit Gold und Silber eingetragen / aller Sorten Ausländisch / von Pfund - - -	4		
Deto in Land gemacht / von Pfund - -	1		
Pand / mit leonischen Gold und Silber / von Pfund -		45	
Deto in Land gemacht von Pfund - -		12	
Pand / von Seiden musirt / breit und schmal / von Pfund	1	30	
Deto in Land gemacht / von Pfund - -		20	
Pand / doppelt und einfach / Frantzösische / auch dergleichen andere Ausländische feine Seiden-Pand / von Pfund -	1	12	
Pand ordinari, als Schweitzer / und andere dergleichen Seiden / oder glatte Daffet-Pand / von Pfund - -		50	
Deto in Land gemacht / aller Sorten / von Pfund -		10	
Pantoffel-Holtz / von Gulden werth - -		5	
Pappier / des gröst- und feinsten Carton-Pappiers / aus Franckreich / und Holland / von Ballen pr. 10. Riß -	26	40	
Dergleichen in Land gemacht / von Ballen - -	6		
Pappier / dergleichen von Augspurg / und anderes Ausländisches 1. $\frac{1}{2}$. Elen breit / und $\frac{7}{8}$. Elen hoch / von Ballen -	13	20	

	fl.	kr.	pf.
Deto des Kleineren / 1. $\frac{1}{8}$. Elen breit / und $\frac{5}{6}$. Elen hoch / von Ballen	8		
Deto in Land gemacht / von Ballen	2		
Pappier von Augspurg / und anderes Ausländisches Viertel-Carton-Pappier / 1. Elen breit / $\frac{3}{4}$. Elen hoch / von Ballen	6	40	
Deto in Land gemacht / von Ballen	1	40	
Pappier / Super-Regal-Pappier / aus Franckreich und Holland / von Ballen	13	20	
Deto aus Welischland / von Ballen	8		
Deto Regal-Pappier / von Augspurg / und dergleichen $\frac{7}{8}$. Elen breit / $\frac{2}{3}$. Elen hoch / von Ballen	6	40	
Deto in Land gemacht / von Ballen	3		
Pappier / ordinari Regal-Pappier / aus Franckreich und Holland / von Ballen	8		
Deto aus Welischland / von Ballen	5	20	
Deto von Augspurg / und andern Ausländischen Orthen / $\frac{3}{4}$. Elen breit / $\frac{5}{8}$. Elen hoch / von Ballen	4		
Dergleichen in Land gemacht / von Ballen	2		
Pappier / Median-Pappier / aus Franckreich und Holland / von Ballen	6	40	
Deto aus Welischland / von Ballen	4		
Deto von Augspurg / und andern Orthen / von Ballen	3	20	
Deto in Land gemacht / von Ballen	2		
Pappier / fein Procat-Pappier / Ausländisch / von Ballen	10		
Deto des Mitteren / von Ballen	8		
Deto ordinari, von Ballen	4		
Deto in Land gemacht / von Ballen	2	30	
Pappier / fein Türckisch Pappier / Ausländisch / von Ballen	3	20	
Deto ordinari- und allerhand gefärbtes Pappier / von Ballen	2	40	
Deto in Land gemacht / von Ballen	1		
Pappier / Blau-Regal-Einbind-Pappier / Ausländisch / von Ballen	2	40	
Deto Innländisch / von Ballen		45	
Pappier Ausländisch / Blau-Median-Einbind-Pappier / von Ballen	2		
Deto in Land gemacht / von Ballen		36	
Pappier / weiß Regal-Einbind-Pappier / Ausländisch / von Ballen	2	20	
Deto in Land gemacht / von Ballen		40	
Pappier / weiß Ausländisch / Median-Einbind-Pappier / von Ballen	2		
Deto in Land gemacht / von Ballen		36	
Pappier / Schreib-Pappier / aus Holland / und dergleichen feines Post-Pappier / klein und groß / von Ballen	3		

	fl.	kr.	pf.
Deto ordinari Ausländisch / von Ballen	2		
Deto in Land gemacht / von Ballen		40	
Pappier / Ausländisch / Cantzley-Pappier / von Ballen	1	20	
Deto in Land gemacht / von Ballen		30	
Pappier / Concep-Pappier / Ausländisch / von Ballen		40	
Deto in Land gemacht / von Ballen		20	
Pappier / Drucker-Pappier / von Ballen		20	
Pappier / Fließ-Pappier / von Ballen		10	
Pappen-Deckel / von Centen		20	
Parchet / Münchner / Augspurger / und andere dergleichen Ausländische Beth-Parchet / von Stuck pr. 30. Elen	1	12	
Deto in Land gemacht / von Stuck		12	
Parchet / Sächsischer Parchet / von Stuck		32	
Parchet / der Schmalen / Augspurger / und dergleichen Ausländischen / von Stuck / per 15. Elen		20	
Deto in Land gemacht / von Stuck		6	
Paruquen / oder Menschen-Haar / von Gulden werth		5	
Paum-Oel / wie in lit. O.			
Paum-Woll / ohngesponnen / von Centen		30	
Pöch und Hartz / von Centen		15	
Peutel-Tuch / von einen Bällerl pr. 10. Stuck		40	
Pergament / von Kölber-Häuten / Ausländisch / von 100. Stuck	3	20	
Deto Innländisch / von 100. Stuck	1		
Pergament / von Schaaf-Häuten / Ausländisch / von 100. Stuck	2		
Deto Innländisch / von 100. Stuck		40	
Perggrün / fein Hungarisch / von Centen	1		
Deto ordinari und Tyrollerisch / von Centen		20	
Perl-Mutter-Schalen / und Meer-Müscherl / von Centen	3	20	
Peth-Ziechen / fein / Niederländisch- oder Cöllnische / von Stuck pr. 27. bis 30. Elen	2		
Peth-Ziechen / oder fein Federrith / Oberländisch / von Stuck pr. 30. Elen		15	
Peth-Ziechen / oder Schlesische Ballen / der feinen / von Stuck pr. 27. in 30. Elen / in Werth à 16. fl.		16	
Deto ordinari, in Werth à 6. fl. von Stuck		6	
Peth- oder gemeine Neusser-Ziechen / von Stuck pr. 11. in 15. Elen		3	
Pfannen / Eysen-Pfannen / wie in lit. E.			
Pfennwerth-Waaren / allerhand Sorten / und dergleichen Nürnberger- und andere ausländische Kramerey-Waaren / als Thor-Spiegel / mit Sammet und Leder / Feuer-Blech- und andere gemeine Spiegel / Eysen- und Meßingene gemeine Finger-Hüt / Instrument, Geigen- und Ci-			

	fl.	kr.	pf.
thern-Saiten / Meßingene Spänadl / Spanisch- und andere Näh- Schuster- und Kirschner- Nadeln / Eysen- und Meßingene Licht-Putzen / Eysene Cassa-Truhen / Carabiner-Haggen / Goldschmied-Feilen / Barbier-Zeug / und Instrumenta, allerhand Eysen- und Meßingene Werckzeug / Schrauf-Stöckel / Kloben / Beiß- und Spitz-Zängel / Hau- und March-Eysen / allerhand Meßingene- und Drath-Ringel / Feder-Messerl / Nadl- und ordin. Toback-Büchsel / auch allerhand gemeine Bein-Drexler-Arbeit / Kinder-Zinn / Pulver-Fläschel / und Hörndl / Büchsen-Spanner / Meßingene Nägel / Karten / und andere Granädl / Huter- und Woll-Cartätschen / Näh-Küß / allerhand Brüllen / Meßingene Schreib-Federn / Meßingene und Zinnene Knöpff / Bley-Stefften / Circkel / Zaum-Beschläg / Schreib-Täferl / Docken-Werck / Reis-Uhren / Compass, Mahler-Pembsel / Gold- und Silber-Mischerl / Bürsten / Folia zu Jubellen fassen / Flinder oder Plettel / und was dergleichen Waaren mehrer seynd / so unter die Kramerey-Waaren zu rechnen / von Gulden werth - - - - - -		5	
Pfeffer / von Centen - - - -	2		
Pignoli, oder ausgelöste Zirbel-Nüssel / von Centen -	3		
Pimbsen-Stein / von Centen - - -		36	
Büchsen- und Flinden-Stein / allerhand Sorten / von Gulden werth / Ausländisch - - - -		5	
Deto Innländisch / von Gulden - - -		3	
Pistazi in Schalen / von Centen - - -	1	30	
Deto ausgelöst / von Centen - - -	7	30	
Platteissen / von Schock - - - -		4	
Plech / weiß oder verzinnt / Creutz / und Boder-Plech / Ausländisch / von einen Fässel pr. 300. Stuck - -	2	12	
Deto Innländisch / von Fässel pr. 300. Stuck -	1	6	
NB. Von der grossen Gattung / solle ein Fässel vor zwey gerechnet werden.			
Plech / schwartz Plech in Fässeln / pr. 300. Stuck / von Fässel		45	
Plech / Schwartzboden- oder Stürtz-Plech / von Centen Ausländisch - - - - - -		42	
Deto Innländisch / von Centen - - -		20	
Plech / schwartz Schloß-Plech / von Centen - -		15	
Pley / in Platten oder Kösseln / von Centen - -		15	
Pley / gezogen in Kugel und Schröt / von Centen -		30	
Pleyweiß von Venedig / von Centen - - -	1		
Pleyweiß aus Holland / von Centen - - -		30	
Pley / Aertzt / von Centen - - - -		10	
Pocken-Holtz / oder Lignum Sanctum, von Gulden -		5	
Pock-Häut / wie in lit. H.			

Polla-

	fl.	kr.	pf.
Pollamithen doppelt / Ausländisch / von Stuck pr. 28. Elen		40	
Deto in Land gemacht / von Stuck - - -		10	
Pollamithen / einfach / Ausländisch / von Stuck pr. 28. Elen		25	
Deto Innländisch / von Stuck - - -		6	
Puffi / Ausländisch / von Stuck pr. 15. Elen - -		15	
Deto Innländisch / von Stuck - - -		4	
Potatschen / wie in lit. A.			
Pox-Hörndl / von Centen - - - -		15	
Pratter von Eysen / Ausländisch / von Gulden werth -		5	
Deto in Land gemacht / von Gulden - -		2	
Prämwerck / von Seiden / und mit Nestel-Garn / allerhand Moda, breit und schmal / in Stühlen gemacht / Ausländisch / von Pfund - - - -		25	
Deto Innländisch / von Pfund - - -		6	
Prämwerck von Seiden / und mit gemeinen Garn vermischt / aller Sorten / Ausländisch / von Pfund - -		20	
Deto in Land gemacht / von Pfund		4	
Prandwein und Rosoglio, allerhand Ausländisch / von Gulden werth - - - - -		5	
Deto Innländisch / von Gulden werth - -		3	
Prandwein ordinari, Innländisch / von Eymer - -		36	
Presil-Holtz / oder Fernaboc, von Centen - -		30	
Preßler-Röth / und Krapp / von Centen - -		24	
Pricken / von einen gantzen Fässel - - -		24	
Pux-Paum-Holtz / von Gulden werth - -		4	
Pulver / Haggen-Pulver / von Centen - -		36	
Deto Pürst-Pulver / von Centen - -		45	
Pulver / fein Scheiben-Pulver / von Centen - -	1	30	
Püber-Häut / mit den Haaren / von paar - -		16	
Püber-Haar / von Centen - - -	6	40	

Q.

	fl.	kr.	pf.
Queck-Silber / von Centen - - -	2		
Quinet / fein Niderländisch / von Stuck pr. 15. Elen		24	
Deto ordinari, von Stuck pr. 15. Elen - -		9	
Deto in Land gemacht / obiger Maaß / von Stuck -		3	

R.

	fl.	kr.	pf.
Rasseti, oder Spalier-Atlaß / Ausländisch / von Centen	13	30	
Deto in Land gemacht / von Centen - -	3	[illegible]	

	fl.	kr.	pf.
Rausch-Gold / Ausländisch / von Centen - -	5	50	
Deto in Land gemacht / von Centen - -	1	15	
Rausch-Holtz / wie in lit. H.			
Rauche Eysen-Waar / von Centen - - -		30	
Rhein-Salm-Fisch / von Centen - - -	4		
Reiß / von Centen - - - -		18	
Reiß-Bley / in Stucken / von Centen - -	1	40	
Reiß-Bley / fein in Ständeln und geschnitten / wie auch dergleichen Röttel / Ausländisch / von Gulden werth -		5	
Deto Innländisch / von Gulden - -		3	
Riemer-Arbeit / Ausländisch / von Gulden werth -		5	
Deto Innländisch / von Gulden - -		3	
Ringel / von Messing und Bley / wie Pfenn-Werth-Waar.			
Röck / für Frauenzimmer gemacht / mit und ohne Silber und Gold / Ausländisch / von Gulden werth - -		9	
Deto in Land gemacht / von Gulden - -		3	
Rosin / Weinbeer / von Centen - - -		30	
Roß- und Kühe-Haar / und Schwein-Borsten / Innländisch / von Centen - - - -		15	
Röttel / und gemeine roth und gelbe Erden / von Gulden -		3	

S.

	fl.	kr.	pf.
Saffran / in Land gewachsen / von Pfund - -		18	
Saffran / Frantzösisch / und anderer Ausländischer Saffran / von Pfund - - - -		45	
Sailer-Waar / als grobe Sailer-Waar / Ausländisch / von Centen - - - - - -		40	
Deto Innländisch / von Centen - - -		15	
Sailler-Waar / der Feineren / als Brief-Spagat / Ausländisch / von Gulden werth - - -		4	
Deto in Land gemacht / von Gulden werth - -		2	
Salliter / von Centen - - - -		15	
Salmiac, von Centen - - - -	3	30	
Sammet / geblümbt / oder auch glat / des feinesten Ponceau farben Sammet / von Pfund - - -	1		
Deto in Land gemacht / von Pfund - -		12	
Sammet / glat / ordinari, von Centen - -	50		
Deto in Land gemacht / von Centen - -	6		
Sammet-Borten / Ausländisch / von Centen - -	43	30	
Deto in Land gemacht / von Centen - -	5	20	
Sammetwerck / allerhand Ausländisch / von Gulden werth		4	
Deto Innländisch / von Gulden werth - -		2	

Sandel-

	fl.	kr.	pf.
Sandel-Holtz / von Gulden werth		5	
Sartellen / von Centen	2	30	
Sassaparilla, von Centen	3		
Sattler-Arbeit / Ausländisch / von Gulden werth		5	
Deto Innländisch/ von Gulden werth		2	
Sattian-Leder/ von 100. Fell / Ausländisch	6		
Deto in Land zugericht / von 100. Fell	1		
Seiden/ gefärbt / Näh- und Stepp-Seiden/ aller Sorten/ von Centen	36		
Dergleichen in Land zugerichtet / von Centen	4		
Seiden / Flöt-Seiden / wie in lit. F.			
Seiden/ rohe Seiden/ aller Sorten/ von Centen	5		
Saiffen von Venedig / und all andere ausländische Saiffen / von Centen	1	30	
Deto in Land gemacht / von Centen		15	
Saiten-Spiel / und musicalische Instrumenta, wie in lit. I.			
Sengsen und Stroh-Messer / von 100. Stuck	1		
Senff/ von Eymer		15	
Serpentin-Geschirr / Ausländisch / von Gulden		6	
Dergleichen in Land gemacht / von Gulden		3	
Schaiden-Fisch / gesaltzen / von Centen		15	
Schayet / oder fein Herrn-Schaya / Ausländisch / von Stuck pr. 30. Elen	1	20	
Dergleichen in Land gemacht / von Stuck		20	
Schären / fein Frantzösisch- und andere fein Ausländische / von Gulden		6	
Scharschet / Sarge de Londra Nimes, Raines, oder Estamine, von Stuck pr. 30. Elen	1		
Deto in Land gemacht / von Stuck		15	
Schätter-Leinwand / wie in lit. L.			
Schaufeln / Hauen / und Krampen / von 100. Stuck		54	
Scheer-Messer/ fein Frantzösisch- und Englische/ auch alle andere ausländische Scheer-Messer / von Gulden werth		5	
Scheer-Messer von Steyer und Waydhofen / von Eymer	2	55	
Schleiff-Stein / von Gulden		3	
Schleyr/ Zürcher-Schleyr / von Gulden werth		5	
Schlesier-Schleyr/ von Gulden werth		3	
Schliff / von der Tonnen		12	
Schmaltz / von Centen		15	
Schmalten / von Centen		45	
Schmirgl / von Centen		36	
Schuncken / Ausländisch / von Centen	2		
Deto Innländisch / von Centen		15	
Schlosser-Arbeit / allerhand Ausländisch / von Gulden		5	
Deto Innländisch / von Gulden		3	

	fl.	kr.	pf.
Schmöltz-Glas/für Gold-Arbeiter/von Gulden werth		4	
Schmöltz-Werck gemein/Gläserne Schmöltz an Schnüren/von Centen		40	
Schmöltz/als feine Gläserne Perl/Frauen-Zier/und dergleichen Schmöltz-Werck/Ausländisch/von Gulden		6	
Dergleichen im Land gemacht/von Gulden		3	
Schnecken/von 1000. Stuck		15	
Schockolata/von Pfund		12	
Schaaf-Woll gemein/Ausländisch/von Centen		30	
Deto Innländisch/von Centen		15	
Schaaf- und Lamm-Fell/wie in lit. L.			
Schwefel/von Centen		15	
Schwammen/allerhand/von Gulden werth		3	
Sibler-Arbeit/Ausländisch/wie in lit. H. Holtz-Waar.			
Sib-Böden/Härene/wie in lit. H.			
Schilt-Krotten-Bein/ordinari, von Gulden		5	
Deto fein ausgearbeitet/wie Galanteria.			
Schuh/ordinari Ausländisch/auch Stieffel/von Gulden		6	
Deto Innländisch/von Gulden		3	
Sicheln/von 100. Stuck		25	
Silber und gesponnen Gold/wie in lit. G.			
Silber- und Goldene allerley Filagran-Arbeit/wie Galanteria.			
Silber-Geschirr/von getriebener Arbeit/oder godronirt/von der March pr. 16. Loth Ausländisch	2	20	
Deto Innländisch/von der March		32	
Silber-Geschirr/von gemeiner- und glater Arbeit/allerhand Ausländisch/von der March	1	20	
Deto in Land gemacht/von der March		20	
Silber/allerhand Bruch-Silber/Faden und Zain/auch alle andere Pagement, welche ins Land herein geführt werden/aller Orthen frey passirt.			
Deto Silber/auch gearbeitet/wird aus dem Land zuführen gäntzlichen verbotten/wann aber dergleichen durch ordentliche Päs auszuführen erlaubet wurde/von der March	1		
Sinewaff/und Cammer-Leinwand/wie auch fein Ausländischer Schleyer/von Gulden werth		6	
Deto in Land gemacht/von Gulden werth		3	
Sintes-Bäntel/Paduaner/Nürnberger/Augspurger/und andere dergleichen Ausländisch gemeine Sorten/glat/und gemousirt/von Pfund		20	
Dergleichen in Land gemacht/von Pfund		4	
Spallier/von vergolden Leder/wie auch allerhand genähde/gewürckte/wollene/mit Seiden/Gold und Silber/			

einge-

	fl.	kr.	pf.
eingetragene Spallier und Tapetzereyen / Portier / Teppich und Sessel / von Gulden werth / Ausländisch		9	
Dergleichen in Land gemacht / von Gulden		2	
Spanisch Pech / von Centen	7	30	
Spanische Rohr / von Gulden werth		5	
Spanisch=Wax / aller Sorten / Ausländisch / von Gulden werth		5	
Deto in Land gemacht / von Gulden werth		2	
Spanische Woll / von Centen	2	30	
Speick / von Centen		15	
Speck und Schmer / von Centen		15	
Spiegel von Venedig / und andere ausländische Spiegel / wann von dergleichen etwas einzuführen / erlaubet wurde / von Gulden werth		9	
Spiegel / gemeine Passauer=Spiegel / von Gulden werth		6	
Spiegel / in Land gemacht / aller Sorten / von Gulden		3	
Spieß= Glas / von Centen		12	
Spitz / von Gold und Silber / geklöckelt und gestickt / auch alle Borten und Passament, mit Stückerey / von Gulden werth / Ausländisch		9	
Dergleichen in Land gemacht / von Gulden		3	
Spitz / von Gold und Silber geklöckelt / ohne Stückerey / Ausländisch / von Pfund	4	30	
Deto Innländisch / von Pfund	1	45	
Spitz / fein Niderländisch / auch andere dergleichen mit weissen Zwirrn / schwartz und gefärbter Seiden / Ausländisch / geklöckelt= und genähde Spitz / von Gulden		6	
Deto der gemeinen Sorten / als Annaberger / und dergleichen / von Gulden werth		4	
Spitz in Erb=Landen gemacht / allerley Sorten / von Gulden werth		2	
Spitz / von falschen Gold und Silber / wie auch glat= und durchbrochene Borten / von Pfund Ausländisch	1		
Deto in Land gemacht / von Pfund		15	
Spitz / von Seiden und Nestel=Garn geklöckelt / und dergleichen Moda-Spitz / von Gulden werth / Ausländisch		6	
Deto in Land gemacht / von Gulden		2	
Spitz / Schnürmacher=Spitz / von Seiden und Floret, Ausländisch / von Centen	45		
Deto in Land gemacht / von Centen	10	30	
Spitz / Schnürmacher=Spitz / von Harras / Ausländisch / von Centen	7	30	
Deto in Land gemacht / von Centen	2		
Sporer=Arbeit / Ausländisch / von Gulden werth		5	
Deto Innländisch / von Gulden werth		3	

	fl.	kr.	pf.
Stahel und Eysen / wie in lit. E.			
Steinmetz-Arbeit / allerhand Ausländisch / von Gulden werth		5	
Deto in Land gemacht / von Gulden		3	
Särck / von Centen		15	
Stückerey oder Stückwerck / von Gold / Silber und Seiden / in Kleydern / Tüchlen / Pallatindeln / Hauben / Handschuhen / auch all anderen Sachen / von Gulden werth		12	
Deto Innländisch / von Gulden		3	
Stock-Fisch / von Centen		20	
Storax des Feinesten / von Centen	7		
Deto ordinari, von Centen	3		
Straussen-Federn / wie Galanteria.			
Stutzen / Frauenzimmer-Stutzen / mit Gold / Silber / Seiden und Federn / wie Galanteria.			
Strickwerck / von Gold oder reiche Schnür / mit Seiden und Zwirn vermengt / Ausländisch / von Pfund	1	50	
Deto in Land gemacht / von Pfund		30	
Strickwerck / oder reiche Schnür / von Silber / Seiden und Zwirn / Ausländisch / von Pfund	1	30	
Deto in Land gemacht / von Pfund		25	
Strickwerck / von purer Seiden / von Pfund / Ausländisch		30	
Deto in Land gemacht von Pfund		6	
Strickwerck / mit Garn eingeschlagen / von Pfund		16	
Deto in Land gemacht / von Pfund		3	
Strümpff fein Englisch / Italiänisch / und andere Ausländische / mit Gold und Silber gewürckt- und gestickten Zwickeln / von Gulden werth		9	
Dergleichen in Land gemacht / von Gulden		2	
Strümpff / ohne Stückerey / Gold und Silber / der feinsten Bonseau-farben Seidenen Manns-Strümpffen aus Engeland / und dergleichen Ausländischen / von paar	1	30	
Deto Frauen- und Knaben-Strümpff / fein Bonseau-Spanisch-Leib-Rosa- und Angelic-Farbe / von paar	1		
Strümpff von Seiden / der geringern Sorten aus Engeland / Italien / und all anderen dergleichen Ausländischen / von paar in Werth à 6. fl.		36	
Deto Frauen- und Knaben-Strümpff / von paar in Werth à 4. fl.		24	
Strümpff von Seiden ordinari Sorten / aus Italià / und andere dergleichen ausländische Manns-Strümpff / von paar in Werth / à 4. fl.		24	
Deto Frauen- und Knaben-Strümpff / von paar in Werth à 3. fl.		18	

Deto

	fl.	kr.	pf.
Strümpff von Seiden/ in Land gemachte Manns-Strümpff/ aller Sorten / von paar - - - -		5	
Deto Frauen- und Knaben-Strümpff / von paar		3	
Strümpff / halb Seiden / auch Büber- Hårene Manns-Strümpff / mit- und ohne Seiden / Ausländisch / von paar		10	
Deto Frauen- und Knaben-Strümpff / von paar		6	
Dergleichen Sorten im Land gemacht / von paar -		1	2
NB. Unter diese Sorten / seynd von dergleichen Materi, gemachte Hauben und Handschuh / und zwar jedesmals zwey paar / vor ein paar Manns-Strümpff zu rechnen.			
Strümpff / fein Niederländisch- und Holländisch-Zwirnene / und andere dergleichen fein ausländische Mañs-Strümpff / von paar - - - - - -		10	
Deto Frauen- und Knaben- Strümpff / von paar -		6	
NB. Gleichfals seynd dergleichen Handschuh und Hauben / zwey paar / vor ein paar Manns-Strümpff zu rechnen.			
Strümpff von Harras aus Engeland / Holland / Hamburg / Erlang / und dergleichen ausländische Manns- Frauen- und Knaben-Strümpff / wie auch Hauben / von Centen	10	30	
Deto in Land gemacht / von Centen - -	2	30	
Strümpff / ausländisch- Wollene Castor- Manns- Frauen- und Knaben- Socken / samt Hauben und Handschuhen / von Centen - - - - -	9		
Deto in Land gemacht / von Centen - - -	2	15	
Strümpff / ordinari Wollene aus der Schweitz / Erlang und Augspurg / von Centen - . - - -	6		
Strümpff / wie auch Hauben und Handschuh in dieser Qualität / in Land gemacht / von Centen - - -	2		
Strümpff / der gemeinsten Sorten / als Mährische / und dergleichen Manns- und Knaben-Socken / von Centen -	1		
Strümpff / und allerhand Strick-Werck / von Baum-Woll Ausländisch / von Centen - - - -	7	30	
Deto in Land gemacht / von Centen - -	2		
Sur Lemony / von Centen - - - -		36	
Süß-Holtz / von Centen - - - -		24	
Deto Safft / von Centen - - -		50	

T.

	fl.	kr.	pf.
Tacht-Garn gemein / Innländisch / von Centen -		15	
Deto Flämisch / wie in lit. G.			

	fl.	kr.	pf.
Täcken/ oder Matten aus Hungarn / von 100. Stuck -		10	
Tartuffile, von Pfund - - - -		12	
Taschner- und Riemer-Arbeit / Ausländisch / von Gulden werth - - - - - -		5	
Deto Innländisch / von Gulden - - -		3	
Tatteln / von Centen - - - -	2		
Tax-Häut / von paar - - - -		4	
Teriac, wie Medritat.			
Terpentin, Ausländisch / von Centen - - -		50	
Deto Innländisch / von Centen - - -		15	
Thée, von Gulden werth - - - -		5	
Teppich und Tecken / fein- und schlechte / Ausländisch / von Gulden werth - - - -		5	
Deto Innländisch / von Gulden werth - -		3	
Tecken / gemeine Roß-Tecken / von Gulden - -		2	
Tüchel / Schnupff-Tüchel von Seiden / und anderer Materi, Ausländisch / von Gulden werth - - -		5	
Deto Innländisch / von Gulden - - -		3	
Tisch-Gewandt / fein / Niederländisch- und allerhand Ausländisch / von Gulden - - - -		6	
Deto Schlesisch / von Gulden - - -		3	
Deto in Ober-Oesterreich gemacht / der feinern Gattung / von Stuck pr. 30. Elen / in Werth à 9. fl. - -		18	
Deto der gemeinen und gröberen Sorten / von Stuck in Werth à 6. fl. - - - -		12	
Toback zum Schnupffen / als Spanisch- Italiänisch- und dergleichen andere ausländische Toback / auch Indian- und Virginischer Rauch- wie auch Knaster-Toback / von Pfund - - - - - - -		12	
Deto Erbländisch / Tritentiner / Friauler / und dergleichen / von Pfund - - - -		4	
Toback zum Rauchen / als ordinari Holländischer / Brasil, Straßburger / Bremer / Zapffenberger / und Türckischer Toback / von Centen - - - - -	7	30	
Deto auf Spanische Art zugericht / von Centen -	12		
Deto zum Schnupffen ordin. zugericht / von Centen	9		
Toback / des Schlechtern / als Nürnberger / Hanauer / Rauch-Toback / von Centen - - - - -	3		
Deto zum Schnupffen zugericht / von Centen - -	4	30	
Toback / Innländisch zum Rauchen / als Oesterreicherisch- Hungarisch- Böheimisch- und Steyerischer / von Centen		36	
Deto Schnupff-Toback / von Centen - -	1		
Toback-Pfeiffen / Ausländisch / von Gulden werth -		5	
Deto Innländisch / von Gulden - - -		3	
Tobin / von Centen Ausländisch - - -	50		

	fl.	kr.	pf.
Deto in Land gemacht / von Centen - -	6		
Tobin / halb Seiden-Tobin / wie in lit. Z. halb Seiden-Zeug.			
Tock / Silber- und Gold-Tock / von Pfund Ausländisch		30	
Deto in Land gemacht / von Pfund - -		3	
Tollen / von weissen Zwirn / und anderer Materi, Ausländisch / von Gulden werth - - - -		6	
Deto in Land gemacht / von Gulden - -		3	
Traget, glat und gestreifft / allerhand Sorten Ausländisch / von Stuck pr. 36. Elen - - - -	1	30	
Deto in Land gemacht / von Stuck - -		20	
Trag-Bänder / von Gulden werth - - -		2	
Trib-Sammet / fein Niderländisch Seiden-Trib / von Stuck pr. 30. Elen . - - - - -	5		
Dergleichen Gattung in Land gemacht / von Stuck -	1		
Trib / Hamburger halb Seiden-Trib / und Mongatten / von Stuck pr. 30. Elen - - - -	2	30	
Deto in Land gemacht / von Stuck - -		30	
Trib / Schlesier-Trib / von Stuck pr. 20. Elen - -		15	
Tripel / von Centen - - - -		20	
Trompeten / Posaunen / und Jäger-Horn / Ausländisch / von Gulden - - - - -		5	
Deto in Land gemacht / von Gulden - -		3	
Tuch / fein Holländisch / Spanisch / Frantzösisch / Englisch- und Italiänische Tücher / als Scharlach / Granad, Cimesan, Roversch, Räthin / Englisch- und Roversch-Poy / Flänell / und alle andere ausländische Tücher und Poy / von Gulden werth - - - -		5	
Tuch in Erb-Landen gemacht / als fein Böhmisch- Mährisch- und Schlesische Kappen-Tuch / auch fein Poy und Stamet / von Stuck pr. 20. Elen - - -		20	
Deto roh und unzugericht / von Stuck - -		10	
Tuch / als gemeine Kappen-Tuch / Schepp-Tücher / Stamet / Carise, und alle Forder-Tuch / von Stuck pr. 20. Elen - - - - -		12	
Deto unzugericht / von Stuck - - -		6	
Tuch / halb fordere / und ordinari Poy / von Stuck / pr. 20. Elen - - - - -		8	
Tuch / gar gemeine schlechte Potschacker- Bauren- Loden / auch Futter-Tuch / von Stuck pr. 20. Elen - -		4	
Tuch / Türckische Abba-Tuch / von Stuck pr. 10. Elen -		4	
Tuch / Schären und Cartätschen / oder Hächeln / von Gulden werth - - - - -		3	

V.

	fl.	kr.	pf.
VAnilia, von Gulden werth - - -		9	
Vigonia, von Centen - - -	9		
Vippern lebendig / von Gulden werth - -		4	
Deto Pulver / wie Material-Waar in lit. M.			
Vitriol, oder Kupffer-Wasser ordinari, von Centen -		15	
Vitriol des Feinsten / von Gulden werth / wie Material-Waar.			
Vögel lebendig / Indianische / auch dergleichen Thier / von Gulden werth - - - -		5	
Vögel / Canari-Vögel / von Gulden werth - -		3	
Vögel / tode / groß und klein / aller Sorten / wie Wildprät / in lit. W.			
Vogel-Leimb / wie in lit. L.			
Uhrwerck / kostbare Uhrwerck / mit und ohne Stein versetzt / wie Galanteria.			
Deto Innländisch / von Gulden - - -		3	
Vierdrath / von Stuck pr. 15. Elen / Ausländisch -		12	
Deto in Land gemacht / von Stuck - -		4	

W.

	fl.	kr.	pf.
WAderl / der Feinen / wie Galanteria.			
Deto ordinari Ausländisch / von Gulden - -		5	
Deto in Land gemacht / von Gulden - -		3	
Wagen-Schmür / von Centen - - -		15	
Wagen / Winden / Ausländisch / von Gulden - -		4	
Deto Innländisch / von Gulden - - -		3	
Wagen oder Carossen / allerhand Ausländische / von Gulden		5	
Deto in Land gemacht / von Gulden - -		3	
Watta, gantz und halb Seiden-Watta, von Centen -	9		
Watta, der Schlechtesten / von Centen - - -	2		
Wax / des Weiß-geblaichten / wie auch weiß- und gelbe Wax-Kertzen / und feine Fackel / von Centen Ausländisch -	4		
Deto Innländisch / von Centen - - -	2		
Wax / des Gelben in Taffeln und Güsseln / von Centen -	1	30	
Wind-Lichter oder Fackel ordinari, von Centen - -	1		
Waid von einen gantzen Faß - - -	2		
Waid-Garn / von Centen - - - -	1	30	
Weber-Rohr / von Gulden - - -		2	

Wein

	fl.	kr.	pf.
Wein aus Spanien / Franckreich / Italien / und alle andere ausländische Special-Wein / von Eymer	4		
Wein / Moßler- Necker- Stein- und Rhein-Wein / von Eymer	3		
Wein / Tyroller / Luetenberger / Tockayer / von Eymer	1	30	
Weinbeerl / von Centen	1		
Wein-Stein / rauh / Ausländisch / von Centen		30	
Deto præparirt / von Gulden werth		5	
Weinstein / rauh / Innländisch / von Centen		15	
Deto præparirt / von Gulden		3	
Wehr-Gehäng mit Gold / Silber und Seiden gestickt / gestept / der reichen / der mittlern / und ringen Gattung / Ausländisch / von Gulden werth		12	
Deto in Land gemacht / von Gulden werth		3	
Wehr-Gehäng / der gemeinen Sorten / ohne Garnitur und Fransen / Ausländisch / von Gulden		6	
Deto in Land gemacht / von Gulden		3	
Weyhrauch / von Centen	3		
Wetz-Stein / Ausländisch / von Gulden werth		4	
Deto Innländisch / von Gulden		3	
Wildpret / Roth und Schwartz / groß- und kleine Vögel / und allerhand Wildprät / von Gulden		4	
Wißmath / von Centen		50	
Wolffs-Häut / rauh / und gearbeit / Ausländisch / von Gulden werth		4	
Deto Innländisch / von Gulden		2	

Z.

	fl.	kr.	pf.
ZAppa, roh und gearbeitet / von Gulden		5	
Zendal, des feinern Mayländischen / und dergleichen / von Centen	24		
Zendal, Stadt- und Post-Zendal, von Centen	19	30	
Deto in Land gemacht / aller Sorten / von Centen	4		
Zeug / halb Seidene Moda-Zeug / Ausländisch / geblümt / gestreifft und musirt / aller Sorten / von Centen	25	30	
Deto in Land gemacht / auch Neuhofer- und andere feine Land-Zeug / mit Seiden eingetragen / von Centen	5		
Zeug / halb Wollen und Leinen / Ausländisch / von Stuck pr. 15. Elen		10	
Deto in Land gemacht / von Stuck		3	
Zibeben / von Centen	1		

	fl.	kr.	pf.
Zerbelati-Würst aus Italia, und auf diese Art gemacht / andere ausländische Würst / von Centen - -	3	20	
Dergleichen Innländisch / von Centen - -		50	
Ziechen / Schlesische Ballen oder Meister Stuck / wie in lit. P.			
Ziechen / gemeine Neusser-Ziechen / wie in lit. P.			
Zimmet-Rinden / wie in lit. C.			
Zinck / roh und unausgearbeit / von Gulden - -		3	
Deto gearbeit / Ausländisch / von Gulden - -		5	
Deto Innländisch / von Gulden werth - -		3	
Zinober / aller Sorten / von Gulden werth - -		5	
Zitwer-Wurtzen / von Centen - - -	6		
Zinn / Englisch / ungearbeitet / von Centen - -	5		
Deto gearbeitet / von Centen - - -	6		
Zinn / ordinari Ausländisch / Rohes / von Centen -	4		
Deto gearbeitet / von Centen - - -	5		
Zinn / Schlackenwalter Zinn / und anderes Innländisch rohes Zinn / von Centen - - - -		36	
Deto gearbeit / von Centen - - -		45	
Zinn / alt zerbrochen von Centen - - -		30	
Zirbel-Nüssel / wie in lit. P.			
Deto unausgelöst / aus Tyroll / von Centen - -		30	
Zürcher Schleyer / wie in lit. S.			
Zucker / fein Canari-Zucker / von Centen - - -	3	20	
Deto Raffinat- oder Mellis- und braun Candi-Zucker / von Centen - - - - -	2	30	
Deto weiß Candi, von Centen - - -	4		
Zucker / Lumpen- und Farin-Zucker / von Centen - -	2		
Zungen / geselchte Ochsen-Zungen / Ausländisch / von dutzet - - - - - -		12	
Zwespen / gedörrt / von Centen - - -		15	
Zwiern / fein Niederländisch- und anderer ausländischer / von Gulden - - - - -		5	
Deto in Land gemacht / des Feinen / von Centen -	3	20	
Deto der groben Sorten / von Centen - -	1	20	

Auß-

Auszug/

Deren in dem neu-entworffenen Vectigali gesteigerten ausländischen Waaren / was vor eine Gebühr von solchen / die allhiesige Handels-Leut / wann sie dergleichen in das Königreich Hungarn / und deme incorporirte Länder abführen / oder per Commissionem dahin abschicken / pro Consummo allhier entrichten und bezahlen sollen.

	fl.	kr.	pf.
A.			
Atlaß / Damast, Taffet / Callomack, Tobin, Seiden-Flor / und allerhand glat- und gewässerte Seiden-Waar / von Centen - - - - -	12	30½	
B.			
Borax, von Centen - - - -	2	30	
Brocat, oder sonst allerhand Sorten-Zeug / von Gold und Silber / von Pfund Ausländisch - - -	2		
Deto von Seiden / von Centen - - -	50		
Procadelli, Ausländisch / von Centen - - -	9		
C.			
Camelot / von Stuck - - - -	1	7	2
Cannel oder Zimmet / von Centen - - -	3		
Cronrasch / Ausländisch / von Stuck - - -		30	
D.			
Dün-Tuch / von Gulden werth - - -		4	
F.			
Flöt-Seiden / von Centen - - - - -	9		

	fl.	kr.	pf.
Flor / Schweitzer=Flör / von Centen - - -	10		
Deto Crispon, von Centen - - -	9		
Floret und Gallet, von Centen - - -	9		
Floret / oder halb Seiden=Band / von Centen - -	9		
G.			
Galanteria, allerhand / Ausländisch / von Gulden werth		6	
Gallonen und Borten / von Gold und Silber / allerhand Ausländisch / von Pfund - - - -	2		
Gallonen / Borten / Schnür und Pometl / von Seiden und Gallet gemacht / Potzner / Baaßler und Genffer / von Centen - - - - -	12		
Gallonen von falschen Gold und Silber / der Feineren / von Pfund - - - - -		10	
Deto der mitteren Sorten / von Pfund - -		8	
Ganffer / von Centen - - - -	5		
Gesponnen Gold und Silber / wie auch gezogen Drath / von Pfund - - - - -	2		
Grünspan raffinirt / von Centen - - -	3	30	
H.			
Harras=Bändl / Pometl / Spitz und Schnür / mit Seiden vermengt / von Centen - - - -	6		
K.			
Kappen / Hungarisch wollene / von 100. Stuck - -		25	
L.			
Leinene Elberfelder / und andere ausländische leinene Bändl / von Centen - - - - -	5	20	
M.			
Manna, Cannelata, von Centen - - -	4		
Manseer= und Hallinger=Borten / von Centen - -	6		
Mechiocana, von Centen - - - -	5		

Muscat.

	fl.	kr.	pf.
Muscat-Blühe / von Centen - - -	7	30	
Muscat-Nuß / von Centen - - - -	4	30	

N.

	fl.	kr.	pf.
Negel / Gewürtz-Negel / von Centen - - -	4	30	

P.

	fl.	kr.	pf.
Paad- und Kropff-Schwammen / von Centen - -	2	30	
Pand / mit Gold und Silber eingetragen / allerhand Sorten / Ausländisch / von Pfund - - - -	1	20	
Pand / mit Leonischen Gold und Silber / von Pfund -		22	2
Pand / von Seiden musirt / breit und schmal / von Pfund Ausländisch - - - - -	1		
Pand / fein Frantzösische / doppelt und einfache / auch dergleichen andere ausländische feine Seiden-Pand / von Pfund		36	
Deto ordinari, von Pfund - - -		25	
Perlmutter-Schalen / von Centen - - -		50	
Pett-Ziechen / fein Niederländisch / von Stuck - -		40	
Pfennwert-Waaren / allerhand / von Gulden - -		4	
Pollamithen doppelt / von Stuck - - -		20	
Deto einfach / von Stuck - - -		12	2

R.

	fl.	kr.	pf.
Ratteti, oder Spallier-Atlas / Ausländisch / von Centen	9		

S.

	fl.	kr.	pf.
Saffran in Land gewachsen / von Pfund - -		9	
Deto Frantzösisch- und anderer Ausländischer von Pfund - - - - -		22	2
Sammet / geblümt / des Feinsten / von Pfund wie Seiden-Procat.			
Deto ordinari, von Centen / wie glat Seiden-Waar.			
Seiden / gefärbte Nehe- und Stepp-Seiden / allerhand Sorten / von Centen - - - -	12		
Saiffen von Venedig / und all ander Saiffen Ausländisch / von Centen - - - - -		45	
Schayet / oder fein Herrn-Schaya / von Stuck - -		40	

	fl.	kr.	pf.
Sinewaff und Cammer-Leinwand / wie auch fein ausländischer Schlayer / von Gulden - - - -		4	
Sintes-Pändel / Paduaner / Nürnberger / Augspurger / und andere dergleichen ausländische gemeine Sorten / glat und musirt / von Pfund - - - -		10	
Spallier / Ausländisch / von Golden-Leder / wie auch all andere genähte / gewürckte / wollene / mit Seiden / Gold und Silber eingetragene Spallier / Tapetzereyen / Portier, Teppich und Sessel / von Gulden - - -		6	
Spanisch Pech / von Centen - - -	3	45	
Spitz von Gold und Silber / geklöckelt ohne Stückerey / von Pfund Ausländisch - - - -	2	15	
Spitz / Schnürmacher-Spitz / von Seiden und Floret / Ausländisch / von Centen - - - -	12		
Strückwerck von Gold / oder reiche Schnür / mit Seiden und Zwiern vermengt / Ausländisch / von Pfund -		45	
Deto Schnür von Silber / Seiden und Zwiern / von Pfund - - - - -		35	
Strückwerck von purer Seiden / von Pfund - -		15	

T.

	fl.	kr.	pf.
Traget / glat und gestraifft / von Stuck - - -		45	
Trib / fein Niederländisch / von Stuck - - -	2	30	
Trib / Hamburger Trib / von Stuck - - -	1	15	
Tuch / Spanisch-Frantzösisch-Holländisch-Englisch-und alle andere ausländische Tücher / von Gulden werth -		3	

V.

	fl.	kr.	pf.
Vigonia, von Centen - - - -	3		

Z.

	fl.	kr.	pf.
Zendal, des feinen ausländischen Zendal, von Centen -	12		
Zendal, Stadt-und Post-Zendal, von Centen - -	10		
Zeug / halb Seiden-Zeug / Ausländisch / geblümt / gestraifft und musirt / aller Sorten / von Centen - - -	12	45	

TRANSITO & ESSITO VECTIGALIA.

A.

	Uber die aus einen frembden Land in das andere/ dann von disen Ländern in das Königreich Böheim/ Mähren/ Schlesien/ Steyermarckt/ Kärnten/ Crain /auch Tyroll/ & vice versa durch Oesterreich verführende Waaren.			Uber die aus Böheim / Mähren / und Schlesien / durch Oesterreich in Steyermarckt / Kärnten / Crain/ und Tyroll / & vice versa verführende Waaren.			Uber die aus dem Land Oesterreich/ in Hungarn/ und andere Erb-Lande/ auch in fremde Länder / ausführende Waaren.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Ertzt/ Gold- und Silber-Aertzt/ von 100. Gulden werth - -		30			20			15	
Agstein/ gelb geschnitten / und andere Agsteinene Waar/ wie in lit. G. Galanteria.									
Agstein schwartz/ von Centen -		45			30			15	
Agstein gebrochen / von Centen		45			30			15	
Deto des Schlechtesten Agstein/ gestossen zum Rauchen / von Centen -		18			12			6	
Allaun/ Ausländisch/ von Centen		5	2		3	2		1	2
Deto Innländisch / von Centen - - -					2			1	
Allabaster / allerhand Geschirr/ von 100. fl. werth - -		45			30			15	
Aloes Succutrina, von Centen		36			24			12	
Aloes Epatica, von Centen -		18			12			6	
Anneys Innländisch/ von Centen					3			1	

Waare	Transito Tariffa Höhere. fl.	kr.	pf.	Mindere. fl.	kr.	pf.	Essito Tariffa. fl.	kr.	pf.
Arsenicum, von Centen - -					3			1	
Armaturn allerhand / von 100. Gulden -	1				45			20	
Assanck / Lachrima des Feinsten/ von Centen		45			30			15	
Deto ordinari, von Centen -		22	2		15			7	2
Atlaß/ Damast, Daffet/ Calomack, Tobin/ Seiden-Flor/ und allerhand glat- und gewässerte Seiden-Waar / von Centen	2	15		1	48		1	7	2
Auripigment, von Centen - -		5			5			3	
B.									
Baracan, Mayländisch / Niederländisch/ oder von andern Orthen/ dergleichen Zeug / von Centen - -	2			1	20			30	
Bärnhäut/ gearbeit oder ungearbeitet/ Aus- und Innländisch/ wie in lit. F. Futterwerch.									
Bilder oder Statuæ, geschnitzt von Holtz/ von Medall gegossen/ von 100. fl. werth		45			30			15	
Bilder oder Statuæ von Stein / von 100. Gulden werth - - -		45			30			15	
Bilder und Kupffer-Stich / von 100. Gulden werth - - - -		45			30			10	
Bolus Armeni, von Centen - -					1			1	
Bombasin, oder fein Niederländischer Baad-Zeug / von Centen - - -	2			1	20			30	
Borax, von Centen - - -		45			30			15	
Brocat von Gold und Silber/ und allerhand dergleichen Zeug und Daffet / von Pfund		12			8			3	
Brocat von Seiden/ als allerhand prouchirte Zeug und Daffet / auch Damast aus Franckreich und Holland / ingleichen aus Italien / auf Frantzösisch- und Holländische Arth prouchirte Daffet und Zeug/ auch Graditour geblümt/ Persianer/ und allerhand mousirte Moda-Zeug / von Pfund - - - - -		5			3			1	2
Brocadelli, von Centen - -	2			1	30			36	
Brunellen / aus Welschland oder Holland/ von Centen - - - -		22	2		15			7	2
Bücher / allerhand Bücher / Druck- und Buchführerey-Waar / gebunden und ungebunden / von Centen - -		45			20			10	
Buchdrucker-Buchstaben / von 100. Gulden		45			30			15	
Burschet, von Centen - -		30			20			7	2

C. Cac-

C.

	Transito Höhere			Tariffa Mindere			Essito Tariffa		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Caccau, von 100. Gulden werth -		45			30			15	
Callomack, oder schwartz und gefärbte Atlaß-Daffet/ von Centen -	2	15		1	48		1	7	2
Cameel- oder orientalische Gaiß-Haar/ von Centen - - - -		45			30			15	
Camelot/ von Centen - - -	2	15		1	30			45	
Calamancken/fein und ordinari, von Centen	2			1	20			30	
Cannel, oder Zimmet/ gantz und gestossen/ von Centen - - - -	1	20			54			18	
Capizolla und Traœti, von Centen -	1	20		1				24	
Capri, in Essig und Saltz/ von Centen -		9			6			4	
Carmesin-Leder/ roth und gelb/ von Centen	1				45			20	
Cardis/ von Centen - - -		45			30			15	
Caffée, von 100. Gulden werth -		45			30			15	
Citronen/ Lemoni/ Pomerantzen/ und Margaranten/ von der Truhen - -		6			4	2		3	
Cipersoi, von Stuck - - -		9			6			3	
Confect, Pasta di Genua, und aller Sorten fein Confect, von Centen - -		48			36			15	
Corallen/ fein rothe/ in Schnüren und Stucken/ wie Galanteria.									
Deto gebrochen/ von Centen -		30			18			9	
Conzent, von Stuck - - -		7	2		4	2		2	
Christallen geschnitten/ von 100. fl. werth	1				45			20	
Cronrasch gefärbt/ von Stuck - -		6			3	2		2	
Cubeben/ von Centen - - -		54			36			12	
Cutschinelli/ von Centen - -	1	45		1	10			42	
Corduan, von Centen - - -		48			36			16	

D.

	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Daffet/ Doppel-Daffet/ wie auch einfach Roverreiter-Daffet/ gestreifft/ glat und gewässert/ von Centen. -	2	15		1	48		1	7	2
Damast, Seiden-Damast, aus Italia, von Centen - - - -	2	15		1	48		1	7	2
Degen-Creutz/ von Gold und Silber/ auch anderer Materi, von 100. Gulden werth	1				45			20	
Degen-Creutz rauh/ unausgearbeitet/ von 100. Gulden werth - - -		45			30			15	
Dün-Tuch allerhand/ von 100. Gulden	1				45			20	

	Transito Tariffa Höhere. fl.	kr.	pf.	Mindere. fl.	kr.	pf.	Essito Tariffa. fl.	kr.	pf.
E.									
Eysen / als Stangen-Eysen / und dergleichen von Centen - -								1	
Eysen-Drath / aller Sorten / von Centen		6			4	2		3	
Eysen-Reiff / von Centen - -								1	
Eysen / Pfannen / und Laffen / von Schock pr. 60. Stuck - -								2	
Ellend-Leder / in Häuten und Göllern / von Centen - - -	1				45			20	
Engelsatt / oder fein doppelter Harras / von Stuck - - - -		4			2	2		1	2
Engelsatt schmal / von Stuck - -		1	2		1				2
F.									
Farben allerhand / zu der Mahlerey gehörige Farben / von 100. Gulden werth		45			30			15	
Federn / Straussen-Federn / oder Blumäschy / von 100. fl. werth - - -	1				45			20	
Federn / oder Pflaum-Federn / von Centen		18			12			6	
Federn / oder Beth-Federn / neu und alt / von Centen - - -		8			6			3	
Feder-Kiel / von Gänß und Schwanen / von 100. Gulden werth - -		45			30			10	
Feigen / von Centen - - -		5	2		3	2		1	2
Feigel-Wurtzen / von Centen - -		6			4			1	2
Fenchel / von Centen - - -		5	2		3	2		1	2
Ferantin, wie in lit. Z. halb Seiden Moda-Zeug.									
Fisch-Bein / von Centen - -		50			33			16	
Fisch-Bein / vor die Goldschmid / von Centen		1	2		1				2
Fisch-Schmaltz / von einer Tonnen pr. 12. Centen - - - -		6			4			2	
Flöt-Seiden / von Centen - -	1	30		1				18	
Flor / schwartz Seiden-Flor / wie glat Seiden-Waar / in lit. A.									
Flor / Schweitzer-Flor / breit und schmal / von Centen - - - -	2	30		1	40		1		
Deto Grispon, von Centen -	1				40			25	
Floret und Gallet / von Centen -	2	15		1	30			54	
Floret / oder halb Seiden-Band / von Centen	1	30		1				36	
Frücht-Bäum aus Italia, von der Truhen		15			12			6	

	Transito Tariffa						Esito Tariffa		
	Höhere.			Mindere.					
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Fürneis / von 100. fl. werth - -		45			30			15	
Futter / allerhand rauh Futter-Werck / als Zobel / Härmelin / Mader / Fuchs / Fech / Eltes / Lux / Wolff / und in Summa, alles Edels und Kostbares / auch gemein Futter-Werck / von 100. fl. werth - -	1				45			15	

G.

	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Galgant / von Centen - -		18			12			6	
Galanteria-Waaren / allerhand / wie dieselbe in dem Consumo-Mauth-Vectigali entworffen / von 100. fl. werth - -	1				45			20	
Galonen und Borten / von Gold und Silber massiv, auch durchgebrochen mit Boulion, oder sonst überlegt / von Pfund -		12			8			4	
Galonen / Borten / Schnür / und Pometl / von Seiden und Gallet gemacht / von Centen - - - - - -	1	30		1				36	
Galonen / von falschen Gold und Silber der Feinen / von Centen - - -	1	15			50			37	2
Deto der mitteren Sorten / von Centen - - - - -	1				40			30	
Deto glat und durchbrochene Borten / auch Spitz / von Centen - -	2	15		1	30		1	7	2
Gallus des Feinsten di Soria, von Centen		20			12			6	
Galmey, von der Tonnen - -		9			6			4	
Gembs-Häut gearbeit / von paar -		3			2			1	2
Ganffer / von Centen - - -	1	30		1				30	
Garn von Cameel / oder orientalisch gesponnen Gaiß-Haar / von Centen - -	1	30		1				45	
Garn / roth Türckisch Garn / von Centen -	1				45			30	
Garn / fein Niederländisch Harras-Näh-Garn / von Centen - - -	1	30		1	7	2		22	2
Garn / gemein Harras / Tocken-Garn / von Centen - - - -		36			25			12	
Garn / weiß Baum-Wollen-Garn / von Centen - - - -		30			15			12	
Garn / Flämisch-Garn / von Centen -					5			4	
Gasa, und allerhand Dün-Tuch / von 100. fl. werth - - - -	1				45			20	
Gemähl-Werck / allerhand / von 100. fl. werth - - - -	1				45			15	

	Transito Höhere.			*Tariffa* Mindere.			*Essito Tariffa.*		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Genevaz von Seiden / wie in lit. A. Seiden-Waar.									
Geschlagen fein Gold / von Buch pr. 12. Bücheln - - - - -		1	2		1				2
Geschlagen Zwisch-Gold / von Buch -		1				2			1
Geschlagen Silber und Metall / von Buch			2			1			1
Geschmeyd von Eysen / Ausländisch / von 100. fl. werth - - - -		45			30			10	
Geschmeyd von Eysen / Innländisch / von Eymer - - - -					12			6	
Gesponnen Gold und Silber / wie auch gezogener Drath / von Pfund - -		9			6			3	
Gewand / Sammet-Besen der feinern Gattung / von 100. Stuck - - -		9			6			3	
Deto der gemeinen / von 100. Stuck		4			3			2	
Gaiß-Häut / gearbeitet / von 100. Stuck					30			25	
Deto ungearbeitet / von 100. Stuck					15			12	
Gürtel / Frauenzimmer-Gürtel von Gold und Silber / auch mit Seiden vermengt / wie Galanteria.									
Gips / zugericht / von Centen - -		3			2			1	
Gialappa ordin. von Centen - -		36			24			12	
Gialappa oder Mechiocana, von Centen	1	52	2	1	15			37	2
Gläser / Cristallene von Venedig / und all andere / von 100. fl. werth - -	1				45			20	
Gläser / Böhmische / und dergleichen Innländisch Trinck-Gläser / wie auch beschlagene Flaschen und Glas-Tafeln / von 100. fl. - - - - -					30			15	
Gläser / als Wasser-Gläser in Bünden / Flaschen / und Aengstern / von 100. Stuck - - - - -					2			1	
Glas-Scheiben durchsichtig / von einer ordin. Truhen - - - - -					6			3	
Deto Gemeine / von der Truhen -					4			2	
Glas-Scherben / von 100. fl. - -								10	
Glätt / Haffner-Glätt / von Centen -		4			3			2	
Gold-Arbeit / als goldene Ketten / Armb-Bänder / Hals- und Ohren-Gehäng mit Steinen versetzt / von 100. fl. werth -	1				45			20	
Gold-Arbeit ohne Stein / von 100. fl.	1				45			20	
Gold und Silber gezogen / leonischer Drath / auch allerhand dergleichen Nürnbergisch- oder andere ausländisch-leonische Drätel-Waar / von Centen - -	1				40			20	

Grün-

	Transito Tariffa Höhere.			Transito Tariffa Mindere.			Essito Tariffa.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Grünspan raffinirt/ von Centen -	1				45			20	
Deto ordin. von Centen - -		18			12			6	
Grob-grün und Vierdrath/ von Stuck		1	2		1				2
Gummi Arabicum, von Centen -		5	2		3	2		2	
Gros de Naples Bout de Soie, und dergleichen Seiden-Zeug/ wie Seiden-Waar in lit. A.									
Glocken/ neu gegossen/ von Centen -		16	2		8			4	

H.

Haar- und Ruben-Hachel/ von 100. Stuck - - - -					4			3	
Haar/ Peruquen- oder Menschen-Haar/ von 100. fl. werth - - -	1				45			15	
Haar/ Spinn-Haar oder Flax/ von Centen					3			2	
Häfftel/ von Eysen- und Messing-Drath/ von 100. Gulden werth - -	1				45			15	
Haffner-Geschirr/ von 100. Gulden werth		45			30			15	
Handschuh/ von 100. Gulden werth -	1				45			15	
Handschuh-Futter/ von 100. Gulden werth	1				45			15	
Hanff und Werch/ von Centen - -					3			2	
Hanff-Körner/ von Metzen - -					1				2
Haarene Sib-Böden/ von Centen -	1	7	2		45			15	
Haar/ gesottene Roß-Küh-Haar/ und Schweins-Porsten/ von Centen -		5			4			3	
Haring und Pickling/ von einer Tonnen -		4	2		3			1	2
Harras-Garn/ wie in lit. G.									
Harras-Bändel/ Pometl/ Spitz und Schnür/ mit Seiden vermengt/ von Centen	1				45			30	
Deto Wollene/ von Centen -		40			30			20	
Haar-Puder/ von 100. Gulden -	1				45			15	
Hausen-Fisch/ von Centen - -								6	
Hausen-Blatter/ von Centen - -	1	7	2		45			15	
Hauß-Rath allerhand/ von 100. Gulden		45			30			15	
Häut/ Hirsch-Häut gearbeit/ von Stuck -		2			1	2		1	
Deto ungearbeitet von Stuck -		1	2		1	2			2
Häut/ Wild-Häut gearbeit/ von Stuck		2			1	2		1	
Deto ungearbeitet/ von Stuck -		1			1				2
Häut/ Bock-Häut/ gearbeitet/ von paar		2			1	2		1	
Deto ungearbeitet/ von paar -		1	2		1				2
Häut/ Schwein-Häut/ von paar gearbeitet		1			1				2
Deto ungearbeitet/ von paar -			3			2			1

	Transito Tariffa Höhere. fl.	kr.	pf.	Mindere fl.	kr.	pf.	Effito Tariffa. fl.	kr.	pf.
Haut / von einer rauhen Roß- Küh- Stier- und Tertzen-Haut - - -		2			1	2			2
Deto gearbeitet / von Stuck -		3			2			1	
Hasel-Nüß aus Italia / von Centen -		7			4	2		2	
Hecht-Fisch gesaltzen / von Centen -								3	
Helffenbein gearbeitet / von Centen -		30			25			9	
Helffenbein / fein ausgearbeit / unter die Galanteria zu rechnen.									
Helffenbein von ordinari Arbeit / von 100. Gulden - - - -	1				45			15	
Hirsch-Geweih / von Centen - -		5			4			3	
Hüt / von gantz Castor, aus Franckreich und Engelland / von Stuck - -		6			4	2		1	2
Deto halb Castor von Stuck -		3	2		3			1	
Deto von Spanischer Woll und Königl-Haar / von Stuck - -		2			1	2			2
Hüt / von gantz Castor aus Holland / von Stuck - - - -		5			3	2		1	2
Deto halb Castor, von Stuck -		3			2	1		1	
Deto von Cameel- und Königl-Haar / von Stuck - - - -		1	2		1				2
Hüt / von gantz Castor, in Land gemacht / von Stuck - - - -								1	
Deto halb Castor, von Stuck -								1	
Hüt / von Cameel- und Königl-Haar / auch Spanischer Woll / in Land gemacht / von Stuck - - - -									2
Hüt / allerhand gemeine Gattungen / in Erb-Landen gemacht / von Dutzend - -								2	
Hüt-Schnür / von Gold und Silber / von Pfund - - - -		12			8			4	
Hüt-Schnür / von Gold und Silber / mit Seiden vermengt / von Pfund -		9			6			3	
Hüt-Schnür / von leonischen Gold und Silber / von Pfund - -		1	2		1				2
Hüt-Schnür / allerhand Sorten von Seiten / wie glat Seiden-Waar / von Centen	2	15		1	48		1	7	2
Hüt-Schnür / von allerhand Sorten / ohne Gold / Silber und Seiden / von 100. fl.		45			30			15	
Hütrich oder Arsenicum, von Centen / wie in lit. A.									
Hönig geleutert / von Centen - -		4			3			1	2
Hönig in Tonnen / von der Tonnen pr. 3. Centen - - - -		9			6			3	
Hopfen / von Centen - - -		3			2			1	2

Horn/

	Transito Höhere			Tariffa Mindere			Essito Tariffa		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr	pf.	fl.	kr.	pf.
Horn / Ochsen- und Kühe-Horn / von 100. Stuck - - - - -								1	
Holtz / Eben - und Indianisch kostbares Holtz / von 100. Gulden - -	1				45			15	
Holtz / Gilb- oder Rausch-Holtz / von Centen - - - - - -		1			1				2
Holtz-Waar / von 100. fl. werth - -		45			30			15	
Huf-Eysen / von Pfund à 240. Stuck -								1	2
I.									
INdigo Quatomalo und Carbis, von Centen - - - - -	1	7	2		45			22	2
Indigo, blat von Centen - -		30			20			10	
Ingwer / gantz und gestossen / von Centen		6			3	2		2	
Ingwer in Zucker gesotten / wie fein Confect in lit. C.									
Inschlit / roh und geschmoltzen / auch deto Kertzen / von Centen - - -					4			2	
Instrumenta, Geigen / Läuthen / Harpffen / Cithern / und all andere dergleichen Instrumenta und Saiten-Spiel / von 100. fl. - - - - -		45			30			15	
Jubelen / allerhand köstliche Stein / Kleinodien / Perl / gefaßt und ungefaßt / von 100. fl. werth - - - -		15			10				
Juchten / Delletiner / Stephaner / und Schlutzger / von Centen - -		18			12			6	
K.									
KAlb-Fell aus Engeland und Nürnberg / von 100. Stuck - - -		30			22	2		15	
Deto ordin. gearbeitet / von 100. Stuck		20			15			10	
Deto ungearbeitet / von 100. Stuck		18			15			9	
Kämpel von Horn / Helffenbein- und Pux-Holtz / von 100. Gulden - -	1				45			15	
Käppel von Corduan, auch anderen Leder / von 100. Stuck - - -		6			4	2		3	
Deto Grüne / der Feinen und Ordinari, von 100. Stuck - - -		10			7	2		5	
Kappen / Hungarisch Wollene / von 100. Stuck - - - - -		15			10			7	2

	Transito Tariffa Höhere.			Transito Tariffa Mindere.			Essito Tariffa.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Karpffen / geselcht und gesaltzen / von Centen - - - - - -								3	
Karten / Piquet-Karten / von Dutzet -		1			1				2
Karten / in Erb-Landen gemacht / von 100. Gulden - - - -		45			30			20	
Käß / Parmesan - Presciancr - und dergleichen Welische Käß / von Centen -		10			7	2		5	
Käß / Holländer / Schweitzer / und Lüneburger / von Centen - - -		5			3	2		3	
Käß / aus Hungarn / Böheim / Mähren / und andere gemeine Land-Käß / von Centen								2	
Kien-Ruß / von Centen - -		4			3			2	
Kümel / von Centen - - - -		5			4			3	
Kühe- und Tertzen-Häut / wie in lit. H.									
Klampfferer- und Flaschner-Arbeit / von 100. fl. werth - - -		45			30			15	
Kleydungen neu / von 100. fl. - -	1				45			15	
Klingen / als Degen-Klingen / von 100. Stuck - - - - -		40			36			12	
Deto von Passau / von 100. Stuck		20			18			8	
Klingen / Säbel und Palläsch / von 100. Stuck - - - - -		45			40			18	
Deto von Passau / von 100. Stuck		22	2		20			9	
Klauen / von Ochsen und Kühen / von 100. Stuck - - - - -		4			3			2	
Knoppern / vor die Lederer / von Muth -		5			4			3	
Knoblauch / von Centen - -								2	
Knöpff / Rock- und Wammes-Knöpff / von Silber und Gold / von Pfund -		3			2			1	2
Knöpff / Rock- und Wammes-Knöpff / von Seiden / mit Gold und Silber vermengt / von Pfund - - - - -		2			1	2		1	
Knöpff von Seiden / ohne Gold und Silber / von Pfund - - - -		1	2		1				2
Knöpff / halb Seiden / von Cameel- und Roß-Haar / von Pfund - -		1			1				2
Kotzen und Gepäneck / von Stuck -								1	
Königl-Haar / von Centen - -	1	7	2		45			22	2
Körb- und Sibler-Arbeit / von 100. fl.		45			30			15	
Kösten aus Italia, von Centen - -		3			2			1	
Kösten / aus Hungarn / von Centen -									2
Krapp / von Centen - - - -		6			4			2	
Krepin-Arbeit / wie Galanteria.									
Kreiden / von Centen - - -		3			2			1	
Kupffer / in Geschirren / von Centen -		18			12			6	

Kupf-

	Transito Tariffa Höhere.			Transito Tariffa Mindere.			Effito Tariffa.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Kupffer ungearbeitet / von Centen -		4			3			2	
Kupffer / schwartz Kupffer / von Centen		3			2			1	
Deto alt zerbrochen / von Centen -		2			1	2			2
Kupffer-Stich / und allerhand Bilder / wie in lit. B.									
Kupffer-Wasser / oder Vitriol, von Centen		4			3			2	
Krampen / Hauen und Schauffeln / von 100. Stuck - - - -								6	
L.									
Lamm- und Schaaf-Fell / ordinari gearbeit / von 100. Stuck - -		15			10			7	2
Deto in Alaun / weiß gearbeitet / von 100. Stuck - - - -		20			15			10	
Deto ungearbeitet / von 100. Stuck		8			6			4	
Laperton / von Centen - - -		3			2			1	2
Larven / von 100. Gulden werth -	1				45			20	
Lax gesaltzen / von Centen - -		6			4			3	
Lazeroli, von Pfund - - -		8			6			4	
Lebzelten / von 100. fl. - - -		45			30			15	
Leder / Pfund-Leder aus Engeland / von Centen - - - -		36			24				
Deto Innländisch / von Centen -								6	
Deto Halb-Pfund-Leder / von Centen								6	
Deto von Kühe- und Roß-Häuten / von paar - - - -								1	
Leder / Püffel-Auer- und andere Ochsen-Häut / in Fisch-Schmaltz gearbeitet / von Centen - - - -								6	
Leder / Ellend-Leder / wie in lit. E.									
Lederer-Lach / von Muth - -								3	
Leonisch Gold- und Silber-Brocat, von Pfund - - - -		2			1	2		1	
Legatur halb Seiden / und mit leonischen Gold und Silber vermengt / von Pfund			2			2			1
Leimb / Dischler-Leimb / von Centen -		4			3			2	
Leimb / gemein Vogel-Leimb / von Centen		6			5			3	
Leinene Elber-Felder / und andere leinene Bändel / von Centen - - - -		54			36			24	
Leinwand / fein Holländisch / Niederländisch / Ulmer / und andere feine Leinwanden / von 100. fl. - - - -		45			30			20	

Lein.

	Transito Tariffa Höhere			Mindere			Essito Tariffa		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Leinwand Baum-wollene / gantz und halb Caton, von 100. fl. - - -		45			30			20	
Leinwand aus Schlesien / der feinen Gattung / von Schock - - -		10			8			4	
Deto der mitteren Sorten / von Schock		5			4			3	
Deto der gröberen Sorten / von Schock		4			4			2	
Leinwand / Land-oder Ober-Oesterreichische Leinwand / geblaicht / gestraifft / oder auch Cannefaß-Leinwand / von Stuck pr. 30. Elen - - - -								1	2
Leinwand ungeblaicht / auch Zwilch / Golschen und Federrith / von Stuck pr. 30. Elen - - - - -		2			1	2		1	
Leinwand / als Rupfen und Plachen / von Stuck - - - -		1	2		1	2		1	
Leinwand / als Schätter-Leinwand / gefärbt / von 100. fl. - - -		45			30			15	
Leichter und Strügel von Eysen / von Schock								1	
Lein-und Nuß-Oel / von Centen -		4			3			1	2
Lemoni / Citronen und Pomerantzen / von der Truhen / wie in lit. C.									
Lemoni-und Pomerantzen-Schalen / von Centen - - - -		3			2			1	
Lorbeer / von Centen - - -		5			4			3	
Lunten / von Centen - - -		3			2			1	

M.

	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Machey / Türckisch / der feinen Gattung / von Stuck - - -		6			4	2		3	
Machey / der mitteren Gattung / von Stuck		4			3			2	
Machey / der schlechtesten Gattung / von Stuck		3			2			1	2
Mahlerey / wie in lit. G.									
Mageroni, oder Welische Nudel / von Centen - - - -		5			3	2		3	
Majolica und Widertauffer-Geschirr / von 100. Gulden - - -		45			30			15	
Manna Cannelata, von Centen -	1	12			48			24	
Deto ordinari, von Centen -		36			24			12	
Mandeln in Schalen / von Centen -		7			4	2		2	
Deto Ambrosin & Communi, von Centen - - - -		4	2		3			1	2
Mannseer- und Hallnger-Borten / von Centen - - - -	1	12			48			24	

Marga-

	Transito Tariffa Höhere. fl.	kr.	pf.	Mindere. fl.	kr.	pf.	Essito Tariffa. fl.	kr.	pf.
Margaranten / von der Truhen / wie in lit. C.									
Massalan von Wels / Grießkirchen / Breßlau / und dergleichen / von Stuck -	1	2			1				2
Massalan der Feinern / Neuhofer und doppelten Ollmützer-Massalan / oder halb Räsch / von Stuck pr. 22. Elen - -		2	2		1	2		1	
Mastix / von Centen - - -		54			36			18	
Material- oder Tragerey-Waaren / als Bisam, Ambra, Cibet, allerhand Gummita, und Rauchwerck / Lapides, Ligna, Radices, Flores, Herbæ, Semina, Olea distilata, und allerhand dergleichen Material- und Apotheckerey-Waaren / von 100. Gulden werth - - -		45			30			15	
Mechiocana, von Centen - -	1	52	2	1	15			37	2
Medritat und Teriac, von Centen -	1	3			42			20	
Meer-Fisch / aller Sorten / von Centen -		18			18			6	
Meer-Stroh / von 100. fl. - -		45			30			20	
Messer / Englisch / Frantzösische Taschen- und andere feine Messer / von 100. fl. -	1				45			20	
Messer von Nürnberg / Schmalkalten / und andere gemeine Messer / von Eymer -	1	30		1				45	
Messer / der Feinsten / von Steyr und Steinbach / von Eymer - - -								15	
Messer / der Geringsten / von Eymer -								8	
Messing in Tafel / Rollen / Zaindel und Drath von Saltzburg / von Centen -		24			16			8	
Messing obiger Sorten / von Steyr / von Centen - - - - -								7	2
Messing / und Metall gemachte Roth-Schmied-Arbeit / als Mörser / Leichter / Lampen / Rauch-Faß / pallirt- und unpallirte Glocken / Becken / und dergleichen Messing-Waaren / von Centen -		45			30			15	
Messing / Stuck- oder Stängel-Messing / Metall oder Glocken-Speiß / auch alter Messing / von Centen - - -		6			4			3	
Mühl-Stein / von Stuck - -								1	2
Mönnig-Farb / von Centen - -		4	2		3			1	2
Moldan aus Türckey / von Centen -		30			20			10	
Möth / von Eymer - - -								3	
Müscherl / Meer-Müscherl von Venedig / von Centen - - - -		25			15			10	
Myrrhen / von Centen - - -		40			30			15	

	Transito Tariffa Höhere.			Transito Tariffa Mindere.			Effito Tariffa.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Muscat-Blühe/ von Centen - -	2	15		1	30			45	
Muscat-Nuß/ von Centen - -	1	15			50			25	
Musch/ Frauenzimmer-Müsch/ wie Galanteria.									
N.									
Nädler-Waar/ von 100. Gulden -		45			30			15	
Negel/ Gewürtz-Negel/ von Centen - - - -	1	15			50			25	
Negel-Blumen/ von 100. Gulden -		45			30			15	
Nestel-Garn/ von Centen - -	1	50		1	10			45	
Nägel/ Eysen/ Nägel/ von Eymer -								12	
Nuß/ teutsche Nuß/ von Muth - -								3	
Netz/ Vögel- und Fisch-Netz/ von 100. Gulden - - -		30			20			15	
O.									
Ochsen-Häut ungearbeitet/ von Stuck								1	2
Ochsen- und Kühe-Horn/ von 100. Stuck - - - -					3			2	
Oel/ Baum-Oel/ von Centen - -		6			4	2		3	
Oliven/ von Centen - - -		3	2		2	2		1	2
Olea distilata, wie in lit. M. Material-Waar.									
Olea, als Terpentin-Spick-Cronewethe-Crumpholtz-Oel/ und dergleichen gemeine Olea, von 100. Gulden -		45			30			15	
Otter/ Fisch-Otter/ von 100. Gulden werth - - - -					30			15	
Obst/ allerhand gedörrt/ von Centen -					3			2	
P.									
Pad- und Kropff-Schwamen/ von Centen - - - -	1				40			20	
Pand/ mit Gold und Silber eingetragen/ von Pfund - - - -		10			7	2		4	

Pand/

	Transito Höhere			Tariffa Mindere			Esito Tariffa		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Pand / mit leonischen Gold und Silber/ von Pfund - - - -		7	2		5			3	
Pand von Seiden musirt / breit und schmal/ von Pfund - - - -		5			4			2	
Pand/ doppelt und einfach / Frantzösische feine Seiden-Pand / von Pfund -		4			3			1	2
Pand / Seiden- oder glat Daffet-Pand/ von Pfund - - - -		3			2			1	2
Pantoffel-Holtz/ von Centen - -		2	2		1	2		1	
Pappier / des gröst- und feinsten Cardon-Pappiers / von Ballen pr. 10. Riß -	2			1	20			40	
Pappier / dergleichen 1. $\frac{1}{3}$. Elen breit/ und $\frac{7}{8}$. Elen hoch / von Ballen - -	1				40			20	
Deto des Kleinern / 1. $\frac{1}{8}$. Elen breit/ und $\frac{5}{6}$. Elen hoch / von Ballen -		36			24			12	
Deto Viertel-Carton, 1. Elen breit/ $\frac{3}{4}$. Elen hoch/ von Ballen - -		30			20			10	
Pappier / Super-Regal-Pappier / aus Franckreich und Holland/ von Ballen -	1				40			20	
Deto aus Welischland/ von Ballen		36			24			12	
Deto Regal-Pappier von Augspurg/ und anderen Orthen / $\frac{7}{8}$. Elen breit / und $\frac{2}{3}$. Elen hoch/ von Ballen - -		30			20			10	
Deto Regal ordinari aus Franckreich und Holland/ von Ballen - -		36			24			12	
Deto aus Welischland/ von Ballen		24			18			12	
Deto von Augspurg / und anderen Orthen / $\frac{3}{4}$. Elen breit/ und $\frac{5}{8}$. Elen hoch/ von Ballen - - - -		24			18			9	
Pappier / Median-Pappier aus Franckreich und Holland / von Ballen -		30			20			10	
Deto aus Welischland/ von Ballen		24			18			9	
Deto von Augspurg und anderen Orthen / von Ballen - - -		20			15			7	2
Pappier / fein Procat-Pappier / von Ballen - - - - -		45			30			15	
Deto des Mitteren/ von Ballen -		36			24			12	
Deto ordinari, von Ballen -		24			18			9	
Pappier/ fein Türckisch Pappier / von Ballen - - - - -		20			15			7	2
Deto ordinari, und allerhand gefärbtes Pappier/ von Ballen - -		16			12			6	
Pappier / weiß Regal-Einbind-Pappier/ von Ballen - - - -		14			10			5	

	Transito Tariffa Höhere.			Transito Tariffa Mindere.			Essito Tariffa.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Pappier / weiß Median-Einbind-Pappier / von Ballen - - - - -		12			9			4	2
Pappier / Schreib-Pappier aus Holland / und dergleichen feines Post-Pappier / von Ballen - - - -		18			13	2		6	
Deto ordinari, von Ballen -		12			9			4	2
Pappier / Cantzley-Pappier / von Ballen		8			6			4	
Pappier / Concept-Pappier / von Ballen		4	2		4			3	
Pappier / Drucker-Pappier / von Ballen		4	2		4			3	
Pappier / Fließ-Pappier / von Ballen -		3			3			1	2
Pappen-Deckel / von Centen - -		4	2		4			3	
Parchet / Müncher / Augspurger / und andere dergleichen Beth-Parchet / von Stuck pr. 30. Elen - - - -		8			5	2		3	2
Parchet der Schmahlen / von Stuck pr. 15. Elen - - - -		2			1	2		1	
Paruquen- oder Menschen-Haar / von 100. Gulden - - - -	1				45			15	
Paaßler- oder Floret-Pand / wie in lit. F. & G.									
Paum-Oel / wie in lit. O.									
Paum-Woll ungespunnen / von Centen		7			6			3	
Pöch und Hartz / von Centen - -		4			3			2	
Peutel-Tuch / von einem Bällerl pr. 10. Stuck - - - -		22	2		20			5	
Pergament von Kälber-Häuten / von 100. Stuck - - - -		22	2		20			5	
Pergament / Schäfferne Pergament-Häut von 100. Stuck - - -		12			12			4	2
Perggrün / fein Hungarisch / von Centen		25			18			8	
Deto ordinari und Tyrollerisch / von Centen - - - -		9			6			3	
Perl-Mutter-Schalen / und Meer-Müscherl / von Centen - - - -		30			22	2		10	
Peth-Ziechen / fein Niederländisch- oder Cöllnische Ziechen / von Stuck pr. 27. in 30. Elen / in Werth à 24. fl. - -		10			7	2		4	2
Peth-Ziechen / oder fein Federrith / von Stuck pr. 30. Elen / in Werth à 7. fl. - -		4			4			2	
Peth-Ziechen / oder Schlesische Ballen / von Stuck / der feineren / pr. 27. in 30. Elen / in Werth à 16. fl. - - -		6			5			3	
Deto ordinari, von Stuck in Werth à 6. fl. - - - -		4			3			1	2

Peth-

	Transito Höhere fl.	kr.	pf.	Tariffa Mindere fl.	kr.	pf.	Essito Tariffa fl.	kr.	pf.
Peth- oder gemeine Neusser-Ziechen / von Stuck pr. 11. in 15. Elen - -		1	2		1				2
Pfannen / Eysen-Pfannen / wie in lit. E.									
Pfenn-Werth-Waaren / allerhand Sorten / wie solche in dem Consumo-Vectigali specifice angesetzet / von 100. Gulden werth - - - -	1				45			15	
Pfeffer / von Centen - - - -		18			12			6	
Pignoli, oder ausgelöste Zirbes-Nüssel / von Centen - - - -		15			10			5	
Pimbsen-Stein / von Centen - -		6			4			2	
Püchsen- und Flinten-Stein aller Sorten / von 100. Gulden werth - -		45			30			15	
Pistazi in Schalen / von Centen - -		9			5			2	
Deto ausgelöst / von Centen - -		45			22	2		12	
Platteissen / von einen Schock - - -			2			2			1
Plech / weiß oder verzinnt / Kreutz- und Vorder-Plech / von einen Fässel pr. 300. Stuck		6	2		4	2		3	
Plech / schwartz Plech in Fässeln / pr. 300. Stuck / von Fässel - - -		4			3			2	
Plech / schwartz Boden- oder Sturtz-Plech / von Centen - - - -		3			2			1	2
Plech / schwartz Schloß-Plech / von Centen - - - - -		2	2		1	2		1	
Pley in Platten oder Kösseln / von Centen - - - - -		2			1	2		1	
Pley / gezogen in Kugel und Schrött / von Centen - - - -		3			2			1	2
Pleyweiß von Venedig / von Centen -		9			6			3	
Pleyweiß aus Holland / von Centen -		4	2		3			1	2
Pocken / Holtz oder Lignum Sanctum, von 100. Gulden - - - -		45			30			15	
Pock-Häut / wie in lit. H.									
Pollamithen doppelt / von Stuck pr. 28. Elen - - - - -		3			2			1	
Pollamithen einfach / von Stuck pr. 28. Elen - - - - -		2			1	2		1	
Puffi / Ausländisch / von Stuck pr. 15. Elen		1	2		1				2
Pot-Aschen / wie in lit. A.									
Pox-Hörndl und Johannes-Brod / von Centen - - - -		2			1	2		1	
Prater von Eysen / von 100. Gulden werth								15	
Prämb-Werck von Seiden und mit Röstel-Garn / breit und schmal / in Stühlen gemacht / von Pfund - - -		4			3			1	

Pram-

	Transito Tariffa Höhere. fl.	kr.	pf.	Mindere. fl.	kr.	pf.	Essito Tariffa. fl.	kr.	pf.
Prambwerck von Seiden / und mit gemeinen Garn vermischt / aller Sorten / von Pfund - - - -		3			2			1	
Prandwein und Rosoglio, von 100. Gulden werth - - - -	1				45			20	
Prandwein ordinari, von Eymer -		3	2		2	2		1	
Prisil-Holtz / oder Fernaboc, von Centen - - - - -		4	2		3			1	2
Preßler-Röth / und Krapp / von Centen - - - - -		2	2		1	2		1	
Pricken / von einen gantzen Fässel -		3			2			1	
Pux-Paum-Holtz / von 100. fl. -		45			30			15	
Pulver / Haggen-Pulver / von Centen -		6			4			3	
Deto Pürst-Pulver / von Centen -		6	2		4	2		3	
Deto fein Scheiben-Pulver / von Centen - - - - -		13	2		9			6	
Püber-Häut mit den Haaren / von paar		1	2		1				2
Püber-Haar / von Centen - -	2			1	20		1		

Q.

	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Queck-Silber / von Centen - -	1				40			15	
Quinet / fein Niederländisch / von Stuck pr. 15. Elen - - -		2	2		1	2		1	
Deto ordinari, von Stuck pr. 15. Elen - - - -		1			1				2

R.

	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Rasseti, oder Spalier-Atlaß / von Centen - - - -	1	30		1	7	2		36	
Rausch-Gold / von Centen - -		42			30			10	
Rausch-Holtz / wie in lit. H.									
Rauche Eysen-Waar / von Centen -								1	2
Rhein-Salm-Fisch / von Centen -		48			36			12	
Reiß / von Centen - - -		2			2			1	
Reiß-Bley in Stucken / von Centen -		9			6			3	
Reiß-Bley / fein in Stängeln und geschnitten / wie auch dergleichen Röttel / von 100. Gulden werth - - -		45			30			15	
Riemer-Arbeit / von 100. fl. - -		45			30			15	

	Transito Tariffa Höhere.			Mindere.			Essito Tariffa.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Ringel/ von Messing und Bley/ wie Pfenn-Werth-Waaren.									
Röck/ für Frauenzimmer gemacht/ mit und ohne Silber und Gold eingetragen/ von 100. fl. - - - -	1				45			20	
Rosin/ Weinbeer/ von Centen - -		4	2		3			1	2
Roß- und Kühe-Haar/ auch SchweinBorsten/ von Centen - - -		5			4			3	
Rötel/ und gemeine roth- und gelbe Erden/ von 100. fl. werth - -		30			20			15	

S.

	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Saffran/ von Pfund - - -		10			8			3	
Sailer-Waar/ grob/ von Centen -		4			3			2	
Sailer-Waar/ der Feinern/ als Brief-Spagat/ von 100. fl. - -		45			30			15	
Saliter/ von Centen - - -		4			3			2	
Salmiac, von Centen - - -		30			20			10	
Sammet/ geblümbt/ oder auch glat/ des feinsten Ponceau Farben/ von Pfund -		6			4	2		3	
Sammet/ glat/ ordinari, von Centen wie in lit. A. glat Seiden-Waar. - -									
Sammet/ und Livray-Borten/ von Centen - - - - - -	1	50		1	30			55	
Saamen/ allerhand Garten-Saamen/ von 100. fl. - - - -		30			20			15	
Sandel-Holtz/ von 100. fl. werth - -		45			30			15	
Sartellen/ von Centen - - -		15			10			5	
Sassaparilla, von Centen - -		30			18			9	
Sattler-Arbeit/ von 100. fl. - -	1				45			15	
Sattian-Leder/ von 100. Fell - -		36			25			12	
Seiden/ gefärbte Näh- und Stepp-Seiden/ allerhand Sorten/ von Centen - -	1	30		1	12			45	
Seiden/ Flöt-Seiden/ von Centen wie in lit. F.									
Seiden/ rohe Seiden/ allerhand Sorten/ von Centen - - - -	1				45			36	
Saiffen von Venedig/ und alle andere Saiffen/ von Centen - - -		9			7			3	
Saiten-Spiel/ und Musicalische Instrumenta wie in lit. I.									
Sengsen und Stroh-Messer/ von 100. Stuck - - - -								3	

	Transito Tariffa Höhere. fl.	kr.	pf.	Transito Tariffa Mindere. fl.	kr.	pf.	Essito Tariffa. fl.	kr.	pf.
Senff/ von Eymer - - -								1	2
Serpentin-Geschirr / von 100. fl. -		45			30			15	
Schaiden-Fisch / gesaltzen / von Centen -								1	
Schayet/ oder fein Herrn-Schaya / von Stuck pr. 30. Elen - - -		6			4			3	
Schären/ fein Frantzösisch/ von 100. fl. -	1				45			20	
Scharschet / Sarge de Landra, Nimes, Raines, oder Estamine, von Stuck pr. 30. Elen - - - - -		4	2		3			2	
Schätter-Leinwand/ wie in lit. L.									
Schaufeln / Hauen / und Krampen von Eysen/ von 100. Stuck - - -		6			4			3	
Scheer-Messer/ fein Frantzösich- und Englisch/ von 100. fl. - - -	1				45			15	
Scheer-Messer von Steyer und Waidhofen/ von Eymer - - - -	1	15			50			37	2
Schleiff-Stein/ von Stuck - -									2
Schleyr/ Zürcher-Schleyr / von 100. fl. -	1				45			15	
Schleyr/ Schlesier-Schleyr/ von 100. fl.		45			30			15	
Schliff/ von der Tonnen - - -								2	
Schmaltz/ von Centen - - -								3	
Schmalten/ von Centen - - -		6			4	2		2	
Schmirgl / von Centen - - -		6			4			2	
Schuncken/ von Centen - - -		15			7	2		3	
Schlosser-Arbeit / allerhand / von 100. Gulden - - - -		45			30			15	
Schmöltz-Glas/ für Gold-Arbeiter/ von Centen ordinari - - -		4	2		3			1	2
Deto des Feinesten/ von Centen -	1	30		1				20	
Schmöltz-Werck an Schnüren / von Centen - - - - -								2	
Schmöltz-Werck/ als feine Gläserne Perl/ Frauen-Zier/ und dergleichen Schmöltz-Werck/ von 100. fl. - - -	1				45			15	
Schnecken/ von 1000. Stuck - -								1	
Chiocolata, von Centen - -	1				45			15	
Schaaf-Woll / von Centen - -		6			4	2		3	
Schaaf- und Lamb-Fell/ wie in lit. L.									
Schweffel/ von Centen - - -		4			3			2	
Sibler-Arbeit/ von 100. fl. - -		45			30			15	
Schilt-Krotten-Bein / ordinari, von 100. Gulden - - - -		45			30			15	
Schuh/ auch Stieffel/ von 100. fl. -		45			30			15	
Sicheln/ von 100. Stuck -								1	2
Silber / und gesponnen Gold/ wie in lit. G.									

Silber

	Transito Höhere fl.	kr.	pf.	Tariffa Mindere fl.	kr.	pf.	Essito Tariffa fl.	kr.	pf.
Silber- und goldene allerley Fillagran-Arbeit / wie Galanteria.									
Silber-Geschirr von getriebener Arbeit / oder godronirt / von der March -		6			4			2	
Silber-Geschirr von gemein- und glater Arbeit / von der March - -		4			3			1	2
Sinnewaff und Camer-Leinwand / wie auch fein Schlayr / von 100. fl. - -	1				45			20	
Sindes-Pändel / Paduaner / Nürnberger / Augspurger / und andere glat und musirte / von Pfund - - - - -		2			1	2		1	
Spallier von golden Leder / wie auch andere genähte / gewürckte / wollene / mit Seiden / Gold und Silber eingetragene Spällier und Tapezereyen / Portier, Teppich und Sessel / von 100. fl. - - -	1				45			20	
Spanisch Pech / von Centen - -	1	7	2		45			22	2
Spanische Röhr / von 100. fl. - -	1				45			20	
Spanisch-Wax / aller Sorten / von 100. fl.	1				45			15	
Spanische Woll / von Centen - -		22	2		15			7	2
Speick / von Centen - - -		2			1	2		1	
Speck und Schmer / von Centen - -								2	
Spiegel von Venedig / und andere ausländische Spiegel / von 100. fl. - -	1				45			20	
Spiegel / gemeine von Passau / von 100. fl.		45			30			15	
Spieß-Glas / von Centen - -		2			1	2		1	
Spitz von Gold und Silber / geklöckelt und gestickt / von 100. fl. - -	1				45			20	
Spitz von Gold und Silber / ohne Stückerey / von Pfund - - -		18			12			4	2
Spitz / fein Niederländisch / mit weissen Zwirn / auch schwartz und gefärbter Seiden / von 100. fl. - - -	1				45			20	
Deto der gemeinen Sorten / als Annaberger / und dergleichen / von 100. Gulden - - - - -	1				45			15	
Spitz / von falschen Gold und Silber / von Pfund - - - - -		1	2		1				2
Spitz / von Seiden und Nestel-Garn geklöckelt / auch dergleichen Moda-Spitz / von 100. Gulden - - -	1				45			20	
Spitz / Schnürmacher-Spitz / von Seiden und Floret, von Centen - -	1	52	2	1	30			56	
Spitz / Schnürmacher-Spitz von Harras / von Centen - - - -		50			37	2		25	

	Transito Höhere fl.	kr.	pf.	Tariffa Mindere fl.	kr.	pf.	Essito Tariffa fl.	kr.	pf.
Sporer-Arbeit / von 100. Gulden -		45			30			15	
Stahel und Eysen / wie in lit. E.									
Steinmetz-Arbeit / von 100. fl. -		45			30			15	
Stärck / von Centen - - -		4			3			2	
Stückerey / oder Stückerwerck / von Gold / Silber und Seiden / in Kleydern / Tücheln / Pallatindeln / Hauben / Handschuhen / Strümpfen / und Pantoffeln / auch all andern Sachen / von 100. fl. - -	1				45			20	
Stock-Fisch / von Centen - -		4			3			2	
Storax des Feinsten / von Centen -	1	3			42			20	
Deto ordinari, von Centen -		27			18			9	
Straussen-Federn / wie Galanteria.									
Stutzen / Frauenzimmer-Stutzen / mit Gold / Silber / Seiden / und Federn / wie Galanteria.									
Strickwerck / von Gold oder reiche Schnür / mit Seiden und Zwirn vermengt / von Pfund - - - -		8			6			3	
Strickwerck / oder reiche Schnür / von Silber / Seiden und Zwirn / von Pfund -		7			4	2		2	
Strickwerck / von purer Seiden / von Pfund - - - -		5			3	2		1	2
Deto Strickwerck mit Garn eingeschlagen / von Pfund - - -		3			2			1	
Strümpff / fein Englisch / Italiänisch / und andere / mit Gold und Silber gewürckt- und gestickten Zwickeln / von 100. Gulden wie Galanteria. - - -	1				45			20	
Strümpff / ohne Stückerey / Gold und Silber / der feinsten Bonsau - Farben / Seidenen Manns-Strümpffen aus Engeland / und dergleichen / von paar in Werth à 15. Gulden - - - -		6			4	2		2	
Deto Frauen- und Knaben-Strümpff / fein Bonseau - Spanisch-Leib-Rosa- und Angelic-Farbe / von paar in Werth à 10. Gulden - - -		4			3			1	2
Strümpff von Seiden / der Feinern / jedoch geringern Sorten aus Engeland / Italien / und all andern dergleichen / von paar in Werth à 6. fl. - - -		3			2			1	
Deto Frauen- und Knaben-Strümpff / von paar à 4. fl. - - -		2			1	2			2

Strümpff /

	Transito Tariffa Höhere fl.	kr.	pf.	Mindere fl.	kr.	pf.	Esito Tariffa fl.	kr.	pf.
Strümpff von Seiden/ ordin. Sorten aus Italia/ und andern dergleichen Manns-Strümpffen/ von paar à 4. fl. - -		2			1	2			2
Deto Frauen- und Knaben-Strümpff/ von paar in Werth à 3. fl. - -		1	2		1				2
Strümpff von Seiden/ in Land gemachte Manns-Strümpff/ aller Sorten/ von paar		2			1	2		1	
Deto Frauen- und Knaben-Strümpff/ von paar - - - -		1	2		1				2
Strümpff von halb Seiden/ auch Püber-Haarene Manns-Strümpff mit und ohne Seiden/ von paar - - -		1			1				2
Deto Frauen- und Knaben-Strümpff/ von paar - - - -			2			2			1
Strümpff/ fein Holländisch- und Niederländische/ Zwirnene- und andere dergleichen feine Manns-Strümpff/ von paar		1			1				2
Deto Frauen- und Knaben-Strümpff/ von paar - - - -			2			2			1
Strümpff von Harras/ aus Engeland/ Holland/ Hamburg/ Erlang/ und dergleichen Manns- Frauen- und Knaben-Strümpff/ wie auch Hauben/ fein und mittel/ von Centen - - -	1	45		1	10			35	
Strümpff/ wollene Castor, Manns-Frauen- und Knaben-Socken/ samt Hauben und Handschuhen/ von Centen -	1	30		1				30	
Strümpff/ ordinari Wollene/ aus der Schweitz/ Erlang/ und Augspurg/ von Centen - - - -	1				40			20	
Strümpff/ der gemeinesten Sorten/ als Mährische/ und dergleichen Manns- und Knaben-Socken/ von Centen - -		30			20			10	
Strümpff/ und allerhand Strückwerck von Baum-Woll/ von Centen - -	1	15			50			25	
Sur-Lemoni/ von Centen - -		5	2		3	2		2	2
Süß-Holtz/ von Centen - -		3	2		2	2		1	2
Süß-Holtz-Safft/ von Centen -		7	2		5			3	

T.

Tacht-Garn gemein/ von Centen -		4			3			2	
Deto genannt Flämisch Garn/ von Centen/ wie in lit. G.									

	Transito Tariffa Höhere. fl.	kr.	pf.	Mindere. fl.	kr.	pf.	Effito Tariffa. fl.	kr.	pf.
Täcken oder Matten / aus Hungarn / von 100. Stuck - - - - -					3			2	
Tartuffile, von Pfund - - -		1			1				1
Taschner- und Riemer-Arbeit / von 100. Gulden - - - - -		45			30			15	
Tatteln / von Centen - - -		12			9			4	2
Tax-Häut / von einen paar - -			2			2			1
Teriac wie Medritat.									
Terpentin, von Centen - - -		7	2		5			3	
Thée, von 100. werth - - -		45			30			15	
Teppich und Tecken / von 100. Gulden werth - - - - -	1				45			15	
Tüchel / Schnupf-Tüchel von Seiden und anderer Materi, von 100. fl. - -	1				45			15	
Tisch-Gewand / fein Niederländisch / von 100. fl. - - - - -	1				45			20	
Deto fein Schlesisch / von 100. fl. -		45			30			15	
Deto in Ober-Oesterreich gemacht / der feinen Gattung / von Stuck in Werth à 9. fl. - - - - -		4			3			1	2
Tisch-Zeig / der gemeinen und gröbern Sorten / von Stuck / in Werth à 6. fl. -		3			2			1	
Toback zum Schnupffen / als Spanisch- Italiänisch- und dergleichen / auch Indian- und Virginischer Rauch- wie auch Knaster-Toback von Centen -	2			1	30			30	
Deto Erbländisch / als Tritentiner / Friauler / und dergleichen / von Centen	1				45			15	
Toback zum Rauchen / als ordinari Holländischer Brasil, Straßburger / Bremer / Türckischer / und Zapffenberger-Toback / von Centen - - - -		30			22	2		7	2
Deto auf Spanische Art gemacht / von Centen - - - - -		48			36			12	
Deto zum Schnupffen ordinari zugericht / von Centen - - -		36			30			9	
Toback des Schlechteren / zum Rauchen / von Centen - - - -		12			9			3	
Deto zum Schnupffen / von Centen		18			15			4	2
Toback zum Rauchen / als Oesterreichisch- Hungarisch- Böheimisch- und Steyrischer / von Centen - - - -		7	2		5	2		2	
Deto zum Schnupffen / von Centen		12			9			3	
Tobin / halb Seiden-Tobin / wie halb Seiden-Zeug / in lit. Z.									

Toback.

	Transito Höhere.			Tariffa Mindere.			Essito Tariffa.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Toback-Pfeiffen/ von 100. Gulden -	1				45			15	
Tock / Silber- und Gold-Tock / von Pfund - - - - -		3	2		3			1	
Tollen von weissen Zwirn / und anderer Materi, wie Spitz von 100. fl. - -	1				45			15	
Traget, glat und gestreifft/ allerhand Sorten/ von Stuck pr. 36. Elen - -		9			6			3	
Trag-Bänder/ von 100. fl. - -		30			20			15	
Trüb-Sammet / fein Niederländischer Seiden-Trieb/ von Stuck à 30. Elen -		12			9			6	
Trüb / Hamburger halb Seiden-Trüb/auch Mongaten/ von Stuck pr. 30. Elen -		9			6			3	
Trüb / Schlesinger-Trüb / von Stuck pr. 20. Elen - - - -		2			1	2		1	
Trüpel / von Centen - - -		3			2			1	
Trompeten / Posaunen / und Jäger-Horn/ von 100. fl. - - - -		45			30			15	
Tuch/ fein Holländisch-Spanisch-Frantzösisch-Englisch-und Italiänische Tücher/ als Scharlach / Granat, Cimesan, Roversch, Rathin / Englisch- und Roversch-Poy/ Flonel, und all andere Tücher und Poy/ von 100. fl. - -		30			20			10	
Tuch in Erb-Landen gemacht / als fein Böhmisch-Mährisch-und Schlesische Kappen-Tuch/ auch feine Poy und Stamet / von Stuck pr. 20. Elen / in Werth à 20. Gulden - - - -		6			6			3	
Deto roh und unzugericht / von Stuck		4			4			2	
Tuch/als gemeines Kappen-Tuch/Schepp-Tücher / Stamet, Carisse, und all Vorder-Tuch / von Stuck pr. 20. Elen in Werth à 12. fl. - - -		3	2		3	2		2	
Deto unzugericht / von Stuck -		2			2			1	2
Tuch / halb Vordere und ordin. Poy/ von Stuck pr. 20. Elen - - -		2			2			1	2
Tuch / gar gemeine Potschacker-Bauren-Loden- und Futter-Tuch/ von Stuck pr. 20. Elen - - - -		1	2		1				2
Tuch / Türckisch Abba-Tuch/ von Stuck pr. 10. Elen - - - -		1	2		1				2
Tuch-Scheren und Cartätschen / von 100. Gulden - - - -		30			20			15	

V.

	Transito Tariffa Höhere.			Transito Tariffa Mindere.			Esito Tariffa.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
VAnilia, von 100. Gulden - -	1				45			20	
Vigonia, von Centen - -	1	30		1				45	
Vipern lebendig / von 100. fl. - -		45			30			15	
Vitriol, oder Kupffer-Wasser / von Centen		4			3			2	
Deto des Feinsten / wie Material-Waar / von 100. fl. - - -		45			30			15	
Vögel / lebendig Indianische / auch dergleichen Thier / von 100. fl. werth - -		45			30			20	
Vögel / Canari-Vögel / von 100. fl. -		45			30			20	
Vögel / todte / groß und klein / aller Sorten / wie Wildprät in lit. W.									
Vogel-Laim / wie in lit. L.									
Uhrwerck / kostbares Uhrwerck mit Steinen versetzt / wie auch von Gold / Silber / Eysen und Stahl / ohne Stein / von 100. fl.	1				45			15	
Vierdrath / von Stuck pr. 15. Elen -		1			1				2

W.

	Transito Tariffa Höhere.			Transito Tariffa Mindere.			Esito Tariffa.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
WAederl fein und ord. von 100. fl. -	1				45			20	
Wagen-Schmier / von Centen -		4			3			2	
Wagen-Wünden / von 100. fl. - -		30			20			15	
Wagen / oder Carozen, von 100. fl. -	1				45			15	
Watta, gantz und halb Seiden-Watta, von Centen - - - -	1	30		1				30	
Watta der Schlechtesten / von Centen -		20			15			7	2
Wax / des Weiß-geblaichten / weiß- und gelben Wax-Kertzen / auch feinen Wind-Lichtern / von Centen - - -		10			10			5	
Wax / des Gelben / in Tafeln und Güsseln / von Centen - - - -		6			6			3	
Wind-Lichter oder Fackel ord. von Centen		4	2		4	2		2	
Waid / von einem Faß - - -		20			20			12	
Waid-Garn / von Centen - -		12			9			4	2
Weber-Rohr / von 100. fl. werth - -		30			20			15	
Wein aus Franckreich / Spanien / Italien / und all andere Special-Wein / von Eymer		30			20			6	
Wein / Moßler-Neggar-Stein- und Rhein-Wein / von Eymer - - -		24			15			6	

	Transito Höhere			Tarifa Mindere			Effito Tarifa		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Wein / Tyroler / Lutenberger / Tockayer / von Eymer - - - -		24			15			6	
Weinbeerl / von Centen - - -		5	2		3	2		2	
Weinstein rauh / von Centen - -		3			2			1	
Deto præparirt / von 100. fl. -		45			30			15	
Weinstein ordinari, von Centen -					3			2	
Wehr-Gehäng mit Gold / Silber und Seiden gestickt / gestept / der reichen / der mittleren und ringen Gattung / von 100. fl.	1				45			20	
Wehr-Gehäng der gemeinen Sorten / ohne Garnitur und Fransen / von 100. fl. -	1				45			15	
Weyhrauch des Feinsten / und ordinari, von Centen - - - -		30			18			9	
Wetz-Stein / von 100. fl. - -		45			30			15	
Wildprät / roth und schwartz / klein und grosse Vögel / und allerhand Wildprät / von 100. fl. - - - -								20	
Wißmath / von Centen - -		12			7	2		4	
Wolffs-Häut / rauch und gearbeitet / von 100. fl. werth - - -	1				45			15	

Z.

	Transito Höhere			Tarifa Mindere			Effito Tarifa		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Zappa, roh und gearbeitet / von 100. Gulden - - - - -	1				45			15	
Zendal, des feineren Mayländischen Zendal, und dergleichen / von Centen -	1	20		1				30	
Zendal, Stadt- und Post-Zendal, von Centen - - - - -	1	5			50			25	
Zeug / halb Seidene Moda-Zeug / geblümt / gestreifft / und musirt / aller Sorten / von Centen - - - -	1	25		1	4			30	
Deto Neuhofer / und andere dergleichen feine Land-Zeug / mit Seiden eingetragen / von Centen - - -								15	
Zeug / halb Wollen und Leinen / von Stuck pr. 15. Elen - - -								10	
Zibeben / von Centen - - -		6			4			2	
Zerbelati-Würst aus Italia, von Centen -		25			20			6	
Ziechen / Schlesische Ballen oder Meister-Stuck / wie in lit. P.									
Ziechen / gemeine Neusser-Ziechen / von Stuck pr. 12. Elen - - -		1			1				2

	Transito Tariffa Höhere. fl.	kr.	pf.	Transito Tariffa Mindere. fl.	kr.	pf.	Essito Tariffa. fl.	kr.	pf.
Zimmet-Rinden / wie Cannel in lit. C.									
Zinck / roh und unausgearbeit / von 100. fl.		45			30			15	
Deto gearbeitet / wie Krammerey.									
Zinober / aller Sorten / von 100. fl. -		45			30			15	
Zittwer-Wurtzen / von Centen - -		54			36			18	
Zinn / Englisch ungearbeitet / von Centen		30			22	2		10	
Deto gearbeitet / von Centen -		36			30			12	
Deto ordinari ausländisch rohes Zinn / von Centen - - - -		24			18			8	
Deto gearbeitet / von Centen -		30			22	2		10	
Zinn / Schlackenwalter- und anderes rohes Zinn / von Centen - - -		10			7	2		6	
Deto gearbeitet / von Centen -		12			9			6	
Zinn / alt zerbrochen / von Centen -		9			6			4	2
Zirbes-Nüssel / oder Pignoli ausgelöst / wie in lit. P.									
Deto unausgelöst / aus Tyroll / von Centen - - - -		3			2			1	
Zürcher-Schleyer / wie in lit. S.									
Zucker / fein Canari-Zucker / von Centen		18			12			6	
Deto Raffinat- oder Mellis- und braun Candi-Zucker / von Centen - -		13	2		9			4	2
Deto weiß Candi, von Centen -		20			15			7	2
Zucker / Lumpen- und Farin-Zucker / von Centen - - - -		10			7	2		4	
Zungen / geselchte Ochsen-Zungen / von Dutzet - - - -		2			1	2		1	
Zwespen / gedört / von Centen - -		4			3			2	
Zwirn / fein Niederländisch / und anderer Zwirn / von 100. fl. - - -	1				45			15	
Deto des Feineren / in Land gemacht / von Centen - - - -								12	
Deto der gröberen Sorten / von Centen - - - - -								4	2

Was aber bey Unseren Ober- und der Zeit Filial-Mauth-Aemtern an Donau-Strom / die kleine Mauth / und Züllen-Rechte betrifft / wollen Wir es bey denen von Uralters hero abgenommenen Gebührnussen / wie dieselbe biß anhero einzufordern üblich gewesen / auch bey denen von Unseren Glorwürdigsten Vorfahrern denenselben verliehenen Recht / und Gerechtigkeiten / ingleichen was zu Crembs Unser Kasten-Recht (insgemein Kasten-Mässel genannt) anbelanget; bey dem alten in Weyland Käyser Ferdinand des Ersten Anno 1523. aufgerichten Vectigali, und Weyland Käysers Mathiæ Anno 1611. ausgefertigten Patent führohin gäntzlichen verbleiben lassen; befehlen solchem nach gnädigst: daß ein jedwederer Schöff- und Floß-Mann / welcher Getrayd / Mehl / Wein / Most / Essig / Bier / allerley Vieh / Obst / allerhand Erden-Gewächs / auch allerley Holtz-Sorten / und in Summa solche Gattungen / davon biß anhero die kleine Mauth entrichtet worden / ab- oder gegenführet / jedesmahls mit seinen Schöffen / oder Flössen bey jedwederer Mauth-Station die Anländung thuen / und davon die Mauth-Gebühr / wie selbe von Alters hero abgefordert worden / entrichten / und bezahlen solle;

Damit aber auch von denen Güter-Fuhren / wegen welcher Wir zu mehrerer Sublevirung Unserer Kauf- und Handels-Leuthen die gnädigste Disposition gethan / daß dieselbe ohne Anmeldung / unter Weegs auf jenes Orth / wohin sie verlangen / abfahren mögen / und können; hiebey aber die ohnedeme von Unseren Glorwürdigsten Vorfahrern zu Stifftungen gewidmete Züllen- und Flöß-Rechte nicht entgehen / als sollen solche zuruck gebliebene Gebührnussen an jenem Orth / wo die Waaren pro Consumo ausgepacket / in specie aber zu Wienn / neben Unseren Lähren-Becher-Rechten abgenommen / und absonderlich verrechnet werden;

Beynebens wollen Wir auch / zumahlen von denen ausführenden Waaren / welche nur in Kleinigkeiten bestehen / wegen in Unseren Essito-Vectigali so gering ausgesetzten Gebührnussen nicht wohl einige Mauth abgefordert / und verrechnet werden könte / daß künfftig hin derley ausführende Kleinigkeiten (wann sich der Werth nicht über 9. fl. oder das Gewicht nicht über 9. Pfund belauffet) nach dem Werth angeschlagen / und von jeden Gulden 1. Pfenning / vor die Hinaus-Gebühr abgefordert / und gereichet werden solle;

 Und

Und weilen auch nicht wohl möglich alle Waaren so genau zu specificiren / bevorab / da deren unterschiedliche ab- und andere auf- auch neu- und frembde Nahmen überkommen / als verordnen Wir hiemit; daß von allen dem / so hierinnen in specie nicht benennet / der Zeit aber würcklich in Gebrauch ist / oder künfftig aufkommen möchte / nach derjenigen ausgeworffenen Waar / mit welcher die neue / oder unbenennte in der Materi, und Form / am mehristen / und nächsten übereinstimmet / es seye gleich nach dem Gewicht / Stuck / oder Gulden-Werth angesagt / und die Mauth unfehlbarlich entrichtet werden solle.

Hierauf ergehet Unser gnädigst- auch ernstlicher Befelch / daß alle und jede diesen obstehenden Vectigalien / und Mauth-Ordnung gebührend nachleben / und keines Weegs darwider handlen / sondern von allen ob-specificirten die Mauth-Gebührnussen nach Innhalt Anfangs ermelt / Unseres derentwegen affigirten Patents unverweigerlich bezahlen / und erlegen sollen / darnach sich männiglich so wohl Inn- als Ausländische zu richten haben: hieran würdet vollzogen Unser gnädigster Will / und Meynung. Geben in Unserer Haubt- und Residentz-Stadt Wienn / den Zehenden Monats-Tag Decembris, im Siebenzehen hundert Fünf und Zwantzigsten: Unserer Reiche / des Römischen im Vierzehenden / deren Hispanischen im Zwey und Zwantzigsten deren Hungarisch- und Böheimischen auch im Vierzehenden Jahre.

Sig. Frid. Graf Khevenhüller /
Statthalter.

L.S.

Christoph Frid. Schmid von
Mayenberg / Cantzler.

Commissio Domini Electi
Imperatoris in Consilio.

Frantz Jacob Edler v. Plöckhner.
Joh. Joseph v. Mannagetta und Lerchenau.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Vectigal- und Mauth-Ordnung so von Ihro Röm. Kays. Maj. Carolo VI. ...
verneuert worden

Wienn [1726]

2 J.publ.g. 450,II,35
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10493013-7
VD18 14744155-001